

In der Hauptstadt oder dem Ausland...

Rebatt und Expedition:

Stillespeditionen:

Haupt-Postamt Dresden:

Haupt-Postamt Berlin:

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Land- und des Königl. Amtsgerichtes Leipzig...

die 6spaltige Zeitzeile 25 P.

Resten unter dem Rubrikations...

Tabellarischer und anderer...

Extrablätter (gratis)...

Annahmestellen für Anzeigen:

Das Wichtigste vom Tage.

- Der Kaiser wird Montag in Malta erwartet. Der deutsche Kronprinz hat gestern...

Wochenschau.

Unwirthliche Kriegerarmee haben in diesen Osterlichen Tagen die deutschen Gorte unbraut...

wiederhergestellten Eintracht", kann sie nach der ganzen Natur ihrer Ansprüche gar nicht sein...

ungarischen Kollegen. Erschlatternd ist freilich auch das nicht. Die Führer der äußeren Politik der Dreibundmächte...

in dem Bestreben, vom Jahre 1895 eine zehnjährige Periode für gewerbliche Erhebungen zu gewinnen...

Die nächste Betriebs- und Berufszählung.

Aus Statistikerkreisen wird von beruflicher Seite geschrieben: Dem Vernehmen nach will das Reichsamt...

Der Aufstand der Herero.

Zur Vorgeschichte des Herero-Aufstandes ist höchst bemerkenswerth, daß er zwar für die Anfuhrer und...

Seuilleton.

Zu guter Zeit.

Unter diesem Titel hat Wilhelm Busch nun doch noch einen Band Gedichte erscheinen lassen.

Sein alter Freund, so lei denn nicht vermissen, Sei jetzt und immer auch Du...

Zwei Bünde, müß von Weandern, Sei ich an dir held, Der eine sprach von andern...

Literatur. C. E. Lohse und der Krieg. Der Georges Bourdos, der Betrüger, Verführer der „Häuser“...

Friedrich Steindorff **Grosser Räumungs-Verkauf** Schluss 21. Mai

Leipzig Rathausring, Markgrafenstrasse (Alte Pflaßburg). zu ganz aussergewöhnlich billigen Preisen. Geöffnet an allen Mess-Sonntagen.

| | | | | | |
|---|---|---|---|---|--|
| <p>Total-Ausverkauf! von Moquetten, abgepassten Taschen, Sofa-Bezügen zu jedem anschaulichen Preise.</p> <p>Vorbände</p> <p>Pa. Smyrna-Teppeiche ganz bestehend unter Preis 230 x 350 cm früh. Mk. 150.— jetzt Mk. 120.— 300 x 400 " " " " " " 210.— " " " " 170.— 300 x 400 " " " " " " 275.— " " " " 225.— 300 x 400 " " " " " " 350.— " " " " 250.—</p> <p>Portiören</p> | <p>Tischdecken</p> <p>Gelegenheitskauf! Grosse Partie in Aminster-Tepichen in allen Grössen zu noch nie dagewesenen Preisen.</p> | <p>Divandecken</p> <p>Smyrna-Teppeiche: 200 x 300 cm früh. Mk. 75.— jetzt Mk. 60.— 250 x 350 " " " " " " " " 120.— " " " " 98.— 300 x 400 " " " " " " " " 160.— " " " " 120.— 350 x 450 " " " " " " " " 210.— " " " " 150.— 60 x 135 cm früher Mk. 16.— " " " " 10.—</p> <p>Gardinen</p> | <p>Schlafdecken</p> <p>Grosse Partie chinesische Ziegenfelle: Belvorlagen in allen Farben v. Mk. 1.10 an Sofafelle, schönste No., " " " " " " 7.— Felle mit Kopf zur Hälfte des Preises.</p> | <p>Bettdecken</p> <p>Niederlage Delmenhorster Anker-Linoleum. Stückware, Teppiche, Läufer in GROSSER Auswahl sehr preiswert.</p> <p>Enorme Auswahl. Vorzügl. Qualitäten. Bei Barzahlung Extra-Rabatt auf die wesentlich herabgesetzten konkurrenzlosen Preise!</p> | <p>Stores</p> <p>Vitrage</p> |
|---|---|---|---|---|--|

Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig

(alte Leipziger) auf Gegenseitigkeit errichtet 1830.

Geschäftsjahr Ende Dezember 1908:
68.800 Personen und 677 Millionen Mark Versicherungssumme.
Gewählte Versicherungssummen: 175 Millionen Mark.
Verrenten-, Dividenden- und Erbschaftsversicherungen: 237 Millionen Mark.
Gewählte Dividenden: 56 Millionen Mark.
Die Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig ist bei günstigsten Versicherungsbedingungen (Auswärtigkeit beschleunigter Beilegen) eine der grössten und höchsten Lebensversicherungsanstalten. Alle Heberhöfche fallen bei ihr den Vericherten zu.
Auf die Rechnen der lebenslänglichen Lebensversicherung (sechsbildige Jahresbeiträge der Tab. I) werden seit 1885 unverändert alljährlich **42%** Dividende an die Vericherten vergütet.
Sichere Kasko stellen ganz die Gesellschaft, sowie deren Betreuer in Leipzig: Carl v. S. Haupt, Generalagent, Theaterstrasse 2, Gerhard Dresler, Generalagent, Grünm. Seemannsplatz 4, J. Blumenthal, Generalagent, Rosenthaler Strasse 4, Victor Güllack, Hauptagent, Zahnstrasse 12, II.

Seit dem Jahre 1868 in Verwendung:
Berger's Theer-Seife,
durch Wiener medicinische Capacitäten empfohlen, wird in den meisten Staaten Europas mit klarem Erfolge angewendet gegen
Haut-Ausschläge aller Art,
insbesondere gegen chronische und Schuppenflechte, Krätze, Grund und parasitäre Ausschläge, sowie gegen Kapuzen, Frostbeulen, Schweissfüsse, Kopf- und Bartschuppen.
Berger's Theerseife enthält 40 Prozent Holtheer und unterscheidet sich wesentlich von allen übrigen Theerseifen der Handlung.
Bei hartnäckigen Hautleiden wendet man auch an die sehr wirksame
Berger's Theerschwefelseife.
Als mildere Theerseife zur Beseitigung aller Unreinheiten des Teints, gegen Haut- und Kopf-Ausschläge der Kinder, sowie als unbedenkliches kosmetisches Wasch- und Badeseife für den täglichen Bedarf dient
Berger's Glycerin-Theerseife,
die 30 Prozent Glycerin enthält und parfümiert ist.
Preis per Stück jeder Sorte 60 Pf., sammt Broschüre.
Bekommen Sie in den Apotheken ausdrücklich Berger's Theerseifen und sehen Sie auf die hier abgebildete Schutzmarke.
Als Zeichen der Echtheit muss ferner jede Broschüre den Ursprung aufweisen: **Fabrik G. Heil & Comp., Troppau.** Prämiert mit Ehrendiplom Wien 1888 und gold. Medaille der Weltausstellung Paris 1900.
Zu haben in allen Apotheken und besseren Droguerien von Leipzig und allen Städten des deutschen Reiches.

PLATTEN-GRAPHOPHONE

Die Wiedergabe von Musik und Sprache ist so getreu, dass man vergisst, eine Maschine vor sich zu haben.

Verlangen Sie Kataloge gratis und franko!

GRAPHOPHON PLATTEN

COLUMBIA PHONOGRAPH CO. m. b. H.

Concert-Platten Mk. 4.— per Stück
Kleine Platten " 2.— " "
Columbia-Hörgruss-Waizen Mk. 1.— p. St.

Zu beziehen durch Wiederverkäufer oder durch die
BERLIN S.W. 68 • Ritter-Strasse 71

Den Eingang sämmtlicher Neuheiten in
Pariser u. Wiener Modell-Hüten, Blousen, Morgenröcken, Jupons
beehrt sich anzuzeigen

Gustav Kreutzer

Grimmische Strasse 16.

„Taberna“

Katharinenstrasse 3, am Markt.
Weingrosshandlung
Reinhold Ackermann.

Tarragona-Weine:
rot 1/2 Fl. 1.10 / weiss 1/2 Fl. 1.25
rot star 1.25 / weiss mild 1.50.

Benicarlowein
1.90 A 1/2 Flasche.
Allen Magenleidenden wird dieser Wein, in Folge seines hohen Tannin-Gehaltes, von ärztlichen Autoritäten vortzuweisung empfohlen.
Versch. spanische u. portug. Weine.

Rhein-, Mosel- und Bordeauxweine.

Elsasser Rotwein,
1.— A 1/2 Fl. bei 25 Fl. —85 A.

Rum, Arac, Cognac, Vermouth di Torino.
Altkannte, volkthümliche
Weinstuben!

Auskünfte

über Familien- u. Personendaten, Abgaben, Verträge, etc. etc.
Defektiv-Verfahren
Kostenlos
Tabelle 550.

Warten-Neuanlagen, Umänderungen, Unterhaltung, Gärten- und Landschaftsgärten, Anlagen in großartiger Ausführung.

Franz Worch
Landschaftsgärtner,
Carolinenstr. 26,
Leipzig, Telefon 5977,
u. Gärtnerkol. Kaiserin-Augusta-Str.

Frühjahr-Neuheiten:

Hutgraffen
in Gold, Stahl, Silber u. Schwarz
Hutnadeln
in neuesten Mustern
Hochfeine **Gürtelschlösser**
in modernster Ausführung
empfehl. äusserst preiswert
Rudolph Ebert,
5 Thomaeplatz 5.

Nur allein

GLOBIN

solte Jeder, der seinem Schuhwerk einen vornehmen Glanz geben und es elegant und dauerhaft erhalten will, sie benutzen.

Lederputzmittel

Allein Fabrikant: Fritz Schulz Jun. Akt.-Ges., Leipzig.

Nur eigene solideste Fabrikate in
Schulz-Taschen (Dund, Riden, Schillerstrasse, 118-120-121)
Mappen (Leipziger Str. 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)
Karl Blaich (Waldstr. 15, Leipzig, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100)
Spezialarbeit f. Reffer, Zelfen, Schön u. Neuffer.

Alten u. jungen Männern wird die in neuer verestierter Auflage erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müllers über das
gestörte Weissen- u. Sexual-System
wie sollen solche Stellung zur Belehrung empfohlen.
Freie Anschauung unter Couvert für eine Mark in Reichsmarken.
Curt Röber, Braunschweig

Wollen Sie
Ihr Geschäft erweitern, neue Kundenschaft heranziehen und Ihren Betriebe zu vergrössern
Erfolge
verbollen, dann müssen Sie durch direkte Offerte die Sämsigen auf Ihr Unternehmen hinweisen. Das geeignete Adressen-Material für einen solchen Zweck erreichen Sie aber nur durch
Georg Gerson's Adressen-Verlag
Berlin C. Neue Promenade 24.

Canolin-Seife mit dem Pfeilring.
Eine Fettsaife ersten Ranges.
Rein, mild, neutral. **Lanolinfabrik Martinikenfelde.**
Preis 25 Pf.
Auch bei Lanolin-Toilette-Cream-Lanolin achte man auf die Marke Pfeilring.

KASSAMODEL'S CHOCOLADEN

& CACAO

in vorzüglichen Qualitäten

Niederlagen in allen Stadttheilen.

Bekanntmachung.

Einrichtung einer deutschen Postanstalt in Tschanju (China).

In Tschanju (China) ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden...

Der Staatssecretär des Reichs-Postamts. In Betretung. Coblenz.

Bekanntmachung.

Der kaiserliche Steueretat stellt dem auf den 1. Termin d. J. an stehenden Budgetjahr...

Table with columns: Klasse, Einkommen, Normalsteuer, 70% des Normalsteuerbetrags. Rows 1-38.

Was bis zu einem Einkommen von 100.000 M. setzen die Klassen...

Table with columns: in den Klassen, 29 bis mit 41, 42-44, 45-47, 48-50, 51-53, 54-56, 57-59, 60-62, 63-65, 66-68, 69-71, 72-74, 75-77, 78-80, 81-83, 84-86, 87-89, 90-92, 93-95, 96-98, 99-100.

Was über ein Einkommen von 100.000 M. setzen die Klassen...

Bekanntmachung.

Wegen Verlegung der Räume im Rathaus, in den Grundbüchern...

Montag und Dienstag, den 18. und 19. April.

Montag, den 18. April.

Montag, den 18. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Bekanntmachung.

Die öffentlich ausgeschrieben eingetragenen für den Neubau...

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit...

Montag, den 18. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Ausschreibung.

Die Verlegung der Räume in der Büchsenstraße...

Die nicht berücksichtigten Bewerber werden hiermit...

Montag, den 18. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Dienstag, den 19. April.

Seuilleton.

Im neuen Hause.

Ein Gannergeschichte. Von Paul Oberhardt. Es war alles in wilder Unordnung...

Er setzte die Lampe nieder und öffnete. 'Was ist denn los?' rief er. 'Was los ist, fragt er! Na, das ist nicht schlecht!'

'Aber ich besand mich doch im Hause! Das mühte Ihnen Beweis genug sein, daß ich im Recht bin.'

'Er sagte aber ausdrücklich links.' 'Na, das tut jetzt nichts zur Sache. Kommen Sie rasch mit; aber so leise wie möglich.'

Leipziger Volksbank. Sing. Gen. u. Brück. Oststr. 5. Leipzig. Fleischergasse 8. Ausnahme von Sparrenten zu 3/4 - 1/2 %.

Neues Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Sonntag, den 10. April: Anfang 7 1/2 Uhr. 97. Abonnements-Vorstellung (1. Serie, 6. Abt.) Fra Diavolo.

Mollnische Opernreihe. (Cavalleria Rusticana.) Oper in einem Akt. Montag, den 11. April 1904.

Opern-Preis. Sonntag, den 10. April: Anfang 7 1/2 Uhr. 98. Abonnements-Vorstellung (2. Serie, 1. Abt.) Die Hölle.

Opern-Preis. Sonntag, den 10. April: Anfang 7 1/2 Uhr. 99. Abonnements-Vorstellung (3. Serie, 1. Abt.) Die Tochter des Regimentes.

Altes Theater.

(Nachdruck wird gerichtlich verfolgt.) Sonntag, den 10. April: Anfang 7 1/2 Uhr. 15. Vorstellung für den Leipziger Arbeiterverein. Kater Lampe.

Schöneberg Weg - Carl-Zachow-Strasse - Rothkirch - Königstrasse - durch das Johannisbad nach der Hauptstrasse - Hauptstrasse - Windmühlweg, sowie die Stadterweiterung...

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, früh 8 Uhr. Papier und Feder sind mitzubringen. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für die Klassen des Cainta an aufwärts sowie die Nachprüfung für Zeugnis findet Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr statt.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, vormittags 10 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Öffentliche Versteigerung. Auf Grund d. 200 d. V. B. werden folgende 14 Stück, nach dem Generalversteigerungsprotokoll vom 14. Mai 1902...

Realgymnasium. Die Aufnahmeprüfung ist Montag, den 11. April, früh 8 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Rifolaischule. Die Aufnahmeprüfung für die Klassen des Cainta an aufwärts sowie die Nachprüfung für Zeugnis findet Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr statt.

II. Realschule zu Leipzig-Heudnitz. Die II. Realschule hat Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr, statt. Leipzig, den 9. April 1904.

III. Realschule. Die Aufnahmeprüfung wird Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr, stattfinden. Leipzig, den 9. April 1904.

IV. Realschule. Die Aufnahmeprüfung für den 11. April, früh 8 Uhr. Leipzig, den 9. April 1904.

Städtische Schule für Frauenberufe. Die Aufnahmeprüfung für das 1. Schuljahr angemeldeten Schülerinnen findet Montag, den 11. April, früh 8 Uhr statt.

Höhere Schule für Mädchen nebst Lehrerinnen-Seminar. Die Aufnahmeprüfungen für die Quarta und die Seminar finden Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr statt.

Schüleraufnahme in Volksschulen. Die Aufnahme der für Ostern 1904 angemeldeten Schüler findet Montag, den 11. April, statt.

Bekanntmachung. Der Unterricht in den hiesigen hiesigen Fortbildungsschulen für Knaben, nämlich...

Städtische Beamtenschule zu Merchau. Montag, den 11. April, vormittags 10 Uhr Aufnahmeprüfung.

Versteigerung. Montag, den 11. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Versteigerung. Dienstag, den 12. April 1904, vormittags 10 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Öffentliche Versteigerung. Am Auftrage des Herrn E. Wolf, Leipzig, verfertigt ich Montag, den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr.

Nachlass-Auktion. Mittwoch den 13. April er., vormittags von 10 Uhr an, veröffentliche ich Versteigerung.

Konkurs-Auktion. Dienstag, den 12. April, nachmittags 3 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Öffentliche Versteigerung. Am Auftrage des Herrn E. Wolf, Leipzig, verfertigt ich Montag, den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr.

Nachlass-Auktion. Mittwoch den 13. April er., vormittags von 10 Uhr an, veröffentliche ich Versteigerung.

Konkurs-Auktion. Dienstag, den 12. April, nachmittags 3 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Öffentliche Versteigerung. Am Auftrage des Herrn E. Wolf, Leipzig, verfertigt ich Montag, den 11. d. M., nachmittags 3 Uhr.

Nachlass-Auktion. Mittwoch den 13. April er., vormittags von 10 Uhr an, veröffentliche ich Versteigerung.

Konkurs-Auktion. Dienstag, den 12. April, nachmittags 3 Uhr. Leipzig, am 9. April 1904.

Eine große Butter-Produktion hat in diesem Jahre Norddeutschland aufzuweisen, wodurch jetzt die Zufuhren unserer „Erdbeer-Butter“ größer sind, als es sonst um diese Zeit der Fall war. Wir haben uns daher entschlossen, den Preis unserer „Erdbeer-Butter“ herabzusetzen, um auch solche Leute als Abnehmer heranzuziehen, welche früher aus Sparjamkeit Rücksichten geringere Waare kauften.

Da unsere Marke vielfach unter allerlei Namen nachgeahmt wird, bitten wir recht genau auf unser geistlich geschütztes Waren-Zeichen zu achten. Jedes Stück trägt neben diesem Aufdruck auch den Verkaufspreis und auf dem Boden desselben ist das Verfertigungsdatum eingepreßt, wodurch man sich überzeugen kann, ob die Butter frisch ist. Erdbeer-Butter-Gesellschaft G. m. b. H. Die Verkaufsstellen sind durch das obige halbrunde Plakat kenntlich.

Leipziger Angelegenheiten.

Sonntag, 10. April.

Das Extrablatt.

Wenn wo irgend was passiert, Was Gemüter alteriert, Druckt die Zeitung jeder Stadt Schnellig auch ein Extrablatt. Natürlich!

Nur in Leipzig war das nicht, "Ruhe" war die Bürgerpflicht. Um ein Extrablatt zu sein, Ruhig man nach Halle gehn. Freilich!

Solches hatte sehr betrübt Leben, der sein Leipzig liebt. Großstadt ohne Extrablatt Ist nur eine "große Stadt". Betrüblich!

Seit den Männern, die erfasst, Was allen für Leipzig baht, Das das Extrablatt betreit, Ihnen sei der Ruf gewährt: Seit, Extrablatt, heil!

Dienstmann Nr. 1234.

Ueber die Keubderung des Submissionswesens hat die Besondere- und Petitionskommission der Zweiten Kammer eingehend verhandelt. Anlaß dazu gab eine Petition der Innung der Baumeister in Dresden, in der darum ersucht wurde: a. bei allen Submissionen die billigsten Angebote auszuschießen und zwar derart, daß bei 1-5 Bietern der Billigste, bei 6-10 Bietern die zwei letzten billigsten, und bei 10-15 Bietern die drei letzten billigsten unbedingt ausgeschlossen werden, sowie b. die Bieter zum Öffnungstermin der eingegangenen Preisangebote zuzulassen und die Endsummen der letzteren bekannt zu geben. Die Deputation fand, wie im erstellten Bericht gesagt wird, die Petition von vornherein wohlwollend gegenüber, allein bei allem Wohlwollen war ihr der vorgeschlagene Weg der unbedingten Ausschließung der Mindestfordernden nicht distastabel. Auch der Regierungskommissar hatte sich mit Entschiedenheit für Vertretung einer solchen Forderung erklärt. Weiter bemerkte der Regierungskommissar, daß man es mit der Öffentlichkeit des Submissionswesens in eine Zeit lang versucht habe, aber es ergaben sich hierbei solche Mißstände, daß man damit nicht fortfahren konnte. Es wurde nicht nur gegen Beamte Anschuldigungen erhoben, sondern man bediente sich auch der im Öffnungstermine erlangten Kenntnisse im gegenseitigen Konkurrenzkampf in unzulässiger Weise. Von der Deputation wurden diese Erfahrungen mit Interesse entgegengenommen, noch wurde hierzu gewünscht, daß sich in manchen Städten die Öffentlichkeit des Submissionswesens gut bewährt habe; man dürfe hoffen, daß der vom Regierungskommissar angeführten Mißstände allmählich verschwinden werden. Die Deputation beschloß darauf, bei der II. Kammer zu beantragen, die Petition zu a. auf sich beruhen zu lassen, zu b. der Staatsregierung zur Kenntnisnahme zu überreichen.

* Seinen 60. Geburtstag begeht heute der Herr Oberreichsanwalt Dr. F. Dischhausen. Der Herr Oberreichsanwalt wurde in Kiel am 10. April 1844 geboren und stieg nach dem Studium der Rechte an der Universität in Berlin im Jahre 1890 als Reichsgerichtsrat nach Leipzig über. Im Jahre 1899 erfolgte seine Ernennung zum Oberreichsanwalt.

* **Katzenbefehle.** Der Rat beschloß in seiner heutigen Plenarsitzung, das Kaiserliche Vermächtnis von 20 000 M. zur Errichtung eines Vierzweigers im Rosentale oder in den Promenadenanlagen endgültig abzulehnen und den Stadtverordneten unter Vorweisung des Sachverhaltes hiervon Mitteilung zu machen. — In den hiesigen Hausgrundstücken sind vor einer Reihe von Jahren Vappchilder angebracht worden, auf denen die nächste Feuermeldestelle, die zuständige Polizeiwache und die nächste Sanitätswache des Samaritervereins verzeichnet sind. Von diesen Vappchildern ist jedoch jetzt die größte Anzahl infolge der Verlegung der einzelnen Stellen nicht mehr richtig. Der Rat hat deshalb beschloffen, den Hausbesitzern die Erziehung dieser Schilder durch neue anheim zu geben. — Vorbehaltlich der Zustimmung der Stadtverordneten wurden die Mittel zur Herstellung des Sandfuhrweges bewilligt, durch den eine Verbindung zwischen Kaiser Wilhelm-Straße und Brandstraße geschaffen werden soll. — Unter gleichem Vorbehalt genehmigte der Rat den Entwurf der Bauantragspläne für Leipzig-Verkehrlicher Markt-Nordost, nebst den Bauvorschriften. — Vergaben wurden antragsgemäß die Arbeiten zur Herstellung des Schutzkanals in den Vorhohenweien, der Transport des Steinmaterials aus den Steinbrüchen bei Grassdorf, die Asphaltierung der Klosterstraße, der verlängerten Schulstraße, zwischen Thomaskirche und verlängerten Parkfußgänger, sowie der Parkstraße, und die Ueberwälzung der Riechstraße in H-Höhle.

* **Von der Ostseeflotte** wird mitgeteilt, daß die in den letzten Tagen in auswärtigen Häfen gebrachte Rotz, daß gegen das Disziplinarmittel massenhafte Beschwerden einlaufen, so daß es sich nicht halten könne, unsichtig sei. Das neue Reglement bedürfte sich vorzüglich und Verbesserungen seien bei der Ostseeflotte nicht eingegangen.

* **Erster Generalappell ehemaliger Artilleristen.** Von 11. bis mit 13. Juni 1904 veranlassen sich in Virona zum ersten Male sämtliche Artilleristen Sachsens, Juh- und Feld-, Küsten- und Marine-Artilleristen, um bei einem Generalappell die alte Waffenbrüderschaft zu erneuern und Erlebnisnisse von einst und jetzt auszutauschen. Aus allen Orten Sachsens liegen bereits zahlreiche Anmeldungen vor und auch Leipzig wird nicht fehlen! Die ehemaligen Artilleristen Leipzigs und Umgebend werden sich zusammensuchen, um — wenn möglich — in gemeinsamer Fahrt nach hier über Döbeln resp. Meiße anzureisen. Nach dem schönen Erlebnis die Reize anzutreten. Zu diesem Zwecke findet eine Verammlung der Ortsgruppe Leipzig und Umgebend Sonnabend, den 16. April d. J., abends 7/8 Uhr, im Bierrestaurant am Blücherplatz statt, wozu alle ehemalige Artilleristen von Leipzig und Umgebend herzlich willkommen sind. Kamerad Bureauassistent Paul Jagodinsky, Leipzig-N., Johannisallee Nr. 12, I., hat in dankenswerter Weise für genannten

Abend das Referat übernommen, sich auch erboten, Anmeldungen dem Festausschusse Virona zu übermitteln.

* **Die hiesige englisch-amerikanische Kirche** erhält in dieser Woche den Besuch des Bischofs von London. Am Donnerstag den 14. d. Mts. findet eine Abendmahlsfeier um 8 Uhr 30 Min. vormittags statt und nachmittags um 5 Uhr ein Gottesdienst, an welchem der Bischof teilnimmt. Zum ersten Mal besucht ein Bischof von London, der erste Bischof in England nach den zwei Erzbischöfen, offiziell die hiesige Kirche. Bisher hat er stets Hilfskirche gesucht. Dr. Winington-Jaggar wurde, nachdem er mehrere Jahre Bischof von Trepney in East Ang. mit Erfolg wirkte, im Jahre 1901 zum Bischof von London ernannt. Während seiner Tätigkeit in East Ang. tat er sich besonders durch den Einsatz den er auf die Arbeiterbevölkerung ausübte, hervor.

— **Von den königlich sächsischen Staatsbahnen.** Sicherem Vornehmen nach wird die sächsische Staatsbahnverwaltung im Verein mit der Oesterreichischen Nordwestbahn auch in diesem Jahre wieder Sonderzüge zu ermäßigten Preisen von hier nach Dresden nach Wien in Verkehr setzen lassen. Als Verkehrsstage sind Sonnabend, der 16. Juli, und Sonntag, der 14. August, in Aussicht genommen.

* **Neue Grundzüge über die Hülfleistung der sächsischen Berufsfeuerwehr** bei Bränden in den umliegenden Ortschaften sind vom Rate aufgestellt worden. Darnach soll 1) das Ausstrümen eines Dampfstrahlzuges zu auswärtigen Bränden in der Regel auf eine Entfernung bis zu je sechs Kilometern beschränkt bleiben; 2) den eingehenden Hülfserufen soll nur dann Folge geleistet werden, wenn nicht einsele liegende Gebäude, sondern Ortschaften in ihren Teilen vom Feuer im hohen Grade gefährdet sind; 3) wenn die Bitte um Hilfe von der Ortsbehörde ausgeht und 4) wenn die Uebernahme der durch das Ausstrümen entstehenden Kosten zugesichert wird.

* **Neue deutsche Postanstalt in China.** In Tsinganfu ist eine deutsche Postanstalt eingerichtet worden. Näheres besagt die amtliche Anzeige in dieser Nummer.

* **Bei der Neugestaltung der Promenade** vom Alten Theater bis zur Moritzstraße war aus Sparhamtsgründen beabsichtigt, einen Teil des jetzigen Zementfußweges zwischen dem Thomaskirchhof und der Nahtstraße in der Verlängerung des Parkfußgänger zu beibehalten. Es sind dem Rate vorgelegen jedoch Bedenken aufgetreten, denn die unmittelbar an der Straße gelegenen Anlagen würden dann bald verstauben und ein unangenehm Ansehen erhalten und ebenso würde die sonst gleichmäßige Linienführung des Fußweges in störender Weise eine Unterbrechung erfahren. Der Rat hat sich deshalb für die gänzliche Neugestaltung des Zementfußweges auf der genannten Strecke entschieden. Einschließlich der Änderung des Anlagenprojektes betragen die gesamten Kosten 1400 M., das sind 3350 M. mehr gegenüber dem früheren Anschlag.

* **Abgelehnter kirchlicher Beitrag.** Vom Verbands der evangelischen Kirchen Leipzigs war in den diesjährigen Haushaltsplan ein Betrag von 2400 M. eingestellt worden, der dem Gustav Adolf-Verein unter der Bedingung gewährt werden sollte, daß die Summe zur Bestreitung des Gehaltes eines

Bisars einer evangelischen Gemeinde Böhmens verwendet würde. Die Kircheninspektion hat jedoch diesen Betrag wieder gelehnt, da die Verwendung von Mitteln des Verbandes bes. der einzelnen Kirchengemeinden zu einem derartigen, den Kirchengemeinden fremden Zweck mit der Bestimmung in § 1. Abs. 1 des Gesetzes vom 8. März 1888 nicht vereinbar sei und deshalb unzulässig erachtet werden müßte. Was die bezeichnete Bestimmung in § 1 des Gesetzes vom 8. März 1888 betrifft, so lautet sie wie folgt: „Die Kirchen- und Schulgemeinden sind verbunden, die Mittel anzuschaffen, welche ihre Kirchen und Schulen erfordern.“ Es kann sonach den Mitgliedern der Kirchengemeinden die Leistung einer Ausgabe, die nicht mit den Interessen der eigenen Gemeinde in Zusammenhang steht, nicht angefochten werden.

* **Rehjubäum.** Mit Beginn der Ostermesse vollendet sich ein Zeitraum von fünfzig Jahren, seitdem der Reinwandfabrikant August Demezel aus Gumpwald die Leipziger Messen besucht. Der Jubilar hat seinen Stand in der Reinwandhalle (Brühl 8).

* **Jubiläum.** Am 8. April waren 25 Jahre verfloßen, seit Herr Professor Franz Dyne in die bekannte Expeditionfirma C. G. Kentzsch eingetreten ist.

* **Die Hindereckhütte Betriebsamt zu Lössnitz** und das mit ihr verbundene Gemeindefürsorgeamt für Frauen und erwachsene Mädchen, werden Mitte Mai wieder eröffnet werden. Viele Hundert kräftige, sächsische Kinder und der Erholung bedürftige Frauen und Mädchen sind im Laufe der Jahre dort geholt worden und völlig genesen. Das Pflegegeld beträgt auf 4 Wochen 30 M. für Kinder, 40 M. für Erwachsene. Unvermögenden werden seitens des Vereins für Innere Mission oder durch die Güte des Rates der Stadt ganze oder halbe Freiheiten gewährt. Anmeldungen zur Aufnahme werden in der Expedition des Betriebsamtes, Rehstraße 14, entgegengenommen.

* **Der evangelische Junglingsverein der Petrusgemeinde** hält Montag, 11. April, abends 8 Uhr, im Saale des „Lions“, Theaterstraße, einen öffentlichen Familienabend ab mit Vortrag des Herrn Pastors Eckardt: „Der Siegeszug der Bibel durch die Welt“, und Vorträgen des Kirchenschores zu St. Petri unter Leitung des Herrn Kantors Wörthers und des Solomanchores des Vereins. Eintritt 10 Pf. Nebenmann ist bestens willkommen.

* **Der Nationalliberale Verein für Leipzig und Umgebung** hält seine Monatsversammlung am Donnerstag, den 14. April, abends 8 1/2 Uhr, im Saale des Vereins für Volkswohl ab. Es findet eine Verlesung der sächsischen Gemeindefürsorgegesetzreform statt. Herr Dr. Jöppel hat das Referat übernommen. Bei dieser Versammlung ist es auf Gewinnung eines möglichst objektiven Urteils und auf Juridierung einseitiger Interessententzweiung abgesehen.

* **Dem historischen Museum der Bollerstraße** und Zeit Napoleons I. (am Galkhaus Napoleonsstein) wurden folgende historische Dokumente vom Großherzog Karl und Gemahlin Stephanie von Baden durch den regierenden Großherzog Friedrich überwiehen: ferner einige Schreiben ein von Großherzog Karl von Oesterreich an seinen Bruder Johann über den Feldzug 1809, von Napoleons, datiert Leipzig, von Nüßow 1806, von Talberg, letzte Leipziger Einblattedre, Zimmermanns

Politische Neue Kleiderstoffe

| | | |
|--|----------------------------------|---------------|
| Voiles und Etamines, klare und halbklare Stoffe | Breite 110/120 cm das Meter Mark | 1,50 bis 6,00 |
| Eolienne und Crêpe de chine, leichte, halbseidene Stoffe | Breite 100/115 cm das Meter Mark | 3,00 bis 6,00 |
| Panama-Gewebe, glatt und genoppt | Breite 100/130 cm das Meter Mark | 1,50 bis 4,50 |
| Farbige Kammgarnstoffe, glatt, meliert, kariert | Breite 100/130 cm das Meter Mark | 2,00 bis 8,00 |
| Wollbatiste, einfarbig und meliert, neue Saisonfarben | Breite 105/110 cm das Meter Mark | 1,75 bis 5,00 |
| Bedruckte Wollenmousseline und Voiles | Breite 78 cm das Meter Mark | 1,20 bis 2,25 |
| Deutsche und englische Kleiderleinen, fein- und starkfädig | Breite 70/80 cm das Meter Mark | 1,00 bis 2,25 |
| Seidenleinen, Gazefond mit Streifen und Karos | Breite 70/120 cm das Meter Mark | 2,00 bis 5,00 |

Schwarze Modestoffe

| | | |
|--|----------------------------------|----------------|
| Voiles und Etamines, glatt und gemustert | Breite 100/120 cm das Meter Mark | 2,00 bis 4,50 |
| Grenadines, Wolle und Wolle mit Seide | Breite 95/120 cm das Meter Mark | 1,50 bis 10,00 |
| Batiste, Cachemires, Satins, Seidenglanzzeuge | Breite 95/140 cm das Meter Mark | 1,25 bis 10,00 |
| Whipcord, dichtes feines Diagonalgewebe; Saisonneuheit | Breite 95/115 cm das Meter Mark | 1,80 bis 4,50 |

Neue Blusenstoffe

| | | | | | |
|--|---------------|---------------|---|---------------|---------------|
| Wollene Blusenstoffe, gestreift, kariert, brochiert, 95 bis 120 cm breit | das Meter Mk. | 1,25 bis 5,00 | Englische Zephyr und Blusenleinen, effektvolle, neu, 85 bis 100 cm breit | das Meter Mk. | 0,75 bis 3,00 |
| Weiss Batist und Mull mit einewebten und gestickten Effekten, 65 bis 70 cm breit | das Meter Mk. | 0,50 bis 4,00 | Linon, klarer Fond mit Seidenstreifen und Effekten, ca. 50 cm breit | das Meter Mk. | 1,50 bis 2,40 |
| Mercerisierte Waschstoffe mit unvergänglichem Glanz, 75 bis 80 cm breit | das Meter Mk. | 1,60 bis 2,50 | Seidenleinen, zarte, klargrundige Stoffe mit aufliegenden Seidenstreifen, 70 bis 120 cm breit | das Meter Mk. | 1,50 bis 5,00 |

Der neue Frühjahrs-Katalog wird an der Kasse des Geschäftshauses meinen Kunden gern verabfolgt.

Werke. sowie Todesanzeige von Kaiser Franz I. mit Siegel ufm.

Ein großes Gartenfest zum Festen des Albert-Zweigvereins Leipzig soll Sonnabend, den 4. Juni d. J., in sämtlichen Räumten des hiesigen Palmengartenes stattfinden...

Im Juli für mässliche Obdanklose wurden in der Zeit vom 2. bis mit 9. April 164 Personen aufgenommen.

Evangelisationsvorträge werden vom Montag, den 11. d. M., ab durch Herrn Pastor Paul aus Berlin hier gehalten werden.

Im Christlichen Verein junger Männer zu Leipzig (Johannisplatz 3) findet heute Sonntag abend 8 Uhr Vortrag des Herrn Pastors Blum über „Die Rheinische Mission im Hererolande“ statt.

Leipziger Tiergärtnerverein. (Protector Er. Majestät des Königs). Wenn der Vorstand des Leipziger Tiergärtnervereins jetzt im Frühling auf die Winterfütterung der Vögel hinweist...

Dauernde Gewerbe-Ausstellungen. Die Vorbereitungen von Erfindungen und Neuheiten des Patentbureaus sind heute vormittag von 11-12 Uhr statt.

Vom Vorkampf der Malabaren. Die hochinteressante Malabartruppe im Zoologischen Garten, in deren Reihen Gouffler, Rüssel, Sandwerter, Fänger, Arotoben, Fongleure erscheinen...

Die Mädchen in vieler Beziehung den im Garten schon seit langer heimischen Malagen- oder Sonnenbünen, indem sie, wie diese, darauf schon die auffallend feinen und lamoden Zähne des Gebisses deuten...

Einfall. In einer Maldivenfabrik in L. Reudnitz lag sich gestern ein 19 Jahre alter Arbeiterburde aus der Bernhardstraße in L. Rager durch einen zurückstehenden Kranbahnreinigung einen Versuch des linken Oberarmes zu...

Bereine und Versammlungen.

Der Bezirkslehrerverein Leipzig-Land beschäftigt sich in seiner letzten Sitzung mit dem Bericht des „Universitäts- und Schulschulunterrichts“. Herr Schuldirector Dr. Schiller-Pandorf erläuterte diese Frage zunächst historisch...

Auf der Generalversammlung des Vereins Deutscher Zeichenlehrer (Bez. Leipzig) die am 30. d. M. in der Aula d. M. saß, waren auch die Frage, ob für eine Lehrergemeinschaft im Stadtbezirk ein Bänderfest...

Der Gemeinnützige Verein „Vorwärts“ zu L. Gotha (E. V.) verband mit seiner letzten Monatsversammlung am 7. dieses Monats in „Renz Gasthof“ seine Familienabend, an dem außer einer großen Anzahl Mitglieder auch noch viele Frauen und Kinder teilnahmen.

Die Vereinigung selbständiger Verkäufer und Capitul der Arbeitervereine Leipzigs veranlaßt am Freitag abend in einem im Hotel Fährtenhof abgehaltenen feierlichen Akt die gegenwärtig ausgetretenen Verkaufserlösnisse...

Eine Versammlung der Steineregelehrten, die am Freitag im Glashaus „Bedi-Gotha“ statt und von etwa 50 Personen besucht war, beschäftigte sich mit dem am 11. d. M. im „Eldorado“ stattfindenden Ball des Jungmädchenvereins...

Am 9. April. In dem während des Osterfestes mit der „Weltanschauung“ hier abgehaltenen schifflingen Lehrenzabends „Weltanschauung“ hatten sich gegen 300 Zuhörer eingefunden.

Veranqungen.

Am 9. April. In dem während des Osterfestes mit der „Weltanschauung“ hier abgehaltenen schifflingen Lehrenzabends „Weltanschauung“ hatten sich gegen 300 Zuhörer eingefunden.

Der renomierten und beliebten Leipziger Sängers (Rhein ufm.) hat. Wölffs hat an der Tagesfrage des Kirchenballades zu haben. — Freitag den 15. April hat im Theaterhaus des Kirchenballades die Feier des 15jährigen Bestehens der Leipziger Sängers, bestehend in Konzert, musikalischen Vortrages und Ball, statt.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Leipziger-Konzerte. Nachthebendes Repertoire wurde für diese Woche aufgestellt: Sonntag wird das Violin-„Die Eile von Orpheus“ von Leon. Stanz. vortragen.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

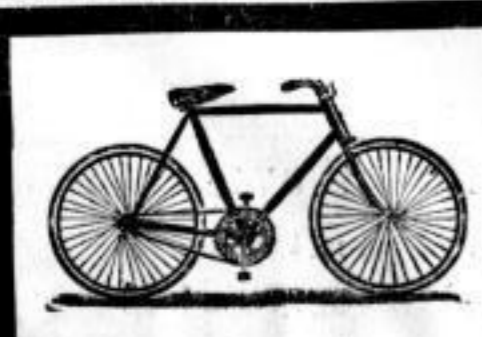
Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.

Im Hotel de Saxe hat jetzt die beliebte Minderer-Musik an der Tagesordnung. Das sonstige Besondere ist ganz geistig, heitere Stimmung zu erzeugen, nicht minder aber auch die sanfte überländlerische Melodie.



„Opel“, „Cleveland“, Neokarsulmer Motorrad... feinste Fahrradmarke, äusserst preiswert. Tourenrad mit Doppelglockenlager, sämtlichem Zubehör, wie Glocke, Laterne, Ständer nach Wahl Mk. 150.— mit 2jähriger Garantie.

P. Arthur Rowald, Töpferplatz 5, gegenüber dem Centraltheater, Telefon 7685, Filiale: Ransfälder Steinweg 4.

Motorwagen- und Motorrad-Pension. Auto-Garage. kettlenlos mit Freilauf, Naben-Innenrücktrittbremse, lt. Referenzen das Rad der ersten hiesigen Gesellschaftskreise.



Feurich Flügel Feurich Pianinos

Leipzig 1897 allerhöchste Auszeichnung

„für technisch und künstlerisch vollendete Flügel und Pianino“

Gegründet 1851.
Fabrikat ersten Ranges.
Vielfach prämiert.



Kgl. Sächs. Staats-Medaille.

Thomaskirche zu Leipzig.
Sonnabend, den 23. April 1904, abends 7 1/4 Uhr
Orgelkonzert
von
Emanuel Nowotny.

Programm: I. Dietrich Buxtehude (1637-1707): „To dem laudamus“.
II. J. Brahms (1833-1897): Fuge A-moll. III. Otto Barblan (geb. 1860):
Ciaccona über B-A-C-H, op. 10. IV. Joh. Seb. Bach (1685-1750): Präludium
und Fuge E-moll. V. Giovanni Pierluigi da Palestrina († 1594): Baccara.
VI. Gioseffo Guarnelli (um 1659): Canzona. VII. Andrea Gabrieli (1550-1585):
Toccata. VIII. Joh. Seb. Bach: Toccata, Adagio und Fuge C-dur.
Ende gegen 9 Uhr.
Karten zu 5, 2 u. 1 A bei C. A. Klemm, Neumarkt 28, und Franz Jost,
Peternsteinweg 1, für Studierende bei Kastellan Melsel.

Zum Besten des Albert-Zweigvereins.
Sonnabend, den 23. April 1904
Abends 8 Uhr im grossen Saale des Zoologischen Gartens
zum Gedächtnis des hochseligen Königs Albert
erstmalige Aufführung in Leipzig von
„Aus Deutschlands grosser Zeit“
Konzert-Kantate für Soli, gemischten Chor, Männerchor
und Orchester von Ernst H. Seyffardt,
unter Leitung des Herrn Chormeisters Gustav Wohlgenuth.

Mitwirkende:
Kgl. Wirtin, Kammermängerin Frau Emma Rückebell-Hiller, Stuttgart (Sopran).
Kgl. Hofopermängerin Fräulein Wanda Gächde, Cassel (Alt).
Konzertmänger Emil Piska, Leipzig (Tenor).
Kgl. Hofopermänger Alfred Kabe, Cassel (Bariton).
Leipziger Männerchor | 350 Mitwirkende.
Leipziger Singakademie | 107.
Orchester: Kapelle des Königl. Sächs. Infanterie-Regiments No. 107.
Karten (A 4.— bis A 1.—) und Textbücher von 15. April ab bei
C. A. Klemm, Neumarkt 28 und Paul Zschocher, Neumarkt 18.

Augenarzt Dr. Lamhofer
wohnt jetzt
Emilienstrasse 20, 1 Treppe.
Sprechstunden wie bisher: 11-12 und 2-3 Uhr.

Bei Antrag der Fabrik Leipziger Musikwerke vorm. Paul Ehrlich & Co., Aktiengesellschaft zu Leipzig-Gohlis, sollen vier bei der Zusammenlegung übrig gebliebene Aktien dieser Gesellschaft, Nummern 691, 692, 693 und 694, sammt 1200 Mark, am 15. April 1904, Vormittags 11 Uhr, im Geschäftsraum des Unterzeichneten, Ritterstrasse 1/3, verfeiligt werden.
Leipzig, den 8. April 1904. Der Notar. Dr. Drucker.

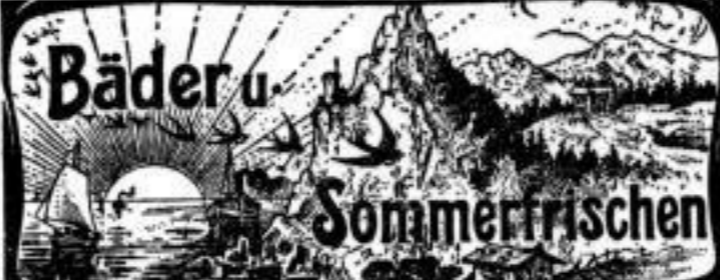
Das unterzeichnete Komitee erlaubt sich zu dem am
5. und 4. Mai d. J.
in Neubrandenburg (Meeklenburg)
stattfindenden
Zuchtmarkt für edlere Pferde
ergebnis zu berichten.
Der im Jahre 1899 gegründete Markt ist in einem sich von Jahr zu Jahr steigenden Masse seitens der Züchter mit edlen, starken Wagen- und Reitpferden, Chargenpferden für das Militär, insbesondere aber auch mit starken Hengsten von Reitt- und Ackerpferde-Schlägen besetzt worden.
Auch für dieses Jahr sind aus dem bedeutendsten Gestüt Mecklenburgs und den angrenzenden preussischen Provinzen zahlreiche Anmeldungen bereits eingegangen.
Dem Marktberechtern wird der Vorteil des Ankaufs aus erster Hand geboten.
In Verbindung mit diesem Zuchtmarkt wird am 1. Markttag, nachmittags 3 Uhr, ein Preis-Wettbewerb-Beiten, ein Preis-Wettbewerb-Fahren für Vierspänner- und Zwispänner-Equipagen und ein Trab-Wettbewerb für Ein- und Zwispänner-Equipagen stattfinden.
Bedingungen und Preise sind von Herrn Kaufmann Luhmann in Neubrandenburg, sowie im Bureau auf dem Marktplatz zu erfahren.
Neubrandenburg, Knotenpunkt der Mecklenburgischen Friedrich Franzbahn und der Berliner Nordbahn, ist von Berlin in 2 1/4, von Stettin in 2 und von Hamburg in 5 Stunden zu erreichen.
Neubrandenburg, im März 1904.
Das Komitee für den Zuchtmarkt für edlere Pferde:
Baron von Biel-Zierow, Gutsherr Broom-Mierendorf, Bürgermeister Geh. Hofrat Brückner-Neubrandenburg, Rittmeister K. D. von Heyden-Linden-Strötens, Oberst a. D. von Jagow-Neubrandenburg, Gutsherr Lemke-Noddenin, Gutsherr von Liliencron-Wredenhagen, Rittmeister d. Res. von Michael-Bowow, Rittmeister d. L. Steyer-Dahlen.

Die von der unterzeichneten Anstalt angekauften, am Ende dieses oder beizulegenden Winterhalbes sind abgehoben bekommen bei und angezeigt worden. Wir werden die etwaigen Nachher dieser Pferde hierdurch auf, unentgeltliche Rechte daran bei und sofort zur Geltung zu bringen. Die Auszahlung der Forderungen an die angelegten Besitztümern erfolgt am 10. Juli 1904.
a. über 1 Eschulienbuch der Besoldung Schönefeld Nr. 15311 mit A 86,84
b. über 1 Eschulienbuch der Besoldung zu Rügen Nr. 31177 mit A 161,63
Leipzig, den 10. April 1904.
Darlehns-Anstalt für Gewerbetreibende,
Reinhold Hofmann, Neustädterstr.

Hoflieferanten
Gebrüder Hübner,
Grimsalbe Strasse 30/32,
Friedr. Wilh. Krause,
Katharinenstrasse 6,
empfehlen, zu Schlagrahm und für die feine Küche,
Schweizer Alpen-Rahm
„Bären“-Marke
von grösster Haltbarkeit und feinstem Wohlgeschmack.

BADEN-BADEN

Weltberühmtes Bad, in gesunder herrlicher Lage am Eingang des Schwarzwaldes gelegen, durch dichtbewaldete Berge vor rauhen Winden geschützt. Durch seine „heissen Quellen“ v. 45-62° C. u. seine grossartigen **Badanstalten** ein in jeder Beziehung auf der Höhe der Zeit stehender **Badort allerersten Ranges**. Alle modern. sanitär. Einrichtung. — Im Herbst **Traubenkur**. — Prosp. d. das Städt. Kur-Comité.



Bäder u. Sommerfrischen

Stiftung v. Zimmermann'sche Naturheilstätte, Chemnitz.
Neues zweites Kurhaus, mit den grossartigsten, modernsten Einrichtungen. Heilgymnast. Zander- u. orthopädisches Institut. Elektromagnetisches Institut (System Conrad) bei Nervenschmerzen, Rheumatismus, Schlaflosigkeit etc.). Elektr. Vierzellenbad u. Wechselstrombäder (bei Nervenleid., Herzerkrankheiten etc.). d'Arsonvalisation (bei Nervosität, Kopfschm., Gicht, Zuckerkrankheit), Röntgen-, Pinselbehandlung, neue Luft- u. Sonnenbäder (auch im Winter), Saunabäder (mit Elektromotorbetrieb). Sommer- u. Winterkur, tägl. v. 5-13.50 Uhr. Alles inbezug, auch 1. Konsult. u. Zwischenmaßnahmen.
Dir. Arzt Dr. Bisquet, Verf. v. „Naturg. Behandl. der Krankheiten“ u. „Diätet. Köche“, v. Spitzer, Leipzig. Gr. Ereignisse h. Nervenleiden (Hypnose, Hydrotherapie, Elektrolyse, Luft-, Sonnen-, elektr. u. kohlen. Bäder), Rückenmarkskrankh., (Kompressor, Uebungs-therapie), Nieren-, Blasenleid., Gicht, Rheumatismus (Sandbäd., Fango), Zuckerkrankh., Magen-, Darmleiden (Poststellung der Diät nach Untersuchung des Mageninhalts), Rückgratsverkrümmung etc. 4 Aerzte, 1 in Deutschl. appr. Aerztin, schwedische Orthopäde. Prospekte frei.

Zoologischer Garten Halle a. S.
Romantischer Bergpark. Eckel'sches Restaurant.
Höchster Punkt in der Umgegend v. Halle
zu Zeit bes. erwähnenswert: Straussenschau, Seelöwen, Seebende, Krokodil.
Stahl- und Moorbad Lausigk (Herrmannsbad).
Hervorragende Heilerfolge bei Gicht, Rheumatismus, Bluterkrankh., Nerven- und Frauenleiden. Saison vom 10. Mai bis Ende September. Prospekte durch die Subkommission, Wohnungszentrale durch den Bezirksamt in Lausigk.

Städtisches Eisen-Moor-Bad
Bahnhofsstation. **Schmiedeberg** Postbus, Halle. Elektr. Licht. Preise bes. günstig.
Vorsicht: Erfolge bei Gicht, Rheumatismus, Nerven- u. Frauenkrankheiten. Grosse Waldgegend. Saison: 1. Mai bis Ende September. Preis v. A 4.— bis A 1.—. Prospekte durch den Bezirksamt in Schmiedeberg.

Sommerfrische Dahlen, Sa.,
am Rande ausgedehnter prächtiger Waldungen gelegen, bietet bei billigen Logis- und Verköstigungen angenehmen Aufenthalt. Näheres durch den Verkehrs-Kreislauf: Oberlehrer Hauffe, Dahlen.

Bethlehemstift Lausigk.
Heilstätte für Knaben und Mädchen.
Tägliche Versorgung 30 Mark.
Geneigungsheime Lausigk und Crostewik.
Erholungsstätten für Frauen u. erwachs. Mädchen.
Tägliche Verpflegung 10 Mark.
Eröffnung Mitte Mai
Kameradungen in der Expeditions-Station, Hoffstrasse 14.
Der Verein für Innere Mission.

Wiesbaden.
Saison das ganze Jahr.
Weltbekanntes Kur- & Badeort.
Prospekte gratis durch die Kurverwaltung.

Sanatorium Sonnenheil
Meran-Gratsch, Südtirol.
Kurgarten und Wasserheilhall auf pittoresk. Ortswald. Herrliche Lage. Winter- und Frühjahrskuren — Salz- und Sonnenbäder. Eigentlich f. Regenerier. Billige Preise. Prospekt von Dr. Zamara, Meran.

Zinnowitz
Besonders schöner Strand mit grossartigem angelegtem Lust- und Badeplatz. Alles Anforderungen der Gegenwart entsprechende. Im letzten Jahre viele Verbesserungen und Verbesserungen. Telefonamt Zinnowitz No. 1. Prospekte durch die Badeverwaltung und in Leipzig durch Richard Jaeger, Augustplatz 2.

Bad Kissingen. Hotel Büdel.
Haus ersten Ranges, zweckmässiges Familien-Hotel. Preisermässigt. eleganter Zimmern mit allen Comfort der Neuzeit. Kurgarten. 2 Minuten von der Quelle entfernt. Das ganze Jahr geöffnet.

Kraft!



Wollen Sie eine hervorragende Stellung erringen, ein Mann der Macht werden, so müssen Sie die Gesetze des **Persönlichen Magnetismus**, des **Hypnotismus** und der **Gedankenkraft** kennen lernen.
Sie dürfen in Ihrem eigenen Interesse nicht länger in dem alten Schlendrian fortbleiben. Dies hilft Sie zurück. Ein grosses Licht geht in der Welt auf, eine neue Weisheit ist entstanden, und Weisheit ist Kraft.
Wir schenken Ihnen eine illustrierte Broschüre: **„Die Kraft in sich selbst“**, welche über die oben erwähnten Themen handelt.
Versäumen Sie es nicht, diese seltene Gelegenheit zu benutzen.
Wir geben Ihnen die unbedingte Versicherung, dass Sie gänzlich zufrieden gestellt werden.
Greifen Sie nur zur Feder und senden Sie Ihren deutlich geschriebenen Namen und Adresse nebst 5 Pf. Rückporto für das Gratis-Buch an den
Psychologischen Verlag
Friedrichstr. 59/60, BERLIN W. 247.

Chemnitz
Neu!
Kaiser-Hôtel
Ecke Markt und Kronenstrasse
— in centraler Lage. —
Comfortabel eingerichtet. Lage mit Frühstück A 2,70.
Neueste elektrische Einrichtungen. Contrabandierung.
Special-Haus für Kaufleute.
Hochachtungsvoll **Heinrich Bierwirth**
(früher Stadt Hamburg-Leipzig).

Dr. Barwinski's
Kurhaus Schloss Elgersburg (Thür.)
für innere und Nervenkrankheiten
Elektr. Licht, Zentralheizung. Näheres durch Prospekt u. den leitenden Arzt
Dr. Tschirschwitz.

Bad-Elster:
Die Heilkräfte der deutschen Bäder, Station der Elbe Leipzig-Eger, Saison vom 1. Mai bis 30. Septbr., Aikal-sal, Sulfid-salzen, allwiss. Sulfid-salzequelle, kohlen. Stahlbäder, anerkannt vorzügliche Moorbäder. Ueberaus Hydrotherapie, moosig-moos. Institut. Ausflugsreisen Prospekt postfrei durch die Königl. Bade-Direktion.

Hierdurch die erzielte Mitteilung, dass ich bei unter der Firma
Gottlieb Möbius,
Leipzig-Gohlis, Halleische Str. 66,
Nieder betriebe
Fuhrgeschäft u. Kohlenhandlung
in gleicher Eigenschaft unter obiger Firma weiterführe mit der Bitte, dass meinem jetzigen Ranne entgegengetragene Bestellungen und Kohlenlieferungen auch auf mich gütlich übertragen zu wollen.
Bertha von Möbius.

Reisekoffer, Taschen, Schulranzen, Taschen, Mappen
eigenes solides Fabrikat.
Neumarkt 7,
Hugo Rust,

VON
Mit dem
feiner Nach
alten Leipz
steinen full
Stadtegen
norden wird
den ehemal
Bekanntnis
Wenn
frühere We
alte beruht
vorhine ja
Leipzig, ein
gut Bier
(speich aus
häuser Stoff
(damalige)
eröffnete.
erhaltenen
anderen Ge
Konpositionen
Im Jahr
offenlicher
Kbdruck E
Fr. 11) gel
befand sich
zu feinem
mit fieses
7 Stad hoch
die jetzt den
Daneben
(früher Re
bank gebor
Fugang
welcher die
zu uns her
gang neuen
zugen des
ihre alten
batte das
dienen Umf
und für fies
in diesem
unter den
bequeme, fo
„Die W
währen, un
mit Mühen
übernahm
und führte
licher Befr
meist in di
mit Bürg
bekannt
Konzerte f
ber eleganz
auch der d
batte zu de
tate des
Wieder mi
des vorig
unregelm
mehrere
populäre
felle dort
Reben
Sines ne
Fr. 5 (frei
lation von
wirdriden
ermorien
haus befir
es das „
nach dem
Die Stof
nach der t
wegen des
die Stof
Thomafin
wir und
Reichers
rühmen s
Schleiden
Starke tra
mal's nach
dem Peff
bild, das d

Für unsere Frauen.

Eine Modeplauderei von **Mets von Talsow.**

In Paris, seit jeder die Wege der Mode, hat sich eine Gewohnheit herausgebildet, die jede Neuauflösung in den Theatern zugleich zu einer Kleider-Fremiere macht. Schon wochenlang vorher räumt die Reklame die wünschenden Toiletten aus diesem oder jenem vielgenannten Atelier, welche die Trägerinnen der Hauptrollen an jenem Abend anlegen werden, und der weisliche Teil des Publikums interessiert sich für diese zum mindesten ebenso brennend wie für die Vorgänge auf der Bühne.

Obwohl die Französin offiziell den luxuriösen Extrarot abgenommen hat, macht sie doch einen schweren Unterschied zwischen dem Extrarot — für Befestigungen, weite Spaziergänge, Reiten usw. — und dem eleganten Promenaden- oder Besuchsaugabe. Am letzteren liegt der Hofraum rings dem Boden auf und endet rückwärts in kleiner Schleppe. Für die leichte Gewebe wie Satin, Gamine, Colonne (sehr feine, farriert, mit Nadeln und Knoppen), die weichen dünnen Stoffe (ebenfalls viel fein farriert), Douline und als neue Mode, Seidenzüge usw., welche neben sehr feinem schimmerndem Tuch den Hauptbedarf bestreiten, werden die Röcke, wie ersichtlich, sehr weit und nur wenig abgesetzten Böden zusammengelegt, so daß der Hüftumfang ein bei weitem breiter und vollerer als in Herbst geworden ist. Die obere Seite wird gern durch Reißfalten, 2 bis 8 Centimeter ringsum eingedrückt, auch eine schmale und sehr sanale, kaum 3 bis 5 Centimeter breite Quispasse tritt noch häufig in die Erscheinung. Röcke aus durchschimmernden Stoffen werden für sich bestehend gearbeitet und erhalten einen übereinstimmenden mit Pelage und Solant versehenen Futterrost aus Seide oder Gorta, welcher zugleich den Unterrost erzeugt; nur wenn eine der beliebten Chantage-Wirkungen, wie Rosa-Grün, Braun-Blau, Braun-Blau erzielt werden soll, weicht man hiervon ab. Der Polierstoff dieser weiten Röcke verfährt übrigens bereits wieder zu dem Zwecke einer wirksamen Stütze, welche das Minimum der modernen Unterkleidung nicht gewähren kann, und verfährt eine Schneiderfamilie deshalb der Hinterbahn durch Kräfte mit Rohbartstoff oder durch untergeheite Haarbänder festeren Halt zu geben. Der weitere Verlauf, auch den unteren Rand vor zu welchem Einfallen durch eine mit biegsamer Stahlspirale versehene Borte zu beenden, muß noch zunächst auf seine praktische und gefällige Durchführbarkeit hin geprüft werden. Auffallend ist die Vorliebe für Querstreifen der Röcke durch Solant, denen man gern noch abweichende Stoffblenden hinanführt durch Bordüren, Einfüge, breite Säume und Doppeltreife.

Der Kermel am eleganten Kleide ist vielfach wieder halbblau, was selbstverständlich einen entsprechend hoch aufragenden Handhaken voraussetzt; aber, ob lang oder halblang, ob an Taille oder Paletot, immer ist er ergänzt durch weiße Unterärmel oder ein reines Gestell von Spitzen, Rüschen oder Hülsen. In den großen Manajären bekommt man diese Oberteile bereits meterweise fertiggestellt, so daß sich dieselben sehr neu waschen und häufiger verwenden lassen; sie setzen durchaus keine übereinkommene Halbgarntur voraus. Es gibt es den kurzen offenen, an der Innenseite föhlig gefastet oder den föhlig niederfallenden Rüschen-Kermel über langem Unterärmel, die kurze Busse mit breitem Spizennsamt, den Kermel aus zwei oder drei Putzen mit Solant oder einer Abschlusgarntur u. a. m. Ob der Ansoy an das

Kermellos faltetreich ist oder aber durch einen platten Schulter- oder Passentell vermittelt, oder ob der Stoff zunächst in bekannter Weise durch eingehende Säume eingeklämmt wird, das entscheidet die Art des Tailor-arrangements, das mehr denn je die abfallende Schilfline weint.

In ganz entschiedener Weise wird dieses Verlangen durch das jüngste Lieblingskind der Mode, das Dack, als Garantartikel und die unabhärbare Peierine oder den Krügen als promenadegemähe Ergänzung unterstützt. Das aus Spitzen, aus Seideren mit Stoffbegrenzung, vom Stoff des Kleides mit Borten, Franzen und Passententriegelungen verziert, erscheint bald über der Brust verschlungen, bald in den Hüften tretend. Mit dem Kost harmonisierende Peierinen zeigen vorn und hinten bis beinahe zum Taillenschluß reichende zispförmige Aufsätze oder einen kürzeren gerundeten Krügen mit Stoloenden; beide kann man durch Hanelleinsäge zwischen Futter und Oberstoff warmer gestalten. Ein Mittelglied zwischen Jade und Peierine ist der Kleidarm Peierinen-Balero, dessen kurzer Doppelmärmel ein doppeltes Reißplüss und dessen vorderer Händern ein Spitzensolant vorsteht, während eine weiße Bortelinsäge mit weiten von Hälteln gebundenen geschlossenen Ballonärzeln zur Ergänzung dient. Belausig sei gleich noch bemerkt, daß weiße Blumen jeglicher Stoffart sich der belonteren Bevorzugung erfreuen werden.

Beständig der Farben können wir verratend, daß sich die Mode hat den Chancen wie Weiß, Violettblau, Blauweil, Blau, kräftigen grünen Tönen, vor allem Smaragdgrün, dann dem Saphir- und dem Hochbraun zuwendet. Es steht da und ist kann es nicht ändern, es soll dies eine Lieblingsfarbe der Königin Marie Antoinette, sowie später der Kaiserin Eugenie gewesen sein; daselbe wird durch die Zusammenstellung mit Blauschwarz und einem fein abgetimmten Grün wesentlich in seiner Kleiderzeit gehoben. Smaragdgrün erscheint meistens zu Anschließungswedden, häufig in mehreren abgestimmten Tönen angewandt. Den Grundtönen welcher direkter Reizung dürfen wir aber zum Preise sagen, daß auch Blauschwarz und Smaragdgrün, sowie ein bräunliches Rosa noch immer viel begehrt ist und Gran, sowie Weiß — erkeres vorwiegend in etwas rötlicher Lösung —, als gewissermaßen über der Mode stehend, ihre Stellung und Beliebtheit nach wie vor behalten; Gran fasst die Verbindung mit Ravenblau, Mode mit einem weichen, etwas untrüben Weiroter. — Für den Alltagbedarf wird man viel kleinfarrierte Modentöne — blau-weiß, schwarz-weiß, braun-weiß und grün-weiß — sehen, welche durch Aufsätze aus weichen, in den betreffenden Farben bestickten Feder und einem gleichen Garn gewinnen. Auf der Straße trägt man zu demartigen, auch zu schottisch gemusterten Röcken gern eine kleine halb oder ganz anliegende Jade aus vollendem einfarbigen Tuch. Wer vielleicht noch ein derartiges Jäckchen seit Jahren in seinem Kleiderkasten hängen hat, kann daselbe jetzt in angegebener Weise verwerten, trotz der selbstverständlichen engen Kermel darin, denn — wir verraten da eigentlich schon ein Verhängnis — das sogenannte englische Genre verfährt bereits die Hüften hierzu. Bedingung ist die weiße Spitzen- oder Plüsch-Manichette am Kermelrand; man trennt dabei die Gürtelbogenweite 5 bis 6 Centimeter hoch auf und läßt das weiße Gestell an beiden Stoffrändern aufsteigen. Am besten ergänzen sich derartige Anzüge durch eine Weste, getreicht oder aus Stoffique, Wolle-gewebe mit Seidenerverzierungen, wie die Herren sie tragen oder aus weichen Damast. Viel Metallstudie für den

Schluf; den Halbdrahtschliff fällt ein Chemist aus in Säumchen genähten Fetten oder aus plüschierem Mull weiß Kravatte.

Als Aufhängungsmaterial für die oben genannten Stoffe kommen in Betracht: Bei Um vor allem das sehr elegante sogenannte „Loulie“; eingereichte Glison-, Gage- oder Luffestreifen lauch point d'opprit, welche Einfüge gleich in Rod und Taille gelegt werden, an legierter auch größere Garniturteile, Vassen, Aufschliffe, Fransscherten und dergleichen Formen. Wir haben ein schwarzes Tafelkleid mit solchem Coultiff in Weiß von wahrhaft vornehmer Stizung. Dann Franzen, kurze Grelots oder lange an Hältege gefügige Quasten, Passententrien, Hültebüchsen, Spitzen jeder Art, Harbe zu Harbe passend und ganz direkt mit Goldfäden durchschossen, ebensolche gefärbte Bordüren u. a. m. Auflagen aus Tuch oder Seide lassen sich durch die sogenannte Rotarbe erzeugen, bestehend aus einem feinen gestickten Mittelfuß oder einer ganz flachen Stoffleiste, umgeben von Seidenrüschen. Rüschen aus allerhöchstem Sammet- oder Seidenband bilden den Abschluß von Spitzenentlagen in Gehalt von Medaillons, Quasten, Biereden, aber sie zeichnen auch weillähigste Bordüren auf den Stoff. Ebenso werden diese gern aus Seidenbuntware, einer feinen Rundluge oder nur aus kräftigen Steppstichen gebildet. Ziehlose Steppstichreihen, oft ombriert oder mehrfarbig abgestimmt, kommen für Tuch mehr denn je zur Anwendung. Den Bordüren wie den Steppstichreihen gibt man als Abschluß gern ein breites Sammetband oder eine abfchende Tuchleiste.

Der immer nur $\frac{1}{2}$ oder $\frac{3}{4}$ lange Schywmantel neigt sich vielfach wieder einer Art Dolmanform, häufig mit Kermeln, an. Für den Reuenantel kommen die verschiedenen einfarbigen oder farrierten, waschblüthen, englischen Stoffe in Betracht. Zum Hegen-, Staub- oder Reuemantel werden Tafel-, Stoffe, Alpaca und Panama in erker Linie verwendet. Neben Mode und Gran treten viel leuchtende Bandentöne, viel Weiß, auch größere und kleine Karomulierungen in die Erscheinung. Hier begegnen wir einigen sehr zierlichen jugendlichen Formen, einer kurzen, hinten und vorn zispfö gehaltenen Doppelpelerine und einem Mäntelchen mit Dolmanärmel, welches ebenfalls an ein kleines Dreieck anlehnt.

T. Der Korsettkrebs. Die Bemerkungen zur Reformierung der weiblichen Kleidung haben, wenn man ein oft genanntes Wort aus der jüngsten Parliamentsgeschichte darauf anwenden darf, ein Schweineglück. Nicht nur daß zahlreiche Künstler an ihnen mitarbeiten und daß die Kerkze selbstverständlich mehr oder weniger auf ihrer Seite stehen, sondern jetzt kommt auch noch eine neue Entfaltung hinzu, die ihres großen Eintruds auf das weibliche Geschlecht nicht ist, wenn es sich auch vorläufig nur um einige Fälle einer schädlichen Wirkung des Korsetts handelt, die zudem nur eine verhältnismäßig kleine Zahl der verweilich arbeitenden Frauen unmittelbar bedroht. Diese Einschränkung wird angewogen durch die Gefahrlichkeit der Erkrankung, denn die Erwähnung des Wortes „Krebs“ wirkt heute doch schon fast wie ein Schreckgespenst. Am Vondoner „Lancel“ hat Dr. Clement Lucas eine Untersuchung veröffentlicht über den „Korsettkrebs“, wie er das Weiden nach seiner unumwundenen Veranlassung geradezu genannt hat. Die von ihm behandelten Fälle betreffen zwei Arbeiterinnen, die mit Geschwülsten bzw. Geschwüren an der rechten Brust die ärztliche Behandlung suchten. Beiden Fällen war der Umstand gemeinsam, daß die Erkrankten einer Beschäftigung obgelegen hatten,

wobei sie ausschließlich den rechten Arm benutzen mußten. Die eine war jahrelang in einer Weißfabrik tätig gewesen und hatte mit einem stumpfen Messer den Pelz von Kamishentellen zu schaben gehabt, um die langen Quare darauf zu befestigen und einen gleichmäßigen Pelz herzustellen. Solche Kamishentellen werden nachher gefärbt und geben als Jantation von Sealdin und anderen wertvollen Pelzen in den Handel. Die Arbeiterin mußte viele Stunden jeden Tag in der Weise arbeiten, daß sie immer nur den rechten Arm vor- und rückwärts bewegte, während sie gleichzeitig sich etwas nach vorn zu neigen genötigt war. Sie war 44 Jahre alt geworden, als sich auf der rechten Seite der rechten Brust eine harie Schwellung zeigte, die allmählich immer größer wurde, aber zunächst harmlos und schmerzlos blieb. Gleichzeitig bemerkte die Arbeiterin, daß der Druck des Korsetts ihr Schmerz bereitete, worauf sie es ablegte. Einen Monat danach brach die Geschwulst auf und begann in ein Geschwür überzugehen. Es blieb kein anderer Ausweg als die Operation, aber im Verlauf von drei Jahren traten zwei Rückfälle ein, so daß eine dauernde Heilung scheinbar nicht erzielt werden konnte. Der zweite Fall bezog sich auf eine unverheiratete Frau von 39 Jahren, die wegen Schwellung und Schmerz an der oberen und äußeren Seite der rechten Brust den ärztlichen Rat einholte. Sie war 36 Jahre in einer Waschanstalt beschäftigt gewesen, wo sie ausschließlich zu plätten hatte. Auch hier wurde die Geschwulst herausgenommen. Die Operation geschah erst vor kurzer Zeit, so daß die Heilung eines Rückfalls noch nicht beurteilt werden konnte. Beide Fälle lassen es unabweislich erscheinen, daß die eigentliche Kerkze für die nachweislich krebserregende Erkrankung durch händige Kleidung der Brust am oberen Rande des Korsetts gegeben worden war. Die dadurch entstandene Reizung der Haut muß demnach der Ankerung Eingang verschafft haben. Dr. Lucas vertritt nach seinen Erfahrungen durchaus die Ansicht, daß beim Krebs eine eigentliche Ankerung durch Übertragung von Keimen stattfinden kann. Als Beweise gelten ihm die Vorkommnisse von Krebs bei Ehepaaren und bei Eintritt mehrerer Erkrankungen nacheinander in gewissen Häusern, an die sich also die Ankerung zu stellen scheint. Daß die Übertragung von Krebs durch Impfung geschehen kann, ist durch zahlreiche Tierversuche festgestellt worden. Durch neue Arbeiten von Pariser Vokleur-Institut ist sogar die Möglichkeit einer Übertragung durch natürliche Mittel gezeigt worden, indem krebstragende Mäuse mit gefunden in denselben Käfige gesetzt wurden, mit dem Ergebnis, daß von den letzteren 5 oder 6 erkrankten. Auch beim Menschen scheinen direkte Übertragungen vorzukommen, indem der Krebs beispielsweise von der Jungfrau auf die Moch übergetritt. Aus all diesen Erfahrungen geht jedenfalls hervor, daß die Gefahr einer Krebserkrankung gelegentlich auch durch das Korsett erheblich gefördert werden kann.

Enges Schuhwerk. Um einen kleinen sterblichen Fuß vorzuzubringen, verlassen viele Menschen in die Umfuge, zu enges Schuhwerk zu tragen. Als Folge einer solchen Mißhandlung der Füße hat man unzählige Male schwere Verkrümmungen, Unterergörungen und Geschwülste beobachtet, gar nicht zu reden von den Schmerzen, an denen jeder zweite Mensch leidet. Auch ist das Tragen von engem Schuhwerk eine Hauptursache der fallen Füße, die wiederum die verschiedensten Krankheiten hervorzurufen können. Darum kann man es nicht oft und nicht ernstlich genug ausdrücken, daß jedermann bequemes Schuhwerk tragen soll. Das gilt besonders für unsere Frauen!

36 Petersstr.

Sperling & Wendt

Petersstr. 36

Jaketts- und

Jakett-Kostüme



Kleid Marie aus dunkelblauem Cheviot, bestehend aus Ston-Jäckchen mit beiläufiger Tuchweste, letztere mit weißem Soutache reich verziert, dazu stobentelliger Rock auf Futter, in allen Weiten vorrätig. **Mk. 27.00**



Jackenkleid Wanda, aus dunkel- und mittel-grau, sowie modernem Panamasstoff mit abgetoilt, Tauchblenden, Knöpfchen, Krügen und Stulpen mit Atlas Pasbill reich verziert, stobentelliger Rock auf Futter, in allen Weiten vorrätig. **Mk. 29.00**



Jakett Norma, aus reinweillem, schwarzem Ripps mit Sticker reich verziert, ganz auf Futter und in allen Weiten vorrätig. **Mk. 19.50**



Blusenjakett Sellen, aus prima schwarzem Tuch, Krügen und Stulpen aus weißem Tuch, reich mit weisagulden Soutache verziert, Ärmel, Krügen u. Stulpen mit albgold Seidenpasbill, in allen Weiten vorrätig, das Stück **Mk. 35.00**



Jakett Beate aus reinweillem, schwarzem Ripps mit losen Rüschen, reich mit Tafel- und Tuchblenden etc. etc. verziert, ganz auf Satinfutter, in allen Weiten vorrätig. **Mk. 19.00**



Kleid Berda aus schwarz-weiß klein gemustertem Pantaloistoff. Das Ston-Jäckchen im Krügen und Manschette mit hellblau Tuch, erstere noch reich mit Goldlitze verziert. Der Rock stobentellig, auf Futter, in allen Weiten vorrätig. **Mk. 25.00**



Blusenkleid Eika, aus dunkelblauem Cheviot, Krügen und Stulpen des Blusenjäckchen aus leuchtendem, grünem Tuch mit Goldsoutache darauf reich verziert, der Rock stobentellig mit anspingenden Falten auf Futter, in allen Weiten vorrätig. **Mk. 40.00**



Katharina, hochholzent. Nacoo, sowohl in Hell- als auch in schwarzem Stoff vorrätig, reich mit Quispere-Spitzen garniert, ganz auf Seidenstafel. **Mk. 94.00**

Katharina aus schwarzem, reinweillem, Rips, vereinfacht und auf Satinfutter in allen Weiten vorrätig in **19.00, 22.00, 24.00** bis **Mk. 40.00**

Grosse Auswahl in:
Blusen, Kostümröcken, Schlafrocken, Unterröcken.

Grosse Auswahl in:
Frauenpaletots, Capes, Staubmänteln.

An allen Mess-Sonntagen von 11 Uhr vormittags bis abends 8 Uhr geöffnet.

Wie schützt man sich vor Magenleiden?!

Solchen Leiden, mit denen die Menschen der Jetztzeit vielfach behaftet sind, erfolgreich vorzubeugen und energisch entgegenzutreten, empfiehlt sich der rechtzeitige Gebrauch des

Dr. Engel'schen Nectar

Dem ein kräftiger Magen und eine gute Verdauung

bilden die Fundamente eines gesunden Körpers. Wer also seine Gesundheit bis in sein spätestes Lebensalter erhalten will, gebrauche den durch seine ausgezeichneten Erfolge rühmlichst bekannten

Dr. Engel'schen Nectar.

Dieser Nectar, aus erprobten und vorzüglich befundenen Kräutersäften mit gutem Wein bereitet, übt infolge seiner eigenartigen und sorgfältigen Zusammensetzung auf das Verdauungssystem äusserst wohlthätige Wirkungen aus, ähnlich einem guten Magenlikör, beziehungsweise Magenwein, und hat absolut keine schädlichen Folgen. Gesunde und Kranke können Nectar also unbeschadet ihrer Gesundheit geniessen. Nectar wirkt bei vernünftigem Gebrauche förderlich auf die Verdauung und anregend auf die Säftebildung.

Deshalb empfiehlt sich der Genuß des

Dr. Engel'schen Nectar

für alle, welche sich einen guten Magen erhalten wollen.

Nectar ist ein vorzügliches **Vorbeuge-Mittel** gegen **Magenkatarrh, Magenkrampf, Magenschmerzen, schwere Verdauung oder Verschleimung**. Ebenso läßt Nectar gewöhnlich weder **Stuhlverstopfung** noch **Beklemmung** noch **Kolikschmerzen** noch **Herzklopfen** aufkommen, **erhält** vielmehr guten Schlaf und regen Appetit und verhindert also Schlaflosigkeit, Gemüthsverstörung, Kopfschmerzen und nervöse Abspannung.

In weiten Kreisen des Volkes durch seine Wirkungen geschätzt, erhält Nectar Frohsinn und Lebenslust.

Nectar ist zu haben in Flaschen zu M. 1.25 und 1.75 in den Apotheken von Leipzig und Leipzigs Vororten sowie in den Apotheken von Stötteritz, Leutzsch, Wölkern, Schönefeld, Leutzsch, Großschöcher, Windorf, Markranstädt, Schkeuditz, Taucha, Liebertsdorf, Jwenkau, Lützen, Dürrenberg, Döllnitz, Delitzsch, Schönwölkau, Eilenburg, Wurzen, Brandis, Naunhof, Rötha, Großsch, Pegau, Hohenmölsen, Weiskirchen, Merseburg, Halle, Giebichenstein, Landsberg, Brehna, Tüben, Schildau, Tahlen, Nerchau, Grimma, Saunzig, Vorna, Regis, Lucka, Reitz, Leutzsch, Osterfeld, Naumburg, Freyburg a. Unstrut, Mücheln, Nauchstädt, Schafstädt, Teutschenthal, Böhmstedt, Wettin, Teicha, Jörbig, Bitterfeld, Bad Schmiedeberg, Dommitzsch, Prettau, Torgau, Belgern, Mühlberg a. Elbe, Strehla, Döbitz, Wermödorf, Müschen, Mügeln, Leisnig, Gartha, Geringswalde, Colditz, Rochlitz, Geithain, Köhren, Froburg, Weiskirch, Altenburg, Kahna, Croffen a. Elster, Eisenberg, Troitzsch, Schlöben, Camburg, Dornburg (in Grobheringen bei J. Baumgarten), Rab, Kösen, Stadtilz, Eckartsberga, Bitter, Taucha, Wiehe, Nebra, Kösteburg, Querfurt, Schraplau, Allstedt, Grobrotterhausen, Eisleben, Seibitz, Mansfeld, Hettstedt, Gerbstedt, Sandersleben, Cönnern, Altleben, Gröbzig, Ebejün, Madegast, Naquhn, Jeknitz, Gräfenhainichen, Remberg, Prettin, Jessen, Schweinitz, Annaburg, Herzberg a. Elster, Falkenberg Bez. Halle, Liebenwerda, Niesitz, Cöthen, Töbels, Waldheim, Wittweida, Wechselburg, Lunzenau, Penig, Burgstädt, Hartmannsdorf, Oberfroha, Waldenburg, Meerane, Gohnditz, Schmölla, Crimmitschau, Ronneburg, Gera, Köstzig, Klosterlausitz, Bürgel, Jena, Apolda, Buttstädt, Rastenberg, Buttstedt, Grobrotterhausen, Cölleda, Artern, Heldrungen, Wallhausen, Zangerhausen, Niebstedt, Harzgerode, Alterode, Ballenstedt, Ermleben, Nischleben, Gärten, Neundorf, Staßfurt, Hecklingen, Ederburg, Förderstedt, Leopoldshall, Calbe a. Saale, Nienburg a. Saale, Bernburg, Cöthen, Alten, Grobrosenburg, Zerbst, Quellendorf, Köstlan, Dessau, Oranienbaum, Wörlitz, Coswig, Wittenberg, Rahna, Schönevalde, Schlieben, Kirchhain, Cölln, Meißner, Lommach, Leuben, Köstlan, Ziegenlehn, Gänichen, Bräunsdorf, Frankenberg, Chemnitz, Wittgensdorf, Limbach, Oberlungwitz, Hohenstein-Ernstthal, Glanbach, Lichtenstein-Callenberg, Zwickau, Lichtenhain, Fraureuth, Verdaun, Reichswalframsdorf, Verga a. Elster, Hohenleuben, Greiz, Zeulenroda, Triebes, Alms, Weida, Münchenbernsdorf, Roda, Triptis, Neustadt a. Orla, Ranis, Riegebrunn, Pöhlitz, Kahla, Orlamünde, Mühlstädt, Rudolstadt, Nenns, Blankenhain, Magdala, Berka a. Elm, Weimar, Neumark, Dieselbach, Erfurt, Ilversgehofen, Grobrotterstedt, Ringleben, Gebesee, Werninghausen, Sommerda, Weiskirch, Greußen, Grobnehrich, Kindelbrunn, Oldisleben, Frankenhäusen, Zondershausen, Rebra, Köstlan, Wolframshäusen, Seringen, Nordhausen, Stolberg a. Harz, Jülich, Gasselsfeld, Thale, Gernrode, Zuderode, Queblinburg, Hohm, Wegeleben, Cochlstedt, Geln, Croppstedt, Gröningen, Altentwedingen, Nischleben, Biere, Grobhalze, Schönebeck, Grobmühlungen, Barby, Salze-Westerhüsen, Wanzleben, Grobrotterleben, Magdeburg, Gommern, Wölkern (Kr. Magdeburg), Loburg, Lindau, Jüterbogk, Talm, Luckau, Sonnenwalde, Finsterwalde, Nauchhammer-Naundorf, Ruhland, Ortrand, Nadeburg, Moritzburg, Weinböhla, Köstebrod, Nadeben, Dresden etc., sowie in allen größeren und kleineren Orten des Königreichs Sachsen und ganz Deutschlands in den Apotheken.

Auch versendet auf Verlangen die Firma **Hubert Ullrich, Leipzig**, im Engros-Verkauf Nectar gegen Nachnahme oder Voreinsendung des entfallenden Betrages zu Originalpreisen nach allen Orten Deutschlands porto- und kistenfrei.

Vor Nachahmungen wird gewarnt!

Man verlange ausdrücklich

Dr. Engel'schen Nectar.

Wein Nectar ist kein Geheimmittel, seine Bestandteile sind: Sams 200,0, Malagawein 200,0, Weinsprit 50,0, Rotwein 100,0, Ebereschensaft 100,0, Kirchsaff 200,0, Schafgarbenblüte 30,0, Wacholderbeeren 30,0, Wermuthkraut 30,0, Fenchel, Anis, Helenenwurz, Enzianwurz, Kalmuswurz, Kamillen & 10,0. Diese Bestandteile mische man!

De
teilun
träge
Dr. W
Schu
Seine
menfo
spreche
werde
Refere
selben
Stalle
Rehen
formen
lehrun
logiale
verfich
sonfze
bestur
bestre
der kö
ellen
genoff
fähig
durehen
des ge
gefuna
muf f
tunge
ein
Schul
hogien
Stale
dem
u n g
schul
mit d
m a n
m u n
fübte
norm
Rück
nicht
Leib
rühre
Beger
Da h
eingel
verbo
Alle
vollfo
liche
nicht
mung
bis
E i
Rind
hätte
dage
en. D
anpol
ander
fernt
eine
atms

I. Internationaler Kongress für Schulhygiene.

S. u. H. Nürnberg, den 9. April. Der heutige Tag brachte den Schluß der Arbeitstagungen. Wir heben aus der Fülle der Vorträge die besonders bemerkenswerten hervor: Professor Dr. Max Breitung-Roburg sprach über „Die Schule als sozialpolitischer Faktor“.

kenntlich. Tatsächlich können alle oben genannten Fehler der Körperhaltung also durch Verlege einer vollständigen Atmung beseitigt werden. Notwendig ist natürlich, daß diese Vollatmung so oft ausgeführt wird, daß die gute Körperhaltung lebendig wird und so zum schönen Körperbau führt.

Das Sonderklassensystem, mit dem die Stadt Mannheim in bahnbrechender Weise vorangegangen ist, und dessen Vorzüge auf der Ausstellung des Kongresses anschaulich vorgeführt werden, bildete den Gegenstand zweier weiterer Referate.

Über das Sonderklassensystem vom Standpunkte des Pädagogen aus sprach Stadtschulrat Dr. Sickingmann.

Ebenfalls großen Beifall fand ein Bericht des Lehrers Graupner-Dresden über das Ergebnis der Messung von 57 000 Dresdener Volksschülern in Bezug auf Längenzunahme und Verteilung der Schuljahre.

Medizinrat Dr. Engelhorn-Göppingen behandelte die Frage: Welche Bedeutung für die Schulhygiene hat die Psychologie und Psychopathologie der Entmündigungs-jahre?

Die Gesundheitspflege in der Hilfsschule behandelte Lehrer Kielhorn-Braunschweig. Ueber Organische Nahrungsmittel und Widerstandskraft vertrat sich Dr. Arnold Brandeis-Breg.

Ueber Schulhygiene für die Zähne und die Mittel und Wege dazu verbreitete sich der f. f. Stadt- und Kammerarzt Dr. med. Alois Sickingmann.

Den Einfluß der Schule auf die Sprachstörungen behandelte Dr. Gargmann-Berlin: Zwei große Gruppen von Sprachstörungen sind es, die der Schule zu schaffen machen und deren Bedeutung für die Ausbildung der Kinder und für ihr späteres Fortkommen in allgemein bekannt ist: Stottern und Stammaeln.

schafflicher Arbeit viel Gutes geleistet. Dazu hat die auf-fallende Latsche viel beigetragen, daß das Stottern während der Schulzeit unter den Kindern bedeutend zunimmt. Kleine Stotterfäden können leicht zu-fällige Ergebnisse haben, deren Verallgemeinerung unzulässig erscheint.

Ueber Schulhygiene für die Zähne und die Mittel und Wege dazu verbreitete sich der f. f. Stadt- und Kammerarzt Dr. med. Alois Sickingmann.

Den Einfluß der Schule auf die Sprachstörungen behandelte Dr. Gargmann-Berlin: Zwei große Gruppen von Sprachstörungen sind es, die der Schule zu schaffen machen und deren Bedeutung für die Ausbildung der Kinder und für ihr späteres Fortkommen in allgemein bekannt ist: Stottern und Stammaeln.

Ueber Schulhygiene für die Zähne und die Mittel und Wege dazu verbreitete sich der f. f. Stadt- und Kammerarzt Dr. med. Alois Sickingmann.

Den Einfluß der Schule auf die Sprachstörungen behandelte Dr. Gargmann-Berlin: Zwei große Gruppen von Sprachstörungen sind es, die der Schule zu schaffen machen und deren Bedeutung für die Ausbildung der Kinder und für ihr späteres Fortkommen in allgemein bekannt ist: Stottern und Stammaeln.

Ueber Schulhygiene für die Zähne und die Mittel und Wege dazu verbreitete sich der f. f. Stadt- und Kammerarzt Dr. med. Alois Sickingmann.

Den Einfluß der Schule auf die Sprachstörungen behandelte Dr. Gargmann-Berlin: Zwei große Gruppen von Sprachstörungen sind es, die der Schule zu schaffen machen und deren Bedeutung für die Ausbildung der Kinder und für ihr späteres Fortkommen in allgemein bekannt ist: Stottern und Stammaeln.

Wahlstatistik der VI. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der VII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der VIII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der IX. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der X. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der XI. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der XII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der XIII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der XIV. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der XV. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der XVI. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der XVII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der XVIII. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Wahlstatistik der XIX. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag. Wahlstatistik der XX. (Koch, 2. D.) 11-12 Uhr mittag.

Tageskalender.

Der Festtag des Heiligen Johannes der Taufe, 24. Juni. Der Festtag des Heiligen Johannes der Taufe, 24. Juni. Der Festtag des Heiligen Johannes der Taufe, 24. Juni.

Gummi-Wasserschläuche in verschiedenen Preislagen, stänisch approved gut, bei Arnold Reinschagen, Georg-Ring 19, Ecke Bismarckplatz.

Auskunftei Carl Richter & Co., Leipzig, Witzgardenstr. 6. Fernspr. No. 1462.

Patent-, Gebrauchsmuster- u. Warenzeichen-Auskunftei Brühl 2. Pneumatische Harburg-Wing, beste Marke, bei Arnold Reinschagen, Georg-Ring 19, Ecke Bismarckplatz.

Mädler's Patent-Koffer Moritz Mädler 8 Petersstrasse 8.

Nur heute Sonntag veranstalte ich in meinen Parterrelokalitäten eine Ausstellung von Möbelstoffen, Teppichen, Gardinen, Portièren, und bitte um Beachtung derselben.

G. H. Schrödter, Neumarkt 31/33.

Mittwoch, den 13. April, Beginn meines diesjährigen Räumungsverkaufs in Seidenbändern, Seidenbesatzstoffen, Crêpe- u. Gazestoffen, Broderien, Pailletteartikeln, Spitzen- u. Spitzenstoffen zu enorm billigen Preisen. Besonders wichtig für Schneiderinnen und Modistinnen. E. Hoffmann, Markt No. 9.

Vorläufige Ankündigung GROSSE KODAK AUSSTELLUNG im Festsaal des Hotel de Pologne (Hainstrasse) LEIPZIG.

Vom 13. bis 19. April einschliessl.
Geöffnet von 10 Uhr vorm. bis 10 Uhr abends.
Eröffnung 3 Uhr nachm.

Interessante Vorträge über Amateur-Photographie
unter Vorführung von Projectionen.
Grosse Ausstellung hochinteressanter photographischer
Bilder.
Praktische Demonstrationen photographischer Prozesse
während des ganzen Tages.
Anstellung und Erklärung der neuesten und besten
Apparate, einschliesslich Film Paeks, der neuen
grossen Erfindung auf dem Gebiete der Photo-
graphie.

Eintritt freil!

K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft. Einladung

zur 46. ordentlichen General-Versammlung der stimmberechtigten Aktionäre der
K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-Gesellschaft, welche am 10. Mai 1904 um 12 Uhr
mittags im Sitzungssaal der genannten Eisenbahn-Gesellschaft in Teplitz (Böhmische
Gebäude) abgehalten werden wird.

Tages-Ordnung:

- 1) Vorlage der Bilanz und Bericht des Geschäftsbereichs für das Jahr 1903.
- 2) Bericht des Revisions-Ausschusses über den Bestand der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1903.
- 3) Antrag bezüglich Verrechnung des im Jahre 1903 erzielten Reingewinns.
- 4) Antrag auf teilweise Veränderung der §§ 22, 33 und 47 der Gesellschafts-Statuten.
- 5) Verwaltungsvorschlag nach Rückgabe der Gesellschafts-Statuten.
- 6) Wahl des Revisions-Ausschusses zur Prüfung der gesellschaftlichen Rechnungen für das Jahr 1904.

Die P. E. Herren Aktionäre, welche an dieser General-Versammlung Teil zu nehmen
wünschen, werden hiermit eingeladen, nach Rückgabe der §§ 22, 33, 37, 38 und 40 der Gesell-
schafts-Statuten*) die Aktien samt Kuponbogen oder nach Gleichem § 51 der Statuten
die Gesellschafts-Aktien (wenn zwei Aktien einer Klasse gleichgestellt sind)
in Wien bei den Herren **Joseph Lieber & Co.**,
- Prag bei der **Böhm. Bank**,
- Dresden bei der **Dresdner Bank** oder
- **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt, Abteilung Dresden,**
- Leipzig bei der **Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt,**
- Berlin bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft** oder
- **Herren S. Bielehöder,**
- Frankfurt a. M. bei der **Direction der Disconto-Gesellschaft,**
- Teplitz bei der **Hauptkassa der K. k. priv. Aussig-Teplitzer Eisenbahn-
Gesellschaft**

und zwar spätestens am 1. Mai l. J. mittelst brieflicher Renonciation, woszu ein Bore
mit der Empfangsbefähigung über die depositierten Aktien versehen, den Depositen
süchtig ist, zu überreichen.
Nach der General-Versammlung werden die Aktien gegen Rückstellung der Renonciation
wieder ausgehändigt.
Teplitz, am 7. April 1904.

Der Verwaltungsrat.

*) § 35. An der General-Versammlung Teil zu nehmen ist jeder Aktionär berechtigt,
weicher wenigstens 10 Aktien besitzt.
Vertretung ist nur durch andere nach § 38 stimmberechtigten Aktionäre zulässig.
Die General-Versammlung fasst ihre Beschlüsse mit absoluter Stimmenmehrheit der
Anwesenden.
§ 37. Je zehn Aktien geben das Recht auf eine Stimme, bis Aktien fünfzehn jedoch
mit Berechnung der übertragene Verträge mehr als 40 Stimmen in sich ver-
einigen.
§ 38. Die Aktionäre müssen, um ihr Stimmrecht in der General-Versammlung
ausüben zu können, ihre Aktien wenigstens acht Tage vor dem Beginn der Sitzung
an die Gesellschaft, oder bei den vom Verwaltungsrat in der Einladung zur
General-Versammlung zu bezeichnenden Orten niederlegen.
Sie erhalten jedoch eine auf den Namen lautende Legitimationskarte, welche die Zahl
der hinterlegten Aktien und der demnach auf dieselben entfallenden Stimmenzahl ausweist.
§ 40. Die General-Versammlung ist in der Regel beschlussfähig, wenn die Aktionäre
den zehnten Teil der im Umlauf befindlichen Aktien repräsentieren.
Nur wenn es sich um eine der in § 44 sub 6, 7, 8, 9 bezeichneten Angelegenheiten
handelt, ist die Vertretung der Hälfte der im Umlauf befindlichen vollberechtigten Aktien
und darüber die Zustimmung von $\frac{2}{3}$ der bei der General-Versammlung abgegebenen Stimmen
notwendig.
(Nachdruck wird nicht honoriert.)

Loose zur 5. Klasse 145. Kgl. Sächs. Landes-Lotterie,
Ziehung vom 13. April bis mit 3. Mai, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ 250 A., $\frac{1}{3}$ 125 A.,
 $\frac{1}{4}$ 50 A. und $\frac{1}{5}$ 25 A., auch gegen Vorzahlung oder Nachnahme der Beträge durch
die Kollektion
Carl Böttcher, Leipzig, Grimmaische Str. 32.

Ausführung von Dekorations-Arbeiten

in
Bierkork, Birke, Tuff, Naturholz etc.
für Gärten, Lauben, Fenster, Balkons,
Veranden, Treppentritten usw.
Ich arbeite mit fast allen Baumarten hier und umliegenden Städten in
Gefälligkeit und erhalte Aufträge dort oder hier.
Fritz Prohaska, Blumenkorbfabrik,
Hänschen bei Cölzina.

Flachbrand Tiefbrand Kerbschnitt
in Holz, Leder, Pappe, Sammet
Markt 10, I., Kaufhalle, M. Eichner, Markt 10, I., Kaufhalle.
Sämtliche Arten, Farben, Seiten.
Spez. Aufträge aller Möbel und Gegenstände für Brautmaterial.

Einladung zur Zeichnung Mark 346,500.- $4\frac{1}{2}\%$ zu 103% rückzahlbare hypothekarische Teilschuldverschreibungen

der
Vereinigten Thonwarenwerke Aktiengesellschaft zu Charlottenburg.

Auf Grund des im Dresdner Anzeiger und in der Charlottenburger Zeitung „Neue Zeit“ vom 9. er. veröffentlichten, bei den
Zeichnerstellen ausliegenden Prospekts sind **Mark 346,500.- $4\frac{1}{2}\%$ Teilschuldverschreibungen** der obigen Aktiengesellschaft
zum Zweck und zur Deckung der Dresdner Werke zugewiesen worden. Hier deren Einführung legen wir den uns noch zur Verfügung
stehenden Restbetrag in Höhe von

Mk. 346,500.-

Hiermit zur Zeichnung auf.
Nach dem Prospekt, auf den wir hiermit ausdrücklich verweisen, haben wir hervor:
dass die Kasse auf dem gesamten Grundkapital der Gesellschaft ersten Hypothekensatz erhält,
dass auf das Aktienkapital der Gesellschaft von Mk. 1,250,000.- für das letzte Geschäftsjahr 8 Proz. Dividende verteilt wurde, ferner
dass auch den vorliegenden Lage des letzten Geschäftsberichtes Herrn Baummeister a. D. Gustav Rebe in Dresden vom 22. d. d. g. g. g.,
26. September 1903, der Herren Direktoren Jacob Hübner und Johannes Wenzel in Charlottenburg vom 21. Oktober 1903, des Herrn
Vorstandes D. Schulz in Charlottenburg vom 8. Oktober 1903 der Gesamtwert der für die Anleihe bestimmten
Sicherheiten sich auf **Mk. 2,820,950.-** beläuft. Außerdem enthält der gedruckte Bericht nach dem die be-
stehende Hypothek auch auf das jeweils im Umlauf der Schuldverschreibungen befindliche Guthaben der Hypothekensatz, welches Guthaben
in obiger Lage **nicht** enthalten ist.
Die Anleihe ist am 2. Januar und 1. Juli verzinslich und in Raten von Mk. 500.- und Mk. 1000.- ausbezahlt.
Die Zeichnung erfolgt zu **101 Proz.** täglich laufender Stückzinsen und Schlusskursen.
am Donnerstag, den 14. April 1904
in **Cassel** bei dem **Bauhaus Mauer & Plant**,
in **Charlottenburg** bei der **Berliner Bank, Depositenkassa,**
in **Dresden** bei dem **Bauhaus Gebr. Arnhold,**
in **Muskau** bei **Herrn Arthur Naumann,**
in **Leipzig** bei der **Credit- & Spar-Bank,**
bei dem **Bauhaus Ertel, Freyberg & Co.**

sowie an einer Anzahl anderer Orte.
Bei der Zeichnung ist eine Kaution von 5% zu hinterlegen. Die nach freiem Ermessen der Zeichnerstellen gestellten Beträge
sind bis zum **30. April d. J.** abzunehmen.
Dresden, im April 1904.

Gebr. Arnhold.

Kais. königl. priv. Allgemeine Assekuranz in Triest. (Assicurazioni Generali). Gegründet 1831. Im Königreich Sachsen konzessioniert seit 1848. Vermögens-Ausweis am 31. Dezember 1903.

| Gewährleistungsfonds: | | Die Gewährleistungsfonds sind angelegt wie folgt: | |
|---|-----------------------|--|-----------------------|
| 1. Grundkapital | 8 598 305.06 | 1. Immobilienrenten und Hypotheken | 29 913 288.70 |
| 2. Gewinn-Reserven | 19 919 522.85 | 2. Darlehen auf eigene Lebensversicherung | 618 893.57 |
| 3. Schaden-Reserven | 2 708 512.75 | Polizen | 16 495 458.69 |
| 4. Prämien-Reserve der Bilanz A | 7 504 106.39 | 3. Darlehen auf hinterlegte Wertpapiere | 618 893.57 |
| 5. Prämien-Reserve der Bilanz B | 154 027 664.95 | 4. Wertpapiere | 183 757 181.44 |
| 6. Versorgungskasse für die Beamten | 3 218 219.40 | 5. Wechsel im Portefeuille | 854 770.10 |
| 7. Dividendenfonds der Lebensversicherten | 2 753 273.59 | 6. Garant. Schuldlose der Aktionäre | 6 228 813.50 |
| | | 7. Guthaben bei Banken, Kassa u. sonstige Debitoren nach Abzug der Kreditoren | 11 196 695.65 |
| | 199 059 604.91 | | 199 059 604.91 |

Von der Anstalt im Jahre 1903 bezahlte Entschädigungen **22 600 079.95**
In den früheren Jahren wurden gezahlt **628 825 485.30**
Daher Gesamtbetrag der geleisteten Entschädigungen seit der Gründung **651 425 565.25**
Im Jahre 1903 eingereichte Lebensversicherungs-Anträge: 15481 für **93 811 456.75**
Im Jahre 1903 ausgestellte Lebensversicherungs-Polizen: 15171 für **79 676 469.46**
Am 31. Dezember 1903 in Kraft bestehende Kapitalversicherungen in der Lebensbranche **556 599 645.18**
Jährliche Lehrenten **573 074.42**
Die Generalagentur für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten
für Lebens- und Einbruchdiebstahlversicherungen:
Leipzig, Weststr. 84.
Hiersche & Ritter.
Ausführliche Jahresberichte sind erhältlich: Leipzig, Neumarkt 29.
Die Generalagentur für das Königreich Sachsen und die Thüringischen Staaten
für Lebens- und Einbruchdiebstahlversicherungen:
Leipzig, Neumarkt 29.
Rechtsanwalt Dr. Breymann, Heinrich Gontard.

Königl. Sächsische Landes-Lotterie. Zu der am 13. d. Mts. beginnenden Hauptziehung officios ich Originallose 30 Mark unterm Originalpreis. $\frac{1}{2}$ 220 Mark, $\frac{1}{3}$ 110 Mark, $\frac{1}{4}$ 44 Mark, $\frac{1}{10}$ 22 Mark. Porto für Zusendung im eingeschriebenen Brief 30 A. Nachnahme 60 A. **Otto Friedr. Schmidt, Neustrelitz.**

Verlässlich Wirksam

in dem „Leipziger Tageblatt“

Stellenangebote
Stellengesuche
Vermietungen
Mietgesuche
Verkäufe
Kaufgesuche
Verpachtungen
Pachtgesuche
Auktionen
Unterrichtsanzeigen
usw.

Bei Inseratbestellungen von
auswärts empfiehlt es sich, die
grösseren Sicherheit wegen, Post-
anweisungen zu benutzen und
den Cent auf dem Coupon nieder-
zuschreiben. Bis zu 3 M. beträgt
das Porto dafür nur 10 Pf.

Kauflose 5. Classe, 13. April bis 3. Mai, Hauptgewinn event. 800,000, empfiehlt und verkündet die Kollektion von **George Meyer, Leipzig, Neumarkt Nr. 40.**

Loose 5. Klasse Kgl. Sächs. Lotterie Ziehung 13. April. — bis 3. Mai empfiehlt **Franz Kind & Co., Leipzig, Markt 8, I.**

Carl Kästner, Act.-Ges., Leipzig, Fabrik u. Lager: Berliner Str. 69. Gegründet 1846. Specialfabrik für **Panzerschranke** aller Art, **Tresor- u. Safe-Anlagen, Stahlkammern etc.,** neuester, unübertroffener Konstruktion.

Lose

5. Klasse
**145. Königl. Sächs.
Landeslotterie,**
Ziehung vom 13. April bis 3. Mai
empfiehlt
Franz Ohme,
Hainstrasse Nr. 5.



Geausseil und Schuppenbildung, sowie alle weitere Uebel, bestrafst absolut sicher in 3, längstens 8 Tagen das nach ärztlicher Verordnung präparierte **„Eau de Merveille“.** Mit keinem andern Präparat sind ähnliche Erfolge aufzuweisen. Besichtigungen über angenehmere Wirkung in den Verkaufsstellen sind möglich. 4 Flasche 2, 3 und 4 A. In Wien in den Vertriebsstellen der Herren Hugo Heintz, Gröbner, G. Fischer, Klosterstrasse 5, Werner u. Wied, Prater- strasse 1, Strohhaus, Rich. Lorenz, Köhl 4, Frs. Frick, Thonstrasse 9, Heinrich Nachl., Unterbühlstrasse 22

Jugendfrische Guthmann's **Cosmos- Seife**

Es ist ein Genuss,
sich zu waschen,
wenn man diese
Seife benützt.

Bielefelder Brillant-Glanz-Stärke empfiehlt die leichteste Handhabung durchaus geeignete zum Bleichen der gewöhnlichen **Bielefelder Plättwäsche** 1 Pfund 40 Pf. oder 5 Pfund Mk. 1.80 nur bei **Arthur Denecke, Promenadenstr. 7.**

Gummiol mit u. ohne Farbe Denkbar bester **Lack-Anstrich** für Fussböden, Treppen, Möbel, Hausgeräthe etc. für Gartenmöbel, Firmen- Wagen, sowie für die **Industrie** besonders zweckent- sprechende Qualitäten Lackfabrik Dresden-Löbtau.

Zu haben in folgenden Drogerien:
Carl Stück Nachl., P. Hansmann Nachl.,
Otto Eckardt.
In Entricht bei: R. Ziesche Jr. Nachl.

Amateure!

Ein Filmabnahme kostet statt
20 Pf. nur 10 Pf. mit „Mutabor“
ist ein Filmapparat. Man kann
mit seiner Hilfe in einer grossen
Camera (bis zu 15 cm) auch den
schonsten Film vorzeichnen.
Reno's Mutabor

Überall Patent angeordnet.
Preis 10 Mark.
Wiederverkäufer erhalten
hohen Rabatt.
Vertreter im In- u. Ausland gesucht.
Prospecte gratis und franco. In
haben in allen einschlägigen Ge-
schäften. Wo nicht erhältlich, nach
direkt per Post zu beziehen nach
Voreinsendung des Betrags oder
gegen Nachnahme (20 Pf. mehr) von
Reno & Co., Berl. V. 13, Ströscherstr.

Stroh- u. Reut-eiten. Berliner und Wiener Mode, von einschreiten bis zum hochsteigenden Genre, größte Auswahl, zu hundert Preisen, wie früher zur Welt hier. Prima Liebert auf Dresden, nur Kopien, Ende Rehring, an der Promenade u. Strömpferstr.

PAK- Papiere PAK- Pappen

**Eckert & Finck,
Leipzig, Neumarkt 29.**
Fernsprecher 2555.

Das Ballett.

Eine kunsthistorische Wanderung von Carl Pauli.

Der Tanz muß etwas kulturfeindliches an sich haben; je weiter die Kultur fortschreitet, desto mehr weicht der Tanz zurück. Und dennoch ist der Tanz eine Kunst, eine sehr schwere Kunst sogar, die ein Fortstudium und ein so unangenehmes in der Stellung bleiben verlangt, wie keine andere.

Der Tanz als Religionsübung ist uralte; wir begegnen ihm bereits im frühesten Altertum, besonders im Orient. Die Bibel nennt unter andern zwei berühmte Tänze: den um das goldene Kalb und den Tanz Davids vor der Bundeslade.

Das Ballett als mimisch-plastische Vorstellart finden wir zuerst bei den alten Römern. Im Mittelalter wurde das Ballett in Italien sehr gepflegt. Dort lernte wohl auch der Kardinal von Richelieu das Ballett kennen, in dessen Komposition er es später zu einer gewissen Reife brachte.

Die schon oben gesagt, der Tanz muß etwas kulturfeindliches an sich haben — man sehe heute das Theater an. Wo sind die großen Balletts, wie „Sardanapal“, „Aida“ und „Flod“.

Ja, ein Studium erfordert der Tanz, eine Vorbereitung, wie keine andere Kunst, wie kaum ein zweiter Stand auf Erden. Schon von frühester Jugend an, lange vor dem zehnten Jahr, müssen die Glieder der Tanzkunst für das Ballett vorbereitet werden.

Und der Erfolg aller dieser Anstrengungen? — die Bezahlung? — Kunst kann man nur belohnen, nicht bezahlen — aber trotzdem, das Gros der Tänzerinnen ist schlecht bezahlt, 150—200 M ist schon eine anständige Gage; wer 200 M verdienen will, muß schon Hervorragendes leisten.

Solche Ballettschulen sind beinahe an jedem größeren Hof- oder Stadttheater eingerichtet, sie stehen unter einem Ballettmeister und einer Ballettmeisterin. Die Übungen sind sehr anstrengend: stundenlang müssen die kleinen noch jugendlichen Mädchen probieren, Anhebungen machen, Weine und Zehen strecken.

Was soll denn das heißen? Welcher Dämon hat ihnen denn gesagt, Sie sollen in den Souffleurkasten leben? Dem Gefragten bleibt das Wort in der Kehle stecken, aber er braucht gar nicht zu antworten, denn mit den Worten: „Ach, Herr Ballettmeister!“ sticht Seine Durchlaucht den Kopf an einer Nuss.

den Schrauben dadurch aus, daß sie auch nicht die geringste Spur eines Ablasses zeigen und die Sohle da aufhört, wo die Zehen anfangen. Es ist eine Kunst, gute Ballettschuhe anzufertigen, eine Kunst, die man in Deutschland noch nicht bearbeitet hat, weshalb diese Schuhe meist aus Italien bezogen werden.

Einmal vorbestimmt. Im Jahre 1889 lernte er in Ulbing die unverheiratete W. kennen, mit der er als „Hochmann Carl Weiger“ die Ehe vor dem Standesamte schloß, wobei er die Bekanntschaft auch mit vielen Namen unterzeichnete. Im Gerichtsverfahren wurde er schließlich ebenfalls unter dem falschen Namen verurteilt, so daß der Inhalt der in beiden Urteilen verurteilt wurde.

Am 18. Juni a. J. vom Landgerichte Leipzig ist die frühere Ehefrau Hermann von Bernheim zu 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

Was soll denn das heißen? Welcher Dämon hat ihnen denn gesagt, Sie sollen in den Souffleurkasten leben? Dem Gefragten bleibt das Wort in der Kehle stecken, aber er braucht gar nicht zu antworten, denn mit den Worten: „Ach, Herr Ballettmeister!“ sticht Seine Durchlaucht den Kopf an einer Nuss.

Über solche Momente sind selten, meist ist das Leben der Tanzkünstler kein allzu heiteres, und dennoch sieht man sie stets lächeln, immer lächeln. Ich habe sogar gehört, daß die meisten noch im Schlaf lächeln. Aber warum? — Auch dieses Rätsel gehört zu ihrer Kunst, ist eingeübt und angewöhnt.

noch gelächelt habe. Nebenfalls ein starker Erfolg einer Kunst, die ihre Priester zu leeren Körpern macht und die ihren Wert einzig und allein in sich tragen muß, wenn sie nur den Leib derer, die ihr dienen, und nicht auch ihren Geist beansprucht.

Gerichtssaal.

Rechtsgeschichte.

1. Wegen Urkundenfälschung, Rückfallsdelikt und Unterschlagung ist am 16. Juli v. J. vom Landgerichte Leipzig der Richter und Walter Anton Hartmann zu einem Jahre sechs Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrverlust verurteilt worden.

1. Wegen Untreue ist am 18. Juni a. J. vom Landgerichte Leipzig der frühere Großkaufmann Leon Bernheim zu 2 1/2 Jahren Gefängnis verurteilt worden.

1. Wegen Unterschlagung ist am 1. Dezember vergangenen Jahres der 31 Jahre alte Arbeiter Theodor R. aus Sulzdorf bei Krotzsch wegen Unterschlagung zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Königliches Landgericht.

G. Vom Landgerichte Leipzig ist am 1. Dezember vergangenen Jahres der 31 Jahre alte Arbeiter Theodor R. aus Sulzdorf bei Krotzsch wegen Unterschlagung zu fünf Monaten Gefängnis verurteilt worden.

Durch demnächst beginnenden

Um- und Erweiterungsbau

meiner sämtlichen Verkaufsräume werde ich zeitweilig auf die Hälfte des jetzigen Raumes beschränkt sein und bin deshalb in die Zwangslage versetzt, mein Warenlager auf ein Minimum zu verkleinern.

Ich stelle deshalb die gesamten Warenbestände zum

Ausverkauf

indem ich auf sämtliche Artikel:

Gardinen, Stores, Vitragen, Möbelstoffe, Portièren, Decorationen, Teppiche, Läuferstoffe, Matten, Divan-, Tisch- und Reisedecken

bei Baarzahlung einen

Rabatt von 20 Procent und darüber

gewähre.

Von Tapeten und Linoleum werden nur die älteren Muster, diese aber mit einer Ermässigung bis zur Hälfte des früheren Preises, ausverkauft.

Es bietet sich dem kaufenden Publikum somit die beispiellos günstige Gelegenheit, Waaren im Einkaufswerte von mehreren hunderttausend Mark, darunter die Neuheiten dieses Frühjahrs, durchschnittlich zu drei Viertel ihres Wertes, ältere Muster noch billiger, zu erwerben, wobei der Ruf meiner Firma für die Qualität sämtlicher Waaren Gewähr leistet.

Neuanfertigungen werden zum vollen Preise berechnet.

Während des Ausverkaufs kann Umtausch gekaufter Waaren nicht stattfinden.

Wilhelm Röper

Königlich Sächsischer Hoflieferant

Goethestrasse 1 (Augustusplatz).

fangt und drei Jahren Krennertisch veranlaßt werden, welche Strafe...

Beim Brande eines Lagerhauses des Böttchermeyers... in Gutzlich hatte der 17 Jahre alte Arbeiter Albert Emil...

Um im weiteren Kredit bei seinem Lagerhaus zu verbleiben...

XXXIII. Chirurgenkongress.

Die ersten Erörterungen des heutigen Tages betreffen Gegenstände, welche die Chirurgie des täglichen Lebens...

Nach von allgemeiner Wichtigkeit ist die Frage, wie man sich den frischen Knochenbrüchen gegenüber verhalten soll...

Im weiteren Verlauf kommen die Verfahren zur Erleichterung...

Handgelenksentzündung und Becher (Berlin) über eine besondere Form von Kniegelenksentzündungen...

Die Verhandlungen der Nachmittagssitzung beschäftigten sich mit dem Fragen der Bauchchirurgie...

Der Fleischbierhandel. Der gesamte deutsche Fleischbierhandel...

Der Fleischbierhandel. Der gesamte deutsche Fleischbierhandel...

ausgebrannt werde, da man namentlich in industriellen Bezirken...

Die Continental Bodega Company (Filiale in Leipzig)...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Das Restaurant Wändner Rindl, Landwehrstr. 10, Ecke Mittelstraße...

Meteorologische Beobachtungen auf der Sternwarte in Leipzig. Table with columns for time, barometer, thermometer, relative humidity, wind direction, and wind force.

Wetterbericht des K. K. Meteorologischen Institutes in Chemnitz vom 9. April, 8 Uhr morgens.

Table with columns for location, weather, and temperature. Lists various cities and their current weather conditions.

Witterung in Sachsen am 8. April 1904.

Table with columns for location, barometer, thermometer, wind, and visibility. Provides detailed weather data for various locations in Saxony.

Unter der Woche Wirkung eines Minimums unter 744 mm an der mittleren norwegischen Küste...

Vorhersage für den 10. April 1904: Wetter: Trocken, wenn auch mehr oder weniger trüb.

Grösstes Nouveauté-Haus für Halbstores und alle eleganten Vorhänge. Lagerbesuch für Gelegenheitskäufe sehr lohnend, ohne Kaufzwang! Specialhaus Drews, Königsplatz-Ecke, dicht bei der Warthalle.

Schroeders heilmagnetische Praxis. erfährt sich seit vielen Jahren großer Anerkennung. Die magnetische Heilmethode ist ein neues Heilungsmittel...

Vertical advertisements on the right margin, including 'H...', 'L...', 'Fort...', 'A. L...', 'Sü...', 'D...', 'Kli...', 'Ne...', 'Leipzi...', 'migen...'.

Technische Rundschau.

Die Stahlplaster. Wir lesen in der 'Technischen Rundschau': In den Vereinigten Staaten und in Italien ist...

Ein Werbermeister jener Ortschaft war beim Graben eines Brunnens auf merkwürdig gefärbte Gesteinsmassen gestoßen...

Die schnellste Lokomotive der Welt, welche die Firma Demschel & Sohn in Kassel gebaut hat, finden wir im letzten Heft der 'Elettrotechnischen Rundschau'...

mit Dampflokomotiven. Hiermit blieb die Lokomotive nur an den unter Berücksichtigung der vielerlei Umstände...

Pr. New Yorker Brücken. Die Stadt New York nimmt jetzt den ganzen Raum der zwischen North und East River...

Öffnungen mit je 221 Meter, die Bahnhöfe sind 90 Meter breit, einen Bahnhöfe von 10 Meter Breite und überlappend rechts und links davon je 2 Gleise...

Conditorei und Café, Zur Aufschliessung eines in Brasilien angekauften, reichlich Gold und Erz enthaltenden Terrains...

Mit 33 1/3 % Rabatt habe ich eine grosse Auswahl Luxus- und Gebrauchs-Artikel in Glas, Porzellan, Majolika etc. zum Ausverkauf gestellt.

Villa in der Lößnitz, bestehend 10 Zimmer, für ein und zwei Personen eingerichtet, im besten Zustande u. gut gepflegten Obst- und Gemüsegarten.

Zinshaus in GutsMuths, in guter Lage, mit 6 1/2 % Verzinsung, zu verkaufen. Güterdepot, Anzahl 10,000 A.

Schöne Wohnhäuser mit Gärten in Gohlis, nahe Kolonnen, sind unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.

Fabrikgrundstück, Bäckereigrundstück, Bäckerei-Grundstück, Fleischer-Grundstück, Etablissement Hôtel mit gross. Restaurationsbetrieb.

Günstiges Angebot für Gärtner. Ein Garten-Grundstück, ca. 8000 qm (über über 3 Morgen Fläche) mit 150 Obstbäumen...

Naunhof, 2643 qm Ackerland für 1 oder 2 Bauhöfe mit Garten, nächster Nähe des Bahnhofs...

Einfamilienwohnhaus, Villa, nach im Bau, mit grossem Garten in ruhiger freier Lage von Bergen...

Sichere Capitalanlage, in guter Lage, Güterdepot, ist ein feines Grundstück bei 15-20,000 A Anzahlung...

Freistehendes Wohnhaus, zweistöckig mit Garten, bestehend aus 6 Zimmern, 3 schönen grossen Bodenräumen...

Gasthof, nahe der Bahnlinie, 700 hl Bier etc. billig zu verk. 20,000 A Anzahlung...

2 günstige Bauplätze in Leipzig-Mitte (St.) in geschlossener Baumzone...

Rittergut, 230 ha Weizen u. Gersten, nach Gebänden, nahe Stadt, in hoher Kultur...

Naunhof, Waldstrasse 138, prägnanter alter Garten, zu verkaufen. Tadellos halber verk. feinst billig mehr idyllisch gel. Landhaus...

Altes Häuschen mit Garten an Verkehrsstrasse billig zu verk. Off. unter K. 94 an die Exp. d. Bl.

Güterteilungshalber, Grundstück, best. aus Vorder- u. Hinterhaus, gr. Hofraum u. Stallung...

Bäckerei mit Grundstück in Gohlis ist billig zu verkaufen. Täglich auf gutes Brot, erzeugt wird auch Quarkel angenehm...

Prohndänen b. Gatzsch, Bauplätze, angeordnet an die grosse Waldstrasse der Stadt, billig zu verkaufen...

Villen-Verkauf in Naunhof, 2 mittlere, in den Jahren 1902/03 erbaute herrschaftliche Villen sind preiswert zu verkaufen durch die Vereinsbank Naunhof.

Zu verkaufen an Bahnhofs 1 Grundstück, Holzgebäude mit 9 kleinen Bäumen, Holzhaus, circa 600 qm Fläche...

Zu verkaufen in inneren Weissenhof, best. aus Vorder- u. Hinterhaus, mit 2 Zimmern u. 2 Bädern...

Fabriketabliement in Wels (Oberösterreich), in nächster Nähe des Bahnhofs und Güterbahnhofes...

Bäckereifabrik mit Grundstück in Gohlis ist billig zu verkaufen. Täglich auf gutes Brot, erzeugt wird auch Quarkel angenehm...

Alle getragenen... Damen, Kind...
Wied. eich. Siederbrant...
Ein Eisbraut...
Eisschrank und Piano...
Jugendrad...
Heirathsgesuche...
Gastwirth...
Junger Kaufmann...
Dr. phil., Oberlehrer...
Heirath!

Podszus u. Fran...
Deirat...
Ehr. reiche junge Witwe...
Dame aus guter Familie...
Kaufmann...
Agenturen...
Kont. Reisender...
Offene Stellen...
Lehrer...
Tüchtige Kraft...
Zeugnisse...
Rayon-Chef...
Herrn oder Dame...
Reisenden-Gesuch...
Provisions-Reisende...
Inspektionsbeamte...
Mitgift...
Reiche Heirat...
Inspektionsbeamte...
Mitgift...
Reiche Heirat...
Inspektionsbeamte...

Ein renommirte, am Plage eingeführte...
Gemüse-Conservenfabrik...
Vertreter...
Lebensstellung...
Beamte...
Baubranche...
Berliner Commissionshaus...
Kaufmann...
Buchhalter und Correspondent...
Als Correspondent u. Stenograph...
Ein j. Schreiber...
Tüchtiger Kupferschmied...
Tüchtiger Schleißer...
Tüchtiger Klempner...
Tischler...
Swei tüchtige, junge, etwas bewittelte Leute...
Heller Sitzplatz für Schneider...
Schneiderger...
Heller Sitzplatz für Schneider...
Schneiderger...

Ein renommirte, am Plage eingeführte...
Gemüse-Conservenfabrik...
Vertreter...
Lebensstellung...
Beamte...
Baubranche...
Berliner Commissionshaus...
Kaufmann...
Buchhalter und Correspondent...
Als Correspondent u. Stenograph...
Ein j. Schreiber...
Tüchtiger Kupferschmied...
Tüchtiger Schleißer...
Tüchtiger Klempner...
Tischler...
Swei tüchtige, junge, etwas bewittelte Leute...
Heller Sitzplatz für Schneider...
Schneiderger...
Heller Sitzplatz für Schneider...
Schneiderger...

40 tüchtige
Mechaniker
sofort gesucht.
Fabrik photograph. Apparate
auf Aktien
vorm. R. Hüttig & Sohn
Dresden, Schandauerstr. 76.

Filialeiter.
Für selbständige Leitung einer in Leipzig zu errichtenden Verkaufsstelle...
Correspondent!

Verein der Deutschen Kaufleute
Berlin S. 14, Dresdenstrasse 90
Stellenvermittlung
für die Herren Chefs und Mitglieder kostenfrei.

Rauchwarenfärberei.
Glacledersfärberei
Sucht tüchtigen Werkführer...
Rauchwarenfärberei...
Glacledersfärberei...
Sucht tüchtigen Werkführer...
Rauchwarenfärberei...
Glacledersfärberei...
Sucht tüchtigen Werkführer...

Schiffsjunge
Wir man Stellung als
Tüchtiger Geschirrführer...
Schiffsjunge...
Wir man Stellung als...
Tüchtiger Geschirrführer...
Schiffsjunge...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Lehrling
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...
Für das Contor eines Eisen-Gruben-Geschäfts...
Lehrling...

Tapissserie.

Ich habe für mein Detailgeschäft per sofort oder später bei hohem Gehalt und dauernder Stellung eine Stell.

branchenfunde Tapissiererin,

die eine solide Berufserfahrung in sämtlichen Handarbeiten erlangt hat und die die besten Kenntnisse in der Ausführung der verschiedensten Muster besitzt.

Marie Haessler, Stickstoffabrik, Magdeburg.

Für Stoffe u. Konforarbeiten in Wädchen mit guter Handf. u. Kenntnis der Buchf. Corrip. u. Stenographie gr. Erf. mit Ang. d. Gehaltsanpr. u. N. L. 909 „Invalidentank“, Leipzig, erb.

Perfekte Köchin,

die etwas Hausarbeit mit übernimmt, für 15. April oder 1. Mai gesucht. Zu melden von 9-10 u. 3-5 Biernstraße 9, II., bei Frau Dr. Herrmann Meyer.

Bedenkende Generalverversicherungs-General-Agentur sucht gebildetes, geographischkundiges Fräulein für die Schreibmaschine zum baldigen Eintritt. Solche, welche schon auf General-Agentur gearbeitet haben, erhalten den Vorzug. Off. u. N. L. 909 d. Bl., Rathenauerstr. 14, erb.

Wie suchen 2-3. April eine **Waldschreiberin** für Ideal oder Hammond bei hohem Gehalt. Nur Bewerberinnen mit prima Kenntnissen über alle praktisch ausübliche Tätigkeiten sind Berücksichtigung. **Stelmann & Länger, Schillerstr. 7.**

Für ein kaufmännisches Bureau wird eine **junge Dame** mit schöner Handschrift und guter Schulbildung für sofort gesucht. Angew. mit Gehaltsanfragen unter D. II 704 d. Bl., Rathenauerstr. 14, erb.

In Folge Erkrankung eines Angestellten suchen wir zum 1. Mai in dauernder Stellung eine **Comptoiristin**, welche bereits länger Zeit als solche tätig gewesen ist. Schriftliche Bewerbungen mit Zeugnisabschriften sind unter Angabe der Gehaltsansprüche zu richten an **Eschebach & Schaefer, 4 Bierstraß.**

Jüngeres Fräulein mit schöner Handschrift, vorzüglich zur Kassenhilfe für 4-6 Wochen gesucht, dauerndes Engagement nicht ausgeschlossen. Gehalt den Leistungen entsprechend. Solche, die bereits im Buchhandel beschäftigt waren, bevorzugt. Offerten mit Zeugnisabschriften unter K. 91 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

Suche nach für die Stelle von **Verkaufsdamen** mit besonderer Eignung für feine, streng solide, tüchtige **Verkäuferinnen** mit guten Angewandten (nicht unter 25 Jahren) in schönhabende dauernde Stellung. Offerten, keine Bild-, Zeugnisabschriften und Lebenslauf beizulegen, nach **L. D. 1184 an Rudolf Mosse, Leipzig.**

Tüchtige Jüngere Verkäuferin im **Lagergeschäft** gründlich vorgebildet, zum 1. oder 15. Mai gesucht. Angew. mit Angabe Bild-, Zeugnisabschriften und Gehaltsanfragen unter D. 676 an den „Invalidentank“, Dresden, erb.

Eine im Schneiderschneiderei **Verkaufsdamen** für **Wannsee** und **Waldschnee** per sofort gesucht. Aufzugsgehalt bei vorzüglicher Stelle. Offerten mit Gehaltsanfragen unter E. G. 10 postlagernd **Reichen III** erbeten.

Perf. **Verkaufsdamen** in gut bes. Geschäft, Gehalt 700 Mk., Off. u. N. L. 909 an die Expedition dieses Blattes.

Für mein **Confectionsbureau** suche ich tüchtige **lernende Verkäuferinnen**. Frau Junge Wädchen von großer, guter Figur, aus guter Familie, nicht unter 17 Jahren, wollen sich melden.

Franz Ebert, Verende für **Schreibmaschinen** gesucht **Königsplatz 44, II, I.**

Junger Wädchen als Verende für das **Rantorg** gesucht, Off. erb. mit K. 105 d. Bl.

Verende für **1. Damenkleider** **H. Kohl, Rathenauerstr. 10, I. I.**

Eine **gebildete Fräulein** (Bedienung des Hauses) sucht **Kerstin Göhr, Schillerstraße 15.**

Wie suchen länger oder kürzer, nach dem Willen, und sich keine Arbeit scheut, gesucht bei hohem Lohn. **Reichardt Köhler-Hannosen, Annaberg 1. Erg.**

Perfekte Köchin zum 1. Mai gesucht **Grat, Schillerstrasse 4.**

Wie suche mit guten Zeugn. wollen sich melden **Kaiser Wilhelmstr. 11, II.**

Köchin, die Hausarbeit übernimmt, per 15. April oder 1. Mai gesucht. **Entlast. 22, II. Pension Brunn.**

Junge unabhängige Frau als Köchin und Haushälterin bei einer Herrn Ehefrau in W. gesucht. **Wohnung 11 bis 12 Uhr Bonn, Solomanstr. 12, III, 2. Hofm.**

Tüchtige Köchinnen, **Waldschnee** u. **Waldschnee** haben Gehalt in bes. Zeit u. Bild. **Wohnung** nicht weit (möglich von 4-5). **Waldschnee, Leipzig, Solomanstr. 2.**

Für 1. Mai eine **Wädchen** gesucht **Waldschnee, Leipzig, Solomanstr. 2.**

Sucht zum 1.5. **selbständige Köchin** mit gut. Zeugn. **Königsplatz 16B, Generalin Posten.**

Sucht für 1. Mai **bedenkende Mädchen**, das selbstständig ist u. Hausarb. übernimmt. **Waldschnee, 10-12 u. 4-6 Biernstraße 1, I, II.**

Z. Correspondent und Buchhalter einer angesehenen Webwaren-fabrik, durchaus selbständiger Arbeiter, welcher den Abschluß der doppelten und amerikanischen Buchführung vollkommen beherrscht und über gründliche Sprachkenntnisse verfügt, sucht dauernde Stellung als Bürochef. **Betreffendes ist wohlwollend im Garneinkauf und hat seine auf der Webeschule erworbenen Kenntnisse praktisch erweitert.** **Gef. Ang. sub Z. 752 an die Expedition d. Blattes erbeten.**

Junger Kaufmann

von 25 Jahren, militärfrei, welcher über gründliche praktische Kenntnisse der einfachen u. doppelten Buchführung u. Handelskorrespondenz in franz., engl. und ital. Sprache verfügt, sucht dauernde Stellung per 1. Juli d. J. Sehr gute Zeugnisse nachweisbar. **Bezieh. Angebots mit Gehaltangabe**, unter F. 690 Filiale d. Bl., Rathenauerstr. 14, erb.

Drehmeister,

31 Jahre alt, vollständig vertraut im Bau von **Webungs- und Spinnmaschinen**, sucht, geführt auf N. Zeugnisse, zum 1. Juni Stellung. **Offerten unter A. 154 in die Annahmestelle dieses Blattes, Königsplatz 8, erbeten.**

Junger Betriebsstechniker

für **Elektrotechnik** und **Maschinenbau** sucht Stellung zur Unterstützung des Betriebsleiters oder als Monteur. **Gef. Off. unter K. 102 in die Exped. d. Bl. erbeten.**

Junger Kaufmann

in ungef. 25 J. alt, militärfrei, bisher war in best. Colonial-, Textil- u. Cigarren-geschäften als Verkäufer u. Kassierer tätig, sucht, geführt auf in-Referenzen Stellung als **Reisender.** **Gef. Ang. unter N. 2822 an Hansen-stein & Vogler, A.-G., Chemnitz, erb.**

Tüchtiger Reisender der Baumwaren

Wende ein groß. sucht, geführt auf in-Referenzen Stellung als **Reisender**, in Holzwaren und Schalen eingeweiht. **Off. u. A. 147 Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Kohlen und Brickets.

30. Mann, militärfrei, bereits in Erl. Dampf- und Dampfkessel bes. mit allen Kosten-Krk. 1 per sofort Stellung bei hoh. Gehalt. **Offerten unter A. 177 Annahmestelle dieses Blattes, Königsplatz 8.**

Filialleiter.

Kaufmann, selbständ. Arbeiter, mit dem **Unternehmens** gründlich vertraut, sucht per 1. Mai oder später Stellung. **La Zeugnisse sind vorzulegen.** **Kamtion kann gestellt werden.** **Off. u. A. 150 erb. Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Buchhaltung.

Tüchtiger, erfahrener Kaufmann sucht in **Büchsbildung** oder **Kontrollbüreau** für lang-jährige **buchhalterische** Beschäftigung. **Bezieh. Referenzen.** **Gef. Offerten unter A. 130 in die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Kaufmann

23 Jahre alt, früher im größten Detail-Geschäfte **Leipzig** tätig, jetzt als **Einzel-Geschäft** in **Sachsen**, sucht zum 1. Mai d. J. **Stellung** in **Angro-Geschäft** od. **Bau-Geschäft**. **Zeichner** **Erster Stenograph** und **Rechnungs-Führer**, besitzt eigene neue **Pisiroburg-Wildschütz-Rechnungs-Führer** und ist in **Buchführung** und **Kontrollarbeiten** nicht unerfahren. **Prima-zeugnisse liegen zur Verfügung.** **Werte Offerten erbeten.** **Eugen Jungmann, Striebig u. J. Rothländer 2.**

Jg. Kaufmann, 23 J. alt, militärfrei, sucht, geführt auf in-Referenzen, **Verbands-Geschäft** per 1.7. n. e. **Gef. Off. erb. u. A. 136 a. d. Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Junger Kaufmann,

welcher **Örtlich** **Leipzig** bes. hat und mit allen best. **Kontrollarbeiten**, sowie mit der doppelten **Buchführung** bes. vertraut ist, sucht, geführt auf gutes **Referenz**, per sofort oder 1. Mai **Stellung** als **Kontrollist**. **Gef. Off. u. U. 50 postlag. Dresden** u. **W. 2** erbeten.

Kaufmann,

30 Jahre alt, verheiratet, militärfrei, in all. **Verenigen** der **Waldschnee**, sowie mit **Buchführung**, **Stenogr.** und **Kontrollarbeiten** vertraut, sucht, geführt auf beste **Referenzen**, per 1. Juli a. e. oder früher dauernde Stellung für **Kontroll**, **Reise** oder **Waldschnee**. **Bezieh. Offerten unter B. 2806 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Junger Kaufmann

mit **Ketter**, **schöner Handschrift**, **Stenograph**, sucht Stellung bei **bedeutenden** **Kaufmann**. **Offerten unter A. 168 an die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8, erb.**

Junger Kontorist

mit **Sprachkenntnissen**, **wohl** **d. Stenogr.** u. **Schreibmaschinen** mäßig, sucht **sofort** in **Rechnung**, **Export** od. **Angro-Geschäft** **Stellung**. **Gef. Off. u. K. 73 Exped. d. Bl.**

Tüchtiger Bautechniker (M.),

27 Jahre alt, seit 5 Jahren in einem der größten **Bau-Geschäfte** tätig, **Kenn- u. allen** **Bauarbeiten**, **tüchtiger Arbeiter**, **seiner** **Zeugnisse**.

sucht sofort Stellung.

Off. J. H. 215 Postamt Leipzig I. S.

Expedient

mit langjähriger Erfahrung, mit der **Buchführung** und **Rechnungsarbeiten** vertraut, sucht **sofort** oder **später**. **Gef. Offerten u. H. 333 an Kelterborn's Ann-Exp. d. G. d. Bl., Filiale d. Bl. 101.**

Für Kaufmannstellen! Im **Reise**, **Export**, **Kontroll** bzw. **J. Mann** sucht **entfernt**. **Vermerth** **d. Talente** **als** **Reisender**. **Off. u. A. 164 Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Lehrlingsstelle

in **Exportgeschäft** od. **Bank**. **Offerten erb. u. K. 60 in die Expedition dieses Blattes.**

Ich suche für mein **Waldschnee**, einen **vertrauten** **Kontroll** von 15 Jahren, welcher **Buchführung** **bes. gut** **erfahren** ist. **sofort** **Stellung** **als** **Reisender**, **möglichst** **in** **einem** **Waldschnee** **oder** **Rechnungs-Geschäft**. **Der** **Kontroll** **hat** **Waldschnee** **und** **Rechnungs-Geschäft**. **Parrrer Wangemann.**

Ein **Dauereinstellung** **angenehme** **Kaufmann** **R. Pfeifer, Waldschnee, Postamt. 203, I.**

Junger **Kaufmann** **oder** **Rechnungs-Führer**, **mit** **best. Zeugnissen**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisender** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 30 Exped. d. Bl.**

Tücht. päntil Kaufmann, mit allen der **Rechnung** **erforderlichen** **Kenntnissen** **vertraut**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung**. **Offerten erb. unter J. L. 215 Postamt Leipzig.**

J. Exped. (Leipzig, Dresden) sucht **per** **1.7. 04** **in** **best. Halle Kaufmann** **in** **Waldschnee**. **Off. unter H. E. 19 Filiale, Königsplatz 8.**

Herrschaftl. Kutscher,

verheiratet, **flott**, **gut** **Fahren**, **guter** **Reiter** **und** **Reisebegleiter**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisender** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 30 Exped. d. Bl.**

Suche **für** **meine** **Kinder** **21** **Jahre** **alt** **Stellung** **als** **einfaches** **Kinderfräulein** **in** **Rechnungs-Geschäft**. **Offerten u. U. r. 3905 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Kinderfräulein, 25 J. alt, sucht **sofort** **oder** **später** **Stellung** **für** **den** **ganzen** **oder** **halben** **Tag**. **Gef. Offerten unter A. 163 in die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Gebildetes, junges Fräulein, **wirtschaftlich** **und** **mit** **Kenntnissen** **in** **französischer** **Sprache** **u.** **Waldschnee**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **bei** **dem** **Verwalter** **des** **Waldschnee**, **möglichst** **in** **Rechnungs-Geschäft**. **Bezieh. Offerten unter Z. 753 an die Expedition dieses Blattes erbeten.**

Als **Repräsentantin** **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **in** **Rechnungs-Geschäft**. **Offerten unter A. 263 in die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8, erbeten.**

Junger gebildetes Fräulein wünscht **1. Juli** **Stellung** **als** **Reisende** **und** **Geschäftsführerin** **bei** **älterer** **Firma**. **Gef. Offerten unter U. u. 3905 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Dauernde Privatpflege, **ein** **gebild. Fräulein** **wünscht** **eine** **Stellung** **zu** **übernehmen**. **Gautsion F. v. Anhalt**, **Gebäudestr. 12b, 21.**

Junge **gebildete** **Frau** **sucht** **zum** **1. Mai** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **zur** **Führung** **des** **Büros** **bei** **einem** **Herrn**. **Bezieh. Offerten unter „N. J.“ an Rudolf Mosse, Halle a. S., erbeten.**

Filiale-Gesuch. **Wie** **gebild. Fräulein** **wünscht** **eine** **Stellung** **zu** **übernehmen**. **Gautsion F. v. Anhalt**, **Gebäudestr. 12b, 21.**

Junge **gebildete** **Fräulein**, **in** **Buchführung**, **Stenographie**, **Schreiben**, **Waldschnee**, **und** **allen** **anderen** **Handarbeiten** **bes. gut** **vertraut**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung**. **Offerten unter A. 141 an die Annahmestelle dieses Blattes, Königsplatz 8.**

Ein **gebild. Fräulein**, **25** **Jahre**, **Waldschnee**, **in** **Rechnungs-Geschäft** **erfahren**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **zur** **Führung** **eines** **Rechnungs-Büros**. **Offerten erb. unter A. 141 an die Annahmestelle dieses Blattes, Königsplatz 8.**

Ein **gebild. Fräulein**, **25** **Jahre**, **Waldschnee**, **in** **Rechnungs-Geschäft** **erfahren**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **zur** **Führung** **eines** **Rechnungs-Büros**. **Offerten erb. unter A. 141 an die Annahmestelle dieses Blattes, Königsplatz 8.**

Gebild. 26jährige Dame, **hübsche** **Erscheinung**, **besten** **Temperaments**, **welche** **in** **Rechnungs-Geschäft** **und** **anderen** **Rechnungs-Geschäften** **erfahren** **und** **Kenntnisse** **in** **Rechnungs-Geschäft**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Offerten unter L. U. 445 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Als **Stütze** **bei** **Haus-Handl. u. f. d. Tochter** **angehender** **Eltern** **aus** **H. Stadt** **Sucht** **in** **feiner** **Familie** **gr. Bld., 20 J. alt, hat** **noch** **u. d. Schwestern** **erfahren** **u. ist** **ausges. in** **feiner** **Handarb.** **besonders** **Bezieh. Angebots erb. unter A. 156 in die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Bestanden **Waldschnee** **20**, **aus** **gebild. und** **schöner** **Familie**, **die** **jetzt** **noch** **nicht** **in** **Stellung**, **sucht** **als** **Reisende** **passendes** **Unternehmen** **in** **H. f. Hausarb., Familienangehörigen** **erfahren**, **hohen** **Gehalt** **Rechnungs-Geschäft**. **Offerten erb. unter K. 92 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.**

Weisszeug-Beschliesserin,

mit langjährig. Zeugn. aus **alten** **Fabrik**, **28** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung**. **Gef. Offerten an E. Schmidt, Paul bei Ritzberg, Schildstr. 234, erbeten.**

Kaufmann, **mit** **best. Zeugnissen**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisender** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Ein **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Sollte **Wädchen** **wie** **gut** **Zeugn.** **sucht** **per** **1. Mai** **Stellung** **für** **Reise** **u. Hausarb.** **Off. u. K. 30 Exped. d. Bl.**

Junger, gebildetes Fräulein, **welches** **in** **der** **Handarb. vollkommen** **erfahren**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **in** **Rechnungs-Geschäft**. **Offerten unter U. u. 3905 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

10 **Jahre** **Wädchen**, **aus** **gebild. Fam.**, **welches** **schon** **schreiben** **und** **plätten** **kann** **und** **in** **allen** **Rechnungs-Geschäften** **erfahren**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung**. **Off. u. K. 30 Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein** **u. f. d. Tochter** **angehender** **Eltern** **aus** **H. Stadt** **Sucht** **in** **feiner** **Familie** **gr. Bld., 20 J. alt, hat** **noch** **u. d. Schwestern** **erfahren** **u. ist** **ausges. in** **feiner** **Handarb.** **besonders** **Bezieh. Angebots erb. unter A. 156 in die Annahmestelle d. Bl., Königsplatz 8.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, **sucht** **sofort** **oder** **später** **Stellung** **als** **Reisende** **oder** **Kontrollist**. **Off. u. K. 104 d. Bl. Exped. d. Bl.**

Wie **gebild. Fräulein**, **18** **Jahre** **alt**, <

Vermiethungen.

Diese Anzeigen sind alphabetisch nach Strassen geordnet.

Flügel, Pianinos, Harmoniums
Cygel-Pedale vernichtet
C. A. Klemm, Neumarkt 28, I.

Pianos, Flügel, Harmoniums
Gebr. Hug & Co., Ringstraße 20.

Pianinos
vermietet billig
C. Rothe, Ringstr. 6.

Pianos zu verm. Mathisenring 13, I.
Möbel, compl. Einrichtungen
und einzeln vermietet
Gottschiedstraße 24, C. Aug. Meyer.

Garten im Johannisbad bei verm.
Wäh. Hospitalstraße 20, part.
Seiger Str. 2 Garten zu verm. Wäh. beim
Gautmann Pantzsch, Lotzstr.

Dorotheenhof

Laden mit hellem Keller für 1500 A per 1/10 oder früher.
Herrsch. Bekkwohnung, 1 Stock, 7 Zimmer, heller Versaal, reich-
liches Zubehör, elektr. Beleuchtung, für A 2800 per 1/10, durch
Jacobi, Dorotheenstr. 2, III.

Kostenfreier Wohnungsnachweis.
Allgemeiner
Hausbesitzer-Verein.
Geschäftsstelle: Ritterstraße 4, I.

Anton Berndt, Centralstr. 1 - Tel. 2488,
Bureau für Grundstücks-Verwaltung, Kauf, Verpachtung, Verkauf und
Bekanntmachung von Grundbesitz.
Vermietungslisten liegen kostenfrei aus.
Geschäfts-Räume.

Centrum.
Königsplatz 5, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Königsplatz 14, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Neumarkt 29, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Katharinenstr. 10, II, 13 Zimm., 13 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Verschiedenes.
Pfaffendorferstr. 9, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Fegauer Str. 9 (Sonnemühl), am Kreuz, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Wittenbergstr. 10 (Centralstr.), 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Schäferstr. 21, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10
Schäferstr. 8, Str. 1, 1. u. 2. Stock, 11 Zimm., 11 B., ca. 300 qm, A 2600 p. 1/10

Wohn-Räume.
Centrum.
Wasserstr. 13 (Karlstr. 16), 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000, 1001, 1002, 1003, 1004, 1005, 1006, 1007, 1008, 1009, 1010, 1011, 1012, 1013, 1014, 1015, 1016, 1017, 1018, 1019, 1020, 1021, 1022, 1023, 1024, 1025, 1026, 1027, 1028, 1029, 1030, 1031, 1032, 1033, 1034, 1035, 1036, 1037, 1038, 1039, 1040, 1041, 1042, 1043, 1044, 1045, 1046, 1047, 1048, 1049, 1050, 1051, 1052, 1053, 1054, 1055, 1056, 1057, 1058, 1059, 1060, 1061, 1062, 1063, 1064, 1065, 1066, 1067, 1068, 1069, 1070, 1071, 1072, 1073, 1074, 1075, 1076, 1077, 1078, 1079, 1080, 1081, 1082, 1083, 1084, 1085, 1086, 1087, 1088, 1089, 1090, 1091, 1092, 1093, 1094, 1095, 1096, 1097, 1098, 1099, 1100, 1101, 1102, 1103, 1104, 1105, 1106, 1107, 1108, 1109, 1110, 1111, 1112, 1113, 1114, 1115, 1116, 1117, 1118, 1119, 1120, 1121, 1122, 1123, 1124, 1125, 1126, 1127, 1128, 1129, 1130, 1131, 1132, 1133, 1134, 1135, 1136, 1137, 1138, 1139, 1140, 1141, 1142, 1143, 1144, 1145, 1146, 1147, 1148, 1149, 1150, 1151, 1152, 1153, 1154, 1155, 1156, 1157, 1158, 1159, 1160, 1161, 1162, 1163, 1164, 1165, 1166, 1167, 1168, 1169, 1170, 1171, 1172, 1173, 1174, 1175, 1176, 1177, 1178, 1179, 1180, 1181, 1182, 1183, 1184, 1185, 1186, 1187, 1188, 1189, 1190, 1191, 1192, 1193, 1194, 1195, 1196, 1197, 1198, 1199, 1200, 1201, 1202, 1203, 1204, 1205, 1206, 1207, 1208, 1209, 1210, 1211, 1212, 1213, 1214, 1215, 1216, 1217, 1218, 1219, 1220, 1221, 1222, 1223, 1224, 1225, 1226, 1227, 1228, 1229, 1230, 1231, 1232, 1233, 1234, 1235, 1236, 1237, 1238, 1239, 1240, 1241, 1242, 1243, 1244, 1245, 1246, 1247, 1248, 1249, 1250, 1251, 1252, 1253, 1254, 1255, 1256, 1257, 1258, 1259, 1260, 1261, 1262, 1263, 1264, 1265, 1266, 1267, 1268, 1269, 1270, 1271, 1272, 1273, 1274, 1275, 1276, 1277, 1278, 1279, 1280, 1281, 1282, 1283, 1284, 1285, 1286, 1287, 1288, 1289, 1290, 1291, 1292, 1293, 1294, 1295, 1296, 1297, 1298, 1299, 1300, 1301, 1302, 1303, 1304, 1305, 1306, 1307, 1308, 1309, 1310, 1311, 1312, 1313, 1314, 1315, 1316, 1317, 1318, 1319, 1320, 1321, 1322, 1323, 1324, 1325, 1326, 1327, 1328, 1329, 1330, 1331, 1332, 1333, 1334, 1335, 1336, 1337, 1338, 1339, 1340, 1341, 1342, 1343, 1344, 1345, 1346, 1347, 1348, 1349, 1350, 1351, 1352, 1353, 1354, 1355, 1356, 1357, 1358, 1359, 1360, 1361, 1362, 1363, 1364, 1365, 1366, 1367, 1368, 1369, 1370, 1371, 1372, 1373, 1374, 1375, 1376, 1377, 1378, 1379, 1380, 1381, 1382, 1383, 1384, 1385, 1386, 1387, 1388, 1389, 1390, 1391, 1392, 1393, 1394, 1395, 1396, 1397, 1398, 1399, 1400, 1401, 1402, 1403, 1404, 1405, 1406, 1407, 1408, 1409, 1410, 1411, 1412, 1413, 1414, 1415, 1416, 1417, 1418, 1419, 1420, 1421, 1422, 1423, 1424, 1425, 1426, 1427, 1428, 1429, 1430, 1431, 1432, 1433, 1434, 1435, 1436, 1437, 1438, 1439, 1440, 1441, 1442, 1443, 1444, 1445, 1446, 1447, 1448, 1449, 1450, 1451, 1452, 1453, 1454, 1455, 1456, 1457, 1458, 1459, 1460, 1461, 1462, 1463, 1464, 1465, 1466, 1467, 1468, 1469, 1470, 1471, 1472, 1473, 1474, 1475, 1476, 1477, 1478, 1479, 1480, 1481, 1482, 1483, 1484, 1485, 1486, 1487, 1488, 1489, 1490, 1491, 1492, 1493, 1494, 1495, 1496, 1497, 1498, 1499, 1500, 1501, 1502, 1503, 1504, 1505, 1506, 1507, 1508, 1509, 1510, 1511, 1512, 1513, 1514, 1515, 1516, 1517, 1518, 1519, 1520, 1521, 1522, 1523, 1524, 1525, 1526, 1527, 1528, 1529, 1530, 1531, 1532, 1533, 1534, 1535, 1536, 1537, 1538, 1539, 1540, 1541, 1542, 1543, 1544, 1545, 1546, 1547, 1548, 1549, 1550, 1551, 1552, 1553, 1554, 1555, 1556, 1557, 1558, 1559, 1560, 1561, 1562, 1563, 1564, 1565, 1566, 1567, 1568, 1569, 1570, 1571, 1572, 1573, 1574, 1575, 1576, 1577, 1578, 1579, 1580, 1581, 1582, 1583, 1584, 1585, 1586, 1587, 1588, 1589, 1590, 1591, 1592, 1593, 1594, 1595, 1596, 1597, 1598, 1599, 1600, 1601, 1602, 1603, 1604, 1605, 1606, 1607, 1608, 1609, 1610, 1611, 1612, 1613, 1614, 1615, 1616, 1617, 1618, 1619, 1620, 1621, 1622, 1623, 1624, 1625, 1626, 1627, 1628, 1629, 1630, 1631, 1632, 1633, 1634, 1635, 1636, 1637, 1638, 1639, 1640, 1641, 1642, 1643, 1644, 1645, 1646, 1647, 1648, 1649, 1650, 1651, 1652, 1653, 1654, 1655, 1656, 1657, 1658, 1659, 1660, 1661, 1662, 1663, 1664, 1665, 1666, 1667, 1668, 1669, 1670, 1671, 1672, 1673, 1674, 1675, 1676, 1677, 1678, 1679, 1680, 1681, 1682, 1683, 1684, 1685, 1686, 1687, 1688, 1689, 1690, 1691, 1692, 1693, 1694, 1695, 1696, 1697, 1698, 1699, 1700, 1701, 1702, 1703, 1704, 1705, 1706, 1707, 1708, 1709, 1710, 1711, 1712, 1713, 1714, 1715, 1716, 1717, 1718, 1719, 1720, 1721, 1722, 1723, 1724, 1725, 1726, 1727, 1728, 1729, 1730, 1731, 1732, 1733, 1734, 1735, 1736, 1737, 1738, 1739, 1740, 1741, 1742, 1743, 1744, 1745, 1746, 1747, 1748, 1749, 1750, 1751, 1752, 1753, 1754, 1755, 1756, 1757, 1758, 1759, 1760, 1761, 1762, 1763, 1764, 1765, 1766, 1767, 1768, 1769, 1770, 1771, 1772, 1773, 1774, 1775, 1776, 1777, 1778, 1779, 1780, 1781, 1782, 1783, 1784, 1785, 1786, 1787, 1788, 1789, 1790, 1791, 1792, 1793, 1794, 1795, 1796, 1797, 1798, 1799, 1800, 1801, 1802, 1803, 1804, 1805, 1806, 1807, 1808, 1809, 1810, 1811, 1812, 1813, 1814, 1815, 1816, 1817, 1818, 1819, 1820, 1821, 1822, 1823, 1824, 1825, 1826, 1827, 1828, 1829, 1830, 1831, 1832, 1833, 1834, 1835, 1836, 1837, 1838, 1839, 1840, 1841, 1842, 1843, 1844, 1845, 1846, 1847, 1848, 1849, 1850, 1851, 1852, 1853, 1854, 1855, 1856, 1857, 1858, 1859, 1860, 1861, 1862, 1863, 1864, 1865, 1866, 1867, 1868, 1869, 1870, 1871, 1872, 1873, 1874, 1875, 1876, 1877, 1878, 1879, 1880, 1881, 1882, 1883, 1884, 1885, 1886, 1887, 1888, 1889, 1890, 1891, 1892, 1893, 1894, 1895, 1896, 1897, 1898, 1899, 1900, 1901, 1902, 1903, 1904, 1905, 1906, 1907, 1908, 1909, 1910, 1911, 1912, 1913, 1914, 1915, 1916, 1917, 1918, 1919, 1920, 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 20

Zu vermieten Lohrstr. 19

Lortzingstrasse 6 (am Rosental)

frdl. Wohnung in ruh. Hause

Nordstrasse 17

Osten.

Freundliche Wohnung

Crusiusstrasse 13

Dresdner Strasse II

Dresdner Strasse 35

Dörrienstr. 1

Für praktische Verrichte u. Zahnärzte

Besonders für Verlagsbuchhandlung

Göschenstrasse 1, I.

Johannissasse 4, nahe Augustusplatz

Inselstrasse No. 5

Inselstrasse 10

Inselstrasse 25

Königsstr. 2

Kohlgartenstrasse 10, Leipzig

Kohlgartenstr. 27

Villa Kohlgartenstr. 71

Reudnitz, Lilienstraße 19

Nürnberg Str. 8, I. Etage

Marienthurm

Brennelfstraße 4

Meyerstraße 18, nahe Hofenthal

Bessere Logis

Wittenberger Straße 28, II.

L. Gohlis, Wiederrichter Str. 5

Antonstraße 4, I. Et. v.

Blumengasse 3

Fleischerei

Hochherrsch. eingerichtete Wohnungen

L. Neuhadt, Eisenbahnstraße 13

Friedrich List-Str. 17

Reudnitz, Köhlerstraße 12

Göschenstrasse 3

Anger, Gartenstr. 52

Reudnitz, Heinrichstr. 47

Photographisches Atelier

Johannisplatz 3

Buchhandel

Johannis-Allee Nr. 1

Johannissasse 15, III.

Marienthurm

Marienthurm

Marienthurm

Senefelderstrasse 2

Senefelderstraße 2

Salomonstrasse 23

Tauchaer Strasse 15b, S. O.

Tauchaer Strasse 17, I., SO.

Tauchaer Strasse No. 25, II. links

Antonstraße 4, I. Et. v.

Blumengasse 3

Fleischerei

Hochherrsch. eingerichtete Wohnungen

L. Neuhadt, Eisenbahnstraße 13

Friedrich List-Str. 17

Reudnitz, Köhlerstraße 12

Göschenstrasse 3

Anger, Gartenstr. 52

Reudnitz, Heinrichstr. 47

Photographisches Atelier

Johannisplatz 3

Buchhandel

Johannis-Allee Nr. 1

Johannissasse 15, III.

Marienthurm

Marienthurm

Zu vermieten: Dufourstrasse 12

II. Etage Dufourstrasse 14

III. Etage Dufourstrasse 14b

Glisenstraße 44

Kurprinzstraße 13

Kaiser Wilhelm-Strasse Nr. 47

Kaiser Wilhelm-Strasse 53

Kronprinzstrasse 18

Kronprinzstraße 79 (Neubau, Südseite)

Körnerplatz 5

Leplaystr. No. 1 (Ecke der Kurprinzstrasse)

Lössniger Str. 16

Südstraße 45 (Nähe der Andreaskirche)

Windmühlenstrasse 48

Leipzig-Connwitz, Waisenhausstr. 15-17

Fabrik- und Contorraum

Zeiger Str. 34

Arndtstraße 15

Arndtstr. 18

Arndtstraße 38, Ecke Südstraße

Emilienstrasse 7/9

700 Mk.

Gärtelstraße 12

Süden.

Dufourstrasse 4

Johannissasse 15, III.

Marienthurm

Marienthurm

Gärtelstraße 12

Gärtelstraße 6

Gärtelstraße 6

Gärtelstraße 6

Gärtelstraße 6

Best. Garçon. an einen Herrn sofort zu vermieten. Castr. 7, 1. Besseres Garçonlogis, Wohn- u. Schlafz. zu verm. Wintergarten. 7, III. 1. etc.

Freundliche Stube an 1 Herrn zu vermieten. Duxstr. 10, part. 1. 2 gut möbl. Zimmer zu verm. 300. etc.

Zoologischer Garten

Gebr. Sagenbeck's große indische Karawane! „Indien in Leipzig“. 65 Eingeborene von Süd-Indien mit Elefanten, Fedus, Reitelein etc.

Palmengarten

Konzerte vom Musikkorps des K. S. Inf.-Regt. No. 179. Dienstag nachm.: 27. Gesellschaftskonzert des Leipz. Tonkünstlerorchesters.

Krystall-Palast Theater. Nur noch 6 Tage: 2 Vorstellungen. 1/4 Uhr ermäßigte Preise.

Circus Ed. Wulff. Albertshalle. Heute Sonntag: 2 Gr. Vorstellungen. Nachmittag 4 Uhr. Abends 8 Uhr.

Die Schlacht bei „Weissenburg“

Neu. Sturm der Deutschen auf die Takuforts. Panorama am Rossplatz. Offen von früh 8 Uhr bis Abends 9 Uhr.

BONORAND.

Heute Sonntag, den 10. April. Grosses Concert vom gesammten Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Bonorand.

Heute Sonntag, den 10. April. Grosses Concert vom gesammten Leipziger Tonkünstler-Orchester.

Im Königreich der Feen. In den Tiefen des Meeres. Grosse kinematographische Aufnahme in 30 Bildern.

Sport-Park. Fussball-Club „Wacker“. Wetts-Spiele. 2 Uhr Corona I. gegen Wacker IV.

Panorama.

Gr. Frühschoppen-Concert, ausgeführt von der Capelle des 55. Artillerie-Regts. aus Naumburg.

Die Original-Ausstellung der

10 wildindischen Zwergpferden. Die Original-Ausstellung der 10 wildindischen Zwergpferden.

Kaiser-Panorama.

Stadt Nürnberg. Nur noch 6 Tage. Sonntag, den 10. April 1904: 2 letzte Sonntags-Vorstellungen des Hartstein-Ensembles.

Scherff's Theater Elektro-Bioscop.

Wo gehen wir zur Messe hin? Zum Grand-Salon-Spiegel-Hippodrom auf dem Königsplatz.

Tivoli. Täglich Concert der Tiroler Sängerknaben.

Sport-Park. Fussball-Club „Wacker“. Wetts-Spiele. 2 Uhr Corona I. gegen Wacker IV.

Centraltheater.

Heute Sonntag: Grosser Elite-Ball. Eintritt 50 Pfg. Anfang 8 Uhr.

Burgkeller.

Reichhaltige Speisekarte. Vorzüglicher Mittagstisch. Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr.

Battenberg. Heute Sonntag zwei Vorstellungen. In beiden Vorstellungen: Richard Sawade.

TIVOLI.

Grosses Ballfest. Starkbesetztes Orchester. Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg.

Hôtel de Saxe.

Eingang nur noch Klostergasse 9. Täglich: Urildele Bierfeste. Münchner Volksmusik der Oberländer-Capelle.

Krystall-Palast (Theater-saal). Heute Sonntag Abends 8 Uhr: Leipziger Sänger. Bloch, Jentsch, Kleis, Schmidt, Metz etc.

Auf d. Fleischerplatz. Paul Wölbling's Reit-Sport-Palast. Täglich während der Messe von Nachmittags 3 Uhr an.

Café Bauer. Die vorzüglichste Ungarische Solisten-Kapelle. Entrée frei. Von 11-1, 4-7 u. 8-12 Uhr Nachts.

Auf dem Fleischerplatz. Schichtl's Münchner Marionetten-Theater. Täglich während der Messe große Vorstellungen.

„Großes Corio-Reiten“ für Damen und Herren. Große Anzahl neuerworbener, hübscher, junger Reiterpferde.

Eldorado. Grosser Bierjubiläum und Trubel. Adalbert Heinrich mit seiner adeligen Kapelle.

Jeder Erwachsene ein Kind frei! 16 Königsplatz 16 Ausstellung der kleinsten u. zierlichsten Menschen, die je gelebt.

Löwen-Schänke. Goldhahngässchen 1. Entrée 3755. Täglich Instrumental-Concerte, ausgeführt vom Glaciervirtuos Adam.

Hôtel Schloss — Drachenfels

Besitzer: August Schöpfel.

Treffpunkt der feinen Welt! Heute Sonntag, den 10. April nachmittags 1/4 Uhr: Treffpunkt der feinen Welt!
Grosses volkstümliches Konzert
Musikkorps des Königs-Infanterie-Regiments No. 108.
Von 1/2 7 Uhr ab **BALL.** Beste Ballmusik Leipzigs.
Eintritt 40 Pfg. — Vorzugskarten gültig. — Erstklassige Bewirtschaftung.

Schützenhaus

L.-Sellerhausen.

Heute Sonntag, den 10. April c.:
Grosses humor. Concert der Leipziger Sänger aus dem Krystall-Palast.
Dankenswertes, gänzlich neues Programm.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Nachdem: Großer Ball. Vorzugskarten gültig.

Montag, den 11. April c.:
Grosses Extra-Militär-Concert von Musikcorps des K. S. Infanterie-Regiments No. 107.
Leitung: Herr Stabskapellmeister K. Gillisch.
Nachdem: Großer Ball. Anfang 8 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Richard Hertel. Vorzugskarten gültig.

Schlosskeller.

Heute: **Grosses Militär-Concert** Capelle des K. S. Feld-Artillerie-Regts. No. 78.
Direction: Herr Stabskapellmeister H. Manawig.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Karten gültig.

Grosser Ball.

Felsenkeller

Heute Sonntag:
Grosses Elite-Concert des Leipz. Landwehr-Orchesters. Dir.: Herr G. Coblentz.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Nachdem: Ball.

Donnerstag, den 14. d. M.:
Elite-Concert und Ball. W. Canitz.

Drei Linden.

Treffpunkt der feinen Welt! Heute Sonntag, den 10. April 1904, Nachmittags 1/4 Uhr:
Grosses Volkstümliches Konzert, ausgeführt vom vollständigen Leipziger Konzert-Orchester G. Carth. Leitung: Kapellm. G. Carth u. Mitwirkung der Solisten — Herr Zeh, Violine — Herr Schreiber, Violoncell — Herr Helrich, Trompete. — Rückfahrt 1/2 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.

Treffpunkt der feinen Welt! Nach dem Konzert: **Großer Ball!** Beste Ballmusik Leipzigs.

Rossplatz! **Messe!** Rossplatz!

HAASE'S Stufenbahn

Luxuriöse Ausstattung
Neue grossartige Concertorgel
Feenhafte Beleuchtung
Restaurations-Betrieb.

Dauernde Gewerbe-Ausstellung Leipzig

Blücherplatz.
ca. 400 Aussteller.
Musikwerke aller Art.
Maschinen, Motore
in Betrieb.
Elektrotechnische
Sonder-Ausstellung.



Eintritt 10 Pfg.
Photographische Apparate aller Art ausgestellt von Chr. Fr. Winter Sohn, Schützenstrasse 5.

Nähe der Bahnhöfe.
Geöffnet täglich 9-6.
Zimmer-Einrichtungen.
Technische und
gewerbliche Erzeugnisse.
Autom. Welt-
Panorama.

Drei Lilien

Heute Sonntag: **Gr. humor. Concert** des Leipziger Possen-Ensembles. Direction: Jul. Jähring.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Nachdem: **Elite-Ball.** Alle Karten gelten.
Jeden Dienstag **Seidel-Sänger u. BALL** bis 1 Uhr.

Gr. u. schönsten Concert- u. Ball-Etablissement

Neuer Gasthof

Leipzig-Gohlis.
Fernsprecher 7840. Besitzer: Max Klöppel.
Heute Sonntag, den 10. April 1904:
Grosses Militär-Konzert des 2. Ulanen-Regiments No. 18. Dir. Königl. Musikdirigent W. Budecke.
Anfang 1/4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Vorzugskarten gültig.
Nachdem: **Grosser Ball.**
Dienstag, den 12. April: Leipziger Sänger aus dem Krystall-Palast.
Oberschänke Gohlis.
Speisen und Getränke vorzüglich. Große Küche.
Sonntag 1/4 Uhr ab: **Concert und BALL.** Robert Blüthner.
Entrée frei! Hierzu ladet freundlich ein.

Schloss Debrahof

Obstweinschenke * Restaurant * Café
Leipzig-Eutritzsch.
Angenehmster Familienaufenthalt.
Reizende Parkanlagen.
Telephon 1650. Hochachtungsvoll Max Albrecht.

Park Meusdorf.

50,000 Meter Wald-, Wiesen- u. Park-Anlagen.
Historisches und lohnendes Ausflugs- und Vergnügungs-Etablissement
I. Ranges mit
Fürst Schwarzenberg-Denkmal — Aussichtsturm
und
Obstwein-Schänke.
Säle für 3000, 1000 u. 500 Personen vorhanden.
Heute Sonntag **Elite-Ball.**
Contre. Anfang 3 Uhr. Damenwahl.
Schöne Diner- und Speisestuben mit elektr. Beleuchtung. Preisgeld 4 Personen 10 Pfg.
Suftpattie
ab 10 Uhr bis 15 Uhr, ab 15 Uhr bis 20 Uhr, ab 20 Uhr bis 25 Uhr, ab 25 Uhr bis 30 Uhr. Um gütigen Besuch bitten.
F. Aug. Pichtner.

Albertgarten.

Heute Sonntag, den 10. April:
Grosses Elite-Concert von Neuen Concert-Orchester. Dir.: G. Schütze.
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Karten gültig.
Nachdem: **Grosser Ball.**
Montag, den 11. April: **Seidel-Sänger u. Ball.**

Heute Sonntag, den 10. April:
Grosses humoristisches Concert der berühmten Arthur Seidel's Leipziger Sänger.
Vollständig neues Programm.
H. K.: „In einer kleinen Garnison“.
Nachdem: **Elite-Ball.**
Anfang 1/4 Uhr. Ernst Franke.

Paunsdorf, Alter Gasthof.

Heute Sonntag: Tel. 9038.
Grosser öffentlicher Ball.
Speisen und Getränke in bester Weise, höchstbedeutende Küche mit vorzüglichem Wiener Kaffee. — Früh morgens von 8 Uhr an: **Speckboden.** Delizioses Bier aus der Ulrich'schen Brauerei, Südtiroler, sowie echtes Raitenbier aus der Königin-Bräuerei. Hierzu ladet freundlich ein Jakob Deuerlein.

Goldener Helm, Eutritzsch

In schön renoviertem Saal
Heute: **Konzert u. Ballmusik.**
Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pfg. Karten gültig.
In Empfehlung bringe vorzügliche Speisen und Getränke, Prima-Märzengosse, H. Bernsdorfer und echt Bayerisch.
23. April: **Seidel-Sänger.**

Goldene Krone, Connewitz.

Sonntag, den 10. April, Nachm. 4 Uhr
Grosser öffentlicher Ball.
Einem gebieten Publikum bringe meine Localitäten in empfehlende Erinnerung. Da ladet ergebenst ein
Carl Schulze.

Woclaw, Alter Gasthof.

Heute Sonntag:
Öffentlicher Ball
ausgeführt von der besten Capelle.
Anfang 1/4 Uhr.
9 Uhr: **Contre-Tanz.**
Der Seliger: Julius Munkelt.

Weintraube, Gohlis,

empfehlen über
freundlichen Localitäten und Colonnaden.
Kräutiger Mittagstisch.
Reichhaltige Speisefarte. — Vorzügliche Biere. — H. Waise. — Selbstgebackenen Kuchen. — Vereinszimmer und Kegelbahn nach einiger Lage frei.
Christina Nobelung.

Elsterthal L.-Schleussig.

Heute Sonntag **Ballmusik.**
Speisen und Getränke nur vorzüglich.
C. Andreas.

Gasthof zum Waldmeister

Telephon 9085. Böhlitz-Ehrenberg. Telephon 9085.
Vornehmstes und größtes Vergnügungs-Etablissement in Leipzig nächster Nähe.
— 16 Wä. von der Substation Leipzig entfernt. —
Overtlicher Spaziergang durch den Wald, über die von mir neu erbaute Brücke direct in mein Etablissement führend.
Heute Sonntag nur für die feine Welt
Grosses Elite-Ballfest.
Militärmusik, ausgeführt vom 7. R. S. Inf.-Reg. Nr. 106.
Fortwährend Krennverbindung von Substation Leipzig nach meinem Etablissement.
Um gütigen Besuch bitten. Gustav Hecht.

Gasthof Lindenthal.

Telephon 5085.
Heute Sonntag, den 10. April er.:
Öffentl. Ballmusik mit hartheimem Orchester.
I. Etage hochfeines Café.
Eigene Conditiorei.
Es ladet ergebenst ein Otto Kuhns.
20 Minuten von der Substation der roten Strassenbahn Gohlis-Referenzen (Wagen Nr. 6).
Ab Referenzen Camibusverbindung 10-1/2 Uhr.
Sonntag Nachmittags von 1/2 3 Uhr an: Verbindung mit 3 Armenen.

Café Reichspost, Brühl 31/33.

Def. Ernst Etzold.
Täglich Concert des Kieler Secendotien-corps
(Dir. H. König).

Café Victoria,

Reichsstrasse No. 37.
Gr. Concert der „Freiberger Capelle“. Eintritt frei.

Wilh. Kämpf, Liebigstr. 7.

Guten bürgerlich. Mittagstisch, vorzügliche Biere u. Weine; gute Küche zu kleinen Preisen. Morgen Abend Pilsener.

Wolfsschlucht

Brühl 80.
Die berühmten
Tausendkünstler.
Nach nicht dankbaren.
Sibele Bewirtschaftung.

Aerzte und Ortskrankenkasse zu Leipzig.

In einem Teil der Presse wurden fortgesetzt Nachrichten verbreitet, nach denen die Zustände bei unserer Kasse seit der am 1. April erfolgten Einführung des Systems der Distriktsärzte und der Beratungsanstalten höchst unbefriedigend sein müßten. Zur Aufklärung und Beruhigung aller derer, die Interesse an unserer Kasse haben, können wir demgegenüber auf das Bündigste versichern, daß alle solche Mitteilungen der Wahrheit in keiner Weise entsprechen und von einer gewissen Seite nur zu dem Zwecke in Umlauf gesetzt worden sind, um die neue Gestaltung des ärztlichen Dienstes in den Augen des Publikums herabzusetzen und die Aufsichtsbehörde zum Einschreiten zu veranlassen. In Wirklichkeit haben wir alle Ursache, mit den Erfolgen des Distriktsarztsystems voll zufrieden zu sein, und es freut uns, schon heute feststellen zu können, daß die Schwierigkeiten, die sich anfangs einer glatten und raschen Durchführung entgegenzustellen schienen, binnen wenigen Tagen vollständig beseitigt worden sind. In den ersten Tagen des April war der Andrang der Patienten zeitweilig allerdings ein sehr großer.

Das hatte verschiedene Ursachen: In den letzten Wärtagen war eine gewisse Stauung eingetreten, weil nicht wenige der bisherigen Kassenärzte ohne Rücksicht auf die übernommenen Pflichten bereits damals die Weiterbehandlung der Kassenmitglieder, insbesondere aber die Uebernahme der Behandlung neuer Fälle verweigerten; andere Kassenärzte hatten ihre sämtlichen bisherigen Kassenpatienten dahin instruiert, gleichzeitig denselben Distriktsarzt aufzusuchen, um dadurch den Anschein der Unzulänglichkeit der neuen Einrichtungen hervorzuheben; wieder andere hatten die verordneten Heilmittel nur in solcher Menge verschrieben, daß die Patienten genötigt waren, bereits am 1. April wieder ärztliche Hilfe in Anspruch zu nehmen; endlich versuchte man aber auch die neuen Aerzte dadurch zu ermüden, daß man ihnen fingierte Bestellungen zu Kranken zugehen ließ. Alle diese Umstände zusammengenommen, würden geeignet gewesen sein, ernste Störungen in der ärztlichen Versorgung hervorzurufen — umso mehr als ein großer Teil der neuen Aerzte in jenen Tagen erst hier eintraf, sich häuslich einzurichten und mit den hiesigen Verhältnissen bekannt machen mußte — wäre es nicht dem unermüdblichen, nicht dankbar genug anzuerkennenden Pflichteifer unserer neugewonnenen ärztlichen Berater gelungen, durch den hingebenden Eifer aller Schwierigkeiten Herr zu werden, wobei sie von den durch uns getroffenen Einrichtungen aufs Beste unterstützt wurden. Vorzüglich haben sich die neugegründeten, wohl- ausgestatteten ärztlichen Beratungsanstalten bewährt, in denen die Kassenpatienten, die ausgehen können, soweit erforderlich, von Spezialisten der besten ärztlichen Behandlung unterzogen werden; die Leistungsfähigkeit dieser Beratungsanstalten ist eine außerordentlich große und berechtigt fernerhin zu den besten Hoffnungen. Um die Mitglieder und deren Angehörige, soweit sie mit den neuen Einrichtungen noch nicht vertraut waren, zurecht zu weisen, aber auch um den Ausgleich etwa an einzelnen Stellen fehlender oder überschüssiger ärztlicher Kräfte zu erleichtern, hatten wir 32 im ganzen Kassenbezirk verteilte Auskunftsstellen errichtet, die sämtlich an das Fernsprechnetz angeschlossen waren. Auch diese Stellen haben sich als sehr zweckmäßige Einrichtungen erwiesen, zahlreiche Kranke sind von ihnen einer Beratungsanstalt oder einem Distriktsarzt zugewiesen worden, Bestellungen zu bettlägerigen Kranken haben sie viele der kleinen zeitraubenden Geschäfte abgenommen, ihr Augenmerk auf solche gerichtet, deren Zeit das sofortige Aufsuchen der Kranken gestattete, und den stark beschäftigten Herren haben sie viele der kleinen zeitraubenden Geschäfte abgenommen, die den Arzt hindern, sich ausschließlich seinen Kranken zu widmen. Mit diesen Hilfsmitteln ist es gelungen, über die ersten schweren Tage hinwegzukommen.

Seitdem, besonders seit dem 6. April hat der ungewöhnliche Andrang vollkommen nachgelassen und der Verkehr in den Beratungsanstalten und bei den Distriktsärzten bewegt sich überall in normalen Bahnen; die Auskunftsstellen wurden weit weniger in Anspruch genommen und einzelne sind so schwach beschäftigt, daß bereits jetzt deren Aufhebung in Betracht gezogen werden kann. Die Lücken, die sich anfangs in der Besetzung einzelner Zelle des Kassengebietes mit Distriktsärzten herausgestellt hatten, sind durch die im Laufe der Osterwoche noch eingetroffenen Herren ausgefüllt worden, und es funktionieren heute bereits 69 Aerzte, denen sich in den nächsten Tagen noch eine Anzahl weiterer zugesellen wird, sodas wir demnächst die Zahl 80 erreichen werden, obwohl es dem bekannten Aerztebunde gelungen war, 16 festengediegene Aerzte zum Vertragsbruch zu verleiten.

Was aber die Hauptsache ist — alle unsere Mitglieder und ihre Angehörigen, die bisher Gelegenheit gehabt haben, mit den neuen Aerzten und Einrichtungen in Berührung zu kommen, äußern sich höchst befriedigt und auch diejenigen, die dem Ungewohnten anfangs mit einer gewissen Abneigung gegenübergetreten waren, haben bald ihre Meinung geändert und sind warme Anhänger der neuen Ordnung der Dinge geworden. **Bei der Kasse selbst sind denn auch Beschwerden überhaupt nicht eingegangen.**

Nur an unsere Aufsichtsbehörde sind solche in größerer Anzahl gelangt, aber, soweit wir bisher in die Lage versetzt worden sind, sie auf ihre Berechtigung zu prüfen, lauter unbegründete. Die meisten Beschwerden sind von unseren bisherigen Kassenärzten geradezu angestiftet, von Haus zu Haus ist man gegangen, um Unterschriften zu sammeln, und nicht selten haben die Unterschriften nicht einmal gewußt, was sie unterschrieben hatten.

Von den vielen bemerkenswerten Ermittlungen, die wir gemacht haben, wollen wir nur einen der krassesten Fälle erwähnen: Vor einigen Tagen lief bei der königlichen Kreishauptmannschaft eine Depesche von einem Kassenmitgliede aus Zwenkau ein, das wegen schwerer Erkrankung um Zuzug eines Arztes bat; die sofort angestellten Erörterungen ergaben, daß ein Zwenkauer Arzt ohne Wissen und Willen des Kranken unter unerlaubter Benutzung von dessen Namen telegraphisch hatte. Wenn es uns gelingt, unsere Aufsichtsbehörde davon zu überzeugen, daß die ärztliche Versorgung eine bessere ist als je vorher, und das muß uns gelingen, wenn sich die hohe Behörde entschließt, von unseren Einrichtungen und von ihrem Funktionieren selbst an Ort und Stelle Kenntnis zu nehmen — und daß nur Uebelwollen unserer Gegner die ihr vorliegenden Beschwerden angestiftet hat, so werden wir bald nur noch zufriedene Mitglieder und zufriedene Aerzte haben.

Arbeitgeber und Mitglieder bitten wir aber, den ungünstigen Gerüchten, die systematisch ausgestreut werden, keinen Glauben zu schenken und geben ihnen anheim, sich selbst davon zu überzeugen, daß die ärztliche Versorgung bei unserer Kasse in der besten Weise organisiert ist.

Der Gesamtvorstand der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.



Döllnitzer Ritterguts-Märzen-Bose



in den bekannten Leipziger Original-Bosestuben.

Burg Rheinstein

Wein- und Bier-Restaurant

Katharinenstr. 25, parterre u. I. Etage.

Inhaber Alwin Noth.

Vorzügliche Küche zu kleinen Preisen.

Mittagstisch à la carte u. Dinners von Mk. 1,25 an.

G. Michaelis' Weinstuben Poststr. 14, neben der Hauptpost.

Modernes Verköstlichungslokal. — Vorzügliche Weine. — Aufmerksamkeit Bedienung.

Kapuziner

Reichhaltige Mittag- u. Abendkarte.

Special-Ausschank von Kalm. Kapuzinerbräu, hell u. dunkel.

Tägl. Mujs. d. ericl. Clavierhumor. Arno Matzner à la Lamborg.

Café J.C. Gesswein

Brühl 21 1. Etage.

Erinnerungsstätte an Goethe und Käthchen Schalkopf.

Altberühmter Kaffeeschank. S. Biere.

Historische Räume.

Café Moltke,

Nicolaistrasse 1, 1. Etage.

Kaffee, Cacao und Chocolade, Schokolade, Conditorei-Buffet.

Das beste Bier vom Tag, 11. Uhr.

2 Billards. — Bester Familien-Verkehr.

Ein sehr reiches Buffet. —

Döllitz. Bur Lindenburg. Döllitz.

Restaurant, Café und Obstweinschänke.

Empfehle meine Spezialitäten, parterre und 1. Etage, für Familienausgänge.

Verst. Zimmer bis 30 Personen (schön).

Küche und Keller von bekannter Güte.

Telephon 5011.

Restaurant Münchner Kindl,

Laudauer Straße 15, Ecke Mittelstraße.

Einer weiten Bekanntheit, sowie aller Fremden und Bekannten zur gef. Kenntniss, daß ich obiges Restaurant übernommen habe und empfehle meine fernschiblen, geräumigen Lokalitäten zu recht hehrlicher Benutzung.

Special-Ausschank von Münchner Kindl,

sowie Vereins-Pilsner und Lagerbier.

Empfehle einen guten bürgerlichen Mittagstisch.

Jeden Mittwoch Schlachtvieh, jeden Sonnabend handjählachte Schweinsknödel.

Gustav Lehmann, früher Berlin Str. 54.

Eröffnung Neu! des Café und Restaurant zum Neu! Thomaskloster

Thomaskirchhof 9.

Welcher weichen Bekanntheit, Fremden und Bekannten zur gefälligen Kenntniss, daß ich oben genanntes Lokal nach vollständiger Renovation mit dem heutigen Tage eröffne. Empfehle ein vorzügliches Lager aus der Brauerei Wackerbarth und Bayerisch aus der Kellerei Brauerei Järich bei Nürnberg, sowie deutsche Weinlese.

Dochachtungsvoll der 9. Etage Märzengose **Arnold Hartmann.**

Eröffnung!

Oben beschrifteten Lokalitäten, welches Fremden und Bekannten hierdurch die Mitteilung, daß am heutigen Tage das Restaurant

Plauen'scher Hof

(Plauensche Passage)

unter mehrer Leitung neu wieder eröffnet wird.

Es wird mehr eifriges Bestreben sein, das mich bescheiden Götten aus mit gut zubereiteten Speisen und vorzüglichem Wein zu bewirthen. Das Lokal ist gelegen in der Plauen'schen Passage, somit ist es für Familienausgänge, Jaden ich hier, das Unternehmen günstig anzusehen zu wollen, gelte.

Dochachtungsvoll i. S. **Gustav Wechsatz.**

Zill's Tunnel

Paraschöthen 9, Ecke Klosterstraße.

Mittagstisch von 12—3 Uhr.

Kerkennt gute Küche.

St. Saal und Gesellschaftszimmer zu vergeben.

Qualität Bier.

Louis Trutler.

„Zum Pilsner“

(Bavaria)

Nicolaistrasse 2.

Specialausschank von Pilsner Urquell

(Bürgerliches Bräuhaus Pilsen) 1/2 Liter 22 Pfg.

Münchener Löwenbräu,

1/2 Liter 20 Pfg.

Vorzüglich zubereitete Speisen

der Jahreszeit entsprechend.

15 Flaschen Pilsner Mk. 3,—, 16 Fl. Münchner Mk. 3,—, Siphon Pilsner Mk. 3,—, Siphon Münchner Mk. 3,75 liefern frei Haus. **Wilh. Ohge.**

Bruno Fröhlich's Gosenstube

und Restaurant, gegenüber dem Krystall-Palast.

Heute letzter Sonntag Märzengose.

Restaurant Vieh- u. Schlachthof,

Inhaber Ernst Heutschel,

Einkauf der großen Straßenbahn Gutrigs-Schlachthof,

empfehle seine Localitäten: Zwei schöne Edele mit Nebenräumen zur Abhaltung von Gesellschaften aller Art. Regalbau, Speisezimmer, Ausspannung.

Gülte meine Glöckel-Verköstlichungen bestens empfohlen.

Stechen-Bier.

Stieglitzens Hof,

Markt 15.

Neben dem berühmten Weißbier, Nürnberg, Cognac, Stieglitz-Bier.

Pilsner I. Actionbrauerei, Pilsen.

Kerkennt gute Küche, Weine zu kleinen Preisen.

Täglich: Spezialgerichte.

Café Royal.

20 Billards 20.

Feinstes Familien-Local,

vollständig rauchfrei.

Soforts Mittagstisch zu 45 Pfg.

Speisezimmer.

Mittagstisch für Damen 40 Pfg.,

schönes großes Saal u. Speisezimmer.

Hauptstr. 5, Et. A, III., Ober. Markt. Geb.

Sorgf. Frühstückstisch 1.00 u. 70 Pfg.

empf. 12—2 Uhr Verzehrung 2, 11. Et. 2.

Sportplatz-Dauerkarten

Preis 10. M., gültig bis 31. März 1905, gewähren freien Eintritt zu sämtlichen Fußball-Wettspielen, Radrennen (Sattelplatz), Eisbahn, Erwärkung für Tennisplätze. Ausgabeorten: Illng, Brühl, Tama, Grima, Str., Schrader, Windmühlenteich, Polich, Peterstr., Dobernecker & Groh, Zootornstr., Sportplatzkassa.

CORINTHIANS

Englands beste Amateurspieler begeben im **Fussball-Wettspiel** nächsten Mittwoch, 3 Uhr, dem deutschen Meisterschaftsclub **Verein für Bewegungsspiele**. Einziges Wettspiel in Deutschland! I. Spiel 1,50 M. (Sonnt. 1,25 M.), II. Spiel 1 M. (Sonnt. 75 C.). (Sonnt. 50 C.). (Sonnt. 1. Illng, Brühl, Tama, Grima, Str., Petermann, Rechr.)

Nationalliberaler Verein

für Leipzig und Umgebung. **Monatsversammlung** Donnerstag, den 14. April, abends 8 1/2 Uhr im Saale des Vereins für Volkswohl. Tagesordnung: Vorlesung. — Besprechung der nächsten Gemeinderatswahl. Referat: Dr. Zöphel. Korrespondent: Direktor Dr. Rothe. Gäste sind willkommen. Leipzig, den 6. April 1904. Der Vorstand.

Gewerkschaft prakt. Maurer- u. Zimmermeister

für Leipzig und Umgegend. **Generalversammlung** Donnerstag, den 21. April 1904, Nachmittags 3 Uhr im Eldorado zu Leipzig. Tagesordnung: 1. Aufnahmegebühr. 2. Bericht über die Tätigkeit des Vorstands. 3. Bericht über die Tätigkeit der Kommissionen. 4. Beschlüsse. Der Vorstand. Im Auftr. Herr. Gerstenberger, Schriftführer.

Der Vorstand der Vereinigung Leipziger Fuhrwerks- und Pferdebesitzer bezieht im Jahre 1904 auf Grund der in der Hauptversammlung vom 18. März d. J. und der Beschlussfassung von demselben Tage vorgenommenen Wahlen auf den Herrn Otto Jaeger, Sportplatz 1, Leipzig, Fuhrwerksbesitzer, Paul Krahn, Otto Jaeger & Co., Leipzig, Schriftführer, Oscar Pischel, Sportplatz 1, Leipzig, Stellvertreter des Vorsitzenden, M. Herberth, Fleischwurst, Leipzig, Kellner, Otto Härtel, Tama, H. Härtel & Sohn, Möbeltransport- und Fuhrwerksgesellschaft, Leipzig-Bismarck, Schriftführer, Carl Rösler, Kaufmann, Leipzig-Neubau, Gustav Bösch, Fuhrwerksbesitzer, Leipzig-Neubau, G. Törke, Expedient, Tama Berger & Pötzold, Leipzig, Carl Klein, Fuhrwerksbesitzer, Leipzig-Gomau, Franz Jaeger, Besteller, Tama Julius Jaeger, Leipzig-Neubau, M. Flesche, Delaunay-Verfahren der Leipziger Fortschritts-Ges., Leipzig, Vorstand. G. Fiedler, Schlosser und Fuhrwerksbesitzer, Leipzig, Wilh. Reiner, Vorsteher der Speditionen Ehrhardt Schneider, Leipzig, F. Joachims, Fuhrwerksbesitzer, Leipzig, Carl Klein, Fuhrwerksbesitzer, Leipzig, Max Korman, Direktor der Leipziger Täger-Erport-Ges., Leipzig, Ernst Beck, Betriebsleiter, Leipzig-Blasow, Gustav Heine, Fuhrwerksbesitzer, Leipzig-Kleinwachter, Walter Rohland, Tama Ed. Rohland, Brauereibesitzer, Köditz, Hugo Heibig, Refraktoren- und Vorbindler, Tama Kitzing & Heibig, Leipzig, Leipzig, den 23. März 1904. Der Vorstand der Vereinigung Leipziger Fuhrwerks- und Pferdebesitzer. Otto Jaeger, Schriftführer.

19. Ausstellung

von Gesellenstücken und Lehrlingsarbeiten im Städtischen Kaufhaus am Neumarkt. Zum Besuch der noch heute und morgen erscheinend geöffn. Ausst. ist am Montag, den 11. April, nachm. 1/4 Uhr hat. Der Prämierungs- und Schlussakt beehrt sich ergebenst einzuladen. Leipzig, den 10. April 1904. Der Innungs-Ausschuss zu Leipzig. L. Simon. M. Gruber.

Gebt den Blinden Arbeit!

Der Verein für erwerbsfähige Blinde empfiehlt dem geehrten Publikum: Als Rohmaterial: 1. Holz, 2. Eisen, 3. Leder, 4. Stoffe, 5. Metall, 6. Gummi, 7. Papier, 8. Holz, 9. Eisen, 10. Leder, 11. Stoffe, 12. Metall, 13. Gummi, 14. Papier, 15. Holz, 16. Eisen, 17. Leder, 18. Stoffe, 19. Metall, 20. Gummi, 21. Papier, 22. Holz, 23. Eisen, 24. Leder, 25. Stoffe, 26. Metall, 27. Gummi, 28. Papier, 29. Holz, 30. Eisen, 31. Leder, 32. Stoffe, 33. Metall, 34. Gummi, 35. Papier, 36. Holz, 37. Eisen, 38. Leder, 39. Stoffe, 40. Metall, 41. Gummi, 42. Papier, 43. Holz, 44. Eisen, 45. Leder, 46. Stoffe, 47. Metall, 48. Gummi, 49. Papier, 50. Holz, 51. Eisen, 52. Leder, 53. Stoffe, 54. Metall, 55. Gummi, 56. Papier, 57. Holz, 58. Eisen, 59. Leder, 60. Stoffe, 61. Metall, 62. Gummi, 63. Papier, 64. Holz, 65. Eisen, 66. Leder, 67. Stoffe, 68. Metall, 69. Gummi, 70. Papier, 71. Holz, 72. Eisen, 73. Leder, 74. Stoffe, 75. Metall, 76. Gummi, 77. Papier, 78. Holz, 79. Eisen, 80. Leder, 81. Stoffe, 82. Metall, 83. Gummi, 84. Papier, 85. Holz, 86. Eisen, 87. Leder, 88. Stoffe, 89. Metall, 90. Gummi, 91. Papier, 92. Holz, 93. Eisen, 94. Leder, 95. Stoffe, 96. Metall, 97. Gummi, 98. Papier, 99. Holz, 100. Eisen, 101. Leder, 102. Stoffe, 103. Metall, 104. Gummi, 105. Papier, 106. Holz, 107. Eisen, 108. Leder, 109. Stoffe, 110. Metall, 111. Gummi, 112. Papier, 113. Holz, 114. Eisen, 115. Leder, 116. Stoffe, 117. Metall, 118. Gummi, 119. Papier, 120. Holz, 121. Eisen, 122. Leder, 123. Stoffe, 124. Metall, 125. Gummi, 126. Papier, 127. Holz, 128. Eisen, 129. Leder, 130. Stoffe, 131. Metall, 132. Gummi, 133. Papier, 134. Holz, 135. Eisen, 136. Leder, 137. Stoffe, 138. Metall, 139. Gummi, 140. Papier, 141. Holz, 142. Eisen, 143. Leder, 144. Stoffe, 145. Metall, 146. Gummi, 147. Papier, 148. Holz, 149. Eisen, 150. Leder, 151. Stoffe, 152. Metall, 153. Gummi, 154. Papier, 155. Holz, 156. Eisen, 157. Leder, 158. Stoffe, 159. Metall, 160. Gummi, 161. Papier, 162. Holz, 163. Eisen, 164. Leder, 165. Stoffe, 166. Metall, 167. Gummi, 168. Papier, 169. Holz, 170. Eisen, 171. Leder, 172. Stoffe, 173. Metall, 174. Gummi, 175. Papier, 176. Holz, 177. Eisen, 178. Leder, 179. Stoffe, 180. Metall, 181. Gummi, 182. Papier, 183. Holz, 184. Eisen, 185. Leder, 186. Stoffe, 187. Metall, 188. Gummi, 189. Papier, 190. Holz, 191. Eisen, 192. Leder, 193. Stoffe, 194. Metall, 195. Gummi, 196. Papier, 197. Holz, 198. Eisen, 199. Leder, 200. Stoffe, 201. Metall, 202. Gummi, 203. Papier, 204. Holz, 205. Eisen, 206. Leder, 207. Stoffe, 208. Metall, 209. Gummi, 210. Papier, 211. Holz, 212. Eisen, 213. Leder, 214. Stoffe, 215. Metall, 216. Gummi, 217. Papier, 218. Holz, 219. Eisen, 220. Leder, 221. Stoffe, 222. Metall, 223. Gummi, 224. Papier, 225. Holz, 226. Eisen, 227. Leder, 228. Stoffe, 229. Metall, 230. Gummi, 231. Papier, 232. Holz, 233. Eisen, 234. Leder, 235. Stoffe, 236. Metall, 237. Gummi, 238. Papier, 239. Holz, 240. Eisen, 241. Leder, 242. Stoffe, 243. Metall, 244. Gummi, 245. Papier, 246. Holz, 247. Eisen, 248. Leder, 249. Stoffe, 250. Metall, 251. Gummi, 252. Papier, 253. Holz, 254. Eisen, 255. Leder, 256. Stoffe, 257. Metall, 258. Gummi, 259. Papier, 260. Holz, 261. Eisen, 262. Leder, 263. Stoffe, 264. Metall, 265. Gummi, 266. Papier, 267. Holz, 268. Eisen, 269. Leder, 270. Stoffe, 271. Metall, 272. Gummi, 273. Papier, 274. Holz, 275. Eisen, 276. Leder, 277. Stoffe, 278. Metall, 279. Gummi, 280. Papier, 281. Holz, 282. Eisen, 283. Leder, 284. Stoffe, 285. Metall, 286. Gummi, 287. Papier, 288. Holz, 289. Eisen, 290. Leder, 291. Stoffe, 292. Metall, 293. Gummi, 294. Papier, 295. Holz, 296. Eisen, 297. Leder, 298. Stoffe, 299. Metall, 300. Gummi, 301. Papier, 302. Holz, 303. Eisen, 304. Leder, 305. Stoffe, 306. Metall, 307. Gummi, 308. Papier, 309. Holz, 310. Eisen, 311. Leder, 312. Stoffe, 313. Metall, 314. Gummi, 315. Papier, 316. Holz, 317. Eisen, 318. Leder, 319. Stoffe, 320. Metall, 321. Gummi, 322. Papier, 323. Holz, 324. Eisen, 325. Leder, 326. Stoffe, 327. Metall, 328. Gummi, 329. Papier, 330. Holz, 331. Eisen, 332. Leder, 333. Stoffe, 334. Metall, 335. Gummi, 336. Papier, 337. Holz, 338. Eisen, 339. Leder, 340. Stoffe, 341. Metall, 342. Gummi, 343. Papier, 344. Holz, 345. Eisen, 346. Leder, 347. Stoffe, 348. Metall, 349. Gummi, 350. Papier, 351. Holz, 352. Eisen, 353. Leder, 354. Stoffe, 355. Metall, 356. Gummi, 357. Papier, 358. Holz, 359. Eisen, 360. Leder, 361. Stoffe, 362. Metall, 363. Gummi, 364. Papier, 365. Holz, 366. Eisen, 367. Leder, 368. Stoffe, 369. Metall, 370. Gummi, 371. Papier, 372. Holz, 373. Eisen, 374. Leder, 375. Stoffe, 376. Metall, 377. Gummi, 378. Papier, 379. Holz, 380. Eisen, 381. Leder, 382. Stoffe, 383. Metall, 384. Gummi, 385. Papier, 386. Holz, 387. Eisen, 388. Leder, 389. Stoffe, 390. Metall, 391. Gummi, 392. Papier, 393. Holz, 394. Eisen, 395. Leder, 396. Stoffe, 397. Metall, 398. Gummi, 399. Papier, 400. Holz, 401. Eisen, 402. Leder, 403. Stoffe, 404. Metall, 405. Gummi, 406. Papier, 407. Holz, 408. Eisen, 409. Leder, 410. Stoffe, 411. Metall, 412. Gummi, 413. Papier, 414. Holz, 415. Eisen, 416. Leder, 417. Stoffe, 418. Metall, 419. Gummi, 420. Papier, 421. Holz, 422. Eisen, 423. Leder, 424. Stoffe, 425. Metall, 426. Gummi, 427. Papier, 428. Holz, 429. Eisen, 430. Leder, 431. Stoffe, 432. Metall, 433. Gummi, 434. Papier, 435. Holz, 436. Eisen, 437. Leder, 438. Stoffe, 439. Metall, 440. Gummi, 441. Papier, 442. Holz, 443. Eisen, 444. Leder, 445. Stoffe, 446. Metall, 447. Gummi, 448. Papier, 449. Holz, 450. Eisen, 451. Leder, 452. Stoffe, 453. Metall, 454. Gummi, 455. Papier, 456. Holz, 457. Eisen, 458. Leder, 459. Stoffe, 460. Metall, 461. Gummi, 462. Papier, 463. Holz, 464. Eisen, 465. Leder, 466. Stoffe, 467. Metall, 468. Gummi, 469. Papier, 470. Holz, 471. Eisen, 472. Leder, 473. Stoffe, 474. Metall, 475. Gummi, 476. Papier, 477. Holz, 478. Eisen, 479. Leder, 480. Stoffe, 481. Metall, 482. Gummi, 483. Papier, 484. Holz, 485. Eisen, 486. Leder, 487. Stoffe, 488. Metall, 489. Gummi, 490. Papier, 491. Holz, 492. Eisen, 493. Leder, 494. Stoffe, 495. Metall, 496. Gummi, 497. Papier, 498. Holz, 499. Eisen, 500. Leder, 501. Stoffe, 502. Metall, 503. Gummi, 504. Papier, 505. Holz, 506. Eisen, 507. Leder, 508. Stoffe, 509. Metall, 510. Gummi, 511. Papier, 512. Holz, 513. Eisen, 514. Leder, 515. Stoffe, 516. Metall, 517. Gummi, 518. Papier, 519. Holz, 520. Eisen, 521. Leder, 522. Stoffe, 523. Metall, 524. Gummi, 525. Papier, 526. Holz, 527. Eisen, 528. Leder, 529. Stoffe, 530. Metall, 531. Gummi, 532. Papier, 533. Holz, 534. Eisen, 535. Leder, 536. Stoffe, 537. Metall, 538. Gummi, 539. Papier, 540. Holz, 541. Eisen, 542. Leder, 543. Stoffe, 544. Metall, 545. Gummi, 546. Papier, 547. Holz, 548. Eisen, 549. Leder, 550. Stoffe, 551. Metall, 552. Gummi, 553. Papier, 554. Holz, 555. Eisen, 556. Leder, 557. Stoffe, 558. Metall, 559. Gummi, 560. Papier, 561. Holz, 562. Eisen, 563. Leder, 564. Stoffe, 565. Metall, 566. Gummi, 567. Papier, 568. Holz, 569. Eisen, 570. Leder, 571. Stoffe, 572. Metall, 573. Gummi, 574. Papier, 575. Holz, 576. Eisen, 577. Leder, 578. Stoffe, 579. Metall, 580. Gummi, 581. Papier, 582. Holz, 583. Eisen, 584. Leder, 585. Stoffe, 586. Metall, 587. Gummi, 588. Papier, 589. Holz, 590. Eisen, 591. Leder, 592. Stoffe, 593. Metall, 594. Gummi, 595. Papier, 596. Holz, 597. Eisen, 598. Leder, 599. Stoffe, 600. Metall, 601. Gummi, 602. Papier, 603. Holz, 604. Eisen, 605. Leder, 606. Stoffe, 607. Metall, 608. Gummi, 609. Papier, 610. Holz, 611. Eisen, 612. Leder, 613. Stoffe, 614. Metall, 615. Gummi, 616. Papier, 617. Holz, 618. Eisen, 619. Leder, 620. Stoffe, 621. Metall, 622. Gummi, 623. Papier, 624. Holz, 625. Eisen, 626. Leder, 627. Stoffe, 628. Metall, 629. Gummi, 630. Papier, 631. Holz, 632. Eisen, 633. Leder, 634. Stoffe, 635. Metall, 636. Gummi, 637. Papier, 638. Holz, 639. Eisen, 640. Leder, 641. Stoffe, 642. Metall, 643. Gummi, 644. Papier, 645. Holz, 646. Eisen, 647. Leder, 648. Stoffe, 649. Metall, 650. Gummi, 651. Papier, 652. Holz, 653. Eisen, 654. Leder, 655. Stoffe, 656. Metall, 657. Gummi, 658. Papier, 659. Holz, 660. Eisen, 661. Leder, 662. Stoffe, 663. Metall, 664. Gummi, 665. Papier, 666. Holz, 667. Eisen, 668. Leder, 669. Stoffe, 670. Metall, 671. Gummi, 672. Papier, 673. Holz, 674. Eisen, 675. Leder, 676. Stoffe, 677. Metall, 678. Gummi, 679. Papier, 680. Holz, 681. Eisen, 682. Leder, 683. Stoffe, 684. Metall, 685. Gummi, 686. Papier, 687. Holz, 688. Eisen, 689. Leder, 690. Stoffe, 691. Metall, 692. Gummi, 693. Papier, 694. Holz, 695. Eisen, 696. Leder, 697. Stoffe, 698. Metall, 699. Gummi, 700. Papier, 701. Holz, 702. Eisen, 703. Leder, 704. Stoffe, 705. Metall, 706. Gummi, 707. Papier, 708. Holz, 709. Eisen, 710. Leder, 711. Stoffe, 712. Metall, 713. Gummi, 714. Papier, 715. Holz, 716. Eisen, 717. Leder, 718. Stoffe, 719. Metall, 720. Gummi, 721. Papier, 722. Holz, 723. Eisen, 724. Leder, 725. Stoffe, 726. Metall, 727. Gummi, 728. Papier, 729. Holz, 730. Eisen, 731. Leder, 732. Stoffe, 733. Metall, 734. Gummi, 735. Papier, 736. Holz, 737. Eisen, 738. Leder, 739. Stoffe, 740. Metall, 741. Gummi, 742. Papier, 743. Holz, 744. Eisen, 745. Leder, 746. Stoffe, 747. Metall, 748. Gummi, 749. Papier, 750. Holz, 751. Eisen, 752. Leder, 753. Stoffe, 754. Metall, 755. Gummi, 756. Papier, 757. Holz, 758. Eisen, 759. Leder, 760. Stoffe, 761. Metall, 762. Gummi, 763. Papier, 764. Holz, 765. Eisen, 766. Leder, 767. Stoffe, 768. Metall, 769. Gummi, 770. Papier, 771. Holz, 772. Eisen, 773. Leder, 774. Stoffe, 775. Metall, 776. Gummi, 777. Papier, 778. Holz, 779. Eisen, 780. Leder, 781. Stoffe, 782. Metall, 783. Gummi, 784. Papier, 785. Holz, 786. Eisen, 787. Leder, 788. Stoffe, 789. Metall, 790. Gummi, 791. Papier, 792. Holz, 793. Eisen, 794. Leder, 795. Stoffe, 796. Metall, 797. Gummi, 798. Papier, 799. Holz, 800. Eisen, 801. Leder, 802. Stoffe, 803. Metall, 804. Gummi, 805. Papier, 806. Holz, 807. Eisen, 808. Leder, 809. Stoffe, 810. Metall, 811. Gummi, 812. Papier, 813. Holz, 814. Eisen, 815. Leder, 816. Stoffe, 817. Metall, 818. Gummi, 819. Papier, 820. Holz, 821. Eisen, 822. Leder, 823. Stoffe, 824. Metall, 825. Gummi, 826. Papier, 827. Holz, 828. Eisen, 829. Leder, 830. Stoffe, 831. Metall, 832. Gummi, 833. Papier, 834. Holz, 835. Eisen, 836. Leder, 837. Stoffe, 838. Metall, 839. Gummi, 840. Papier, 841. Holz, 842. Eisen, 843. Leder, 844. Stoffe, 845. Metall, 846. Gummi, 847. Papier, 848. Holz, 849. Eisen, 850. Leder, 851. Stoffe, 852. Metall, 853. Gummi, 854. Papier, 855. Holz, 856. Eisen, 857. Leder, 858. Stoffe, 859. Metall, 860. Gummi, 861. Papier, 862. Holz, 863. Eisen, 864. Leder, 865. Stoffe, 866. Metall, 867. Gummi, 868. Papier, 869. Holz, 870. Eisen, 871. Leder, 872. Stoffe, 873. Metall, 874. Gummi, 875. Papier, 876. Holz, 877. Eisen, 878. Leder, 879. Stoffe, 880. Metall, 881. Gummi, 882. Papier, 883. Holz, 884. Eisen, 885. Leder, 886. Stoffe, 887. Metall, 888. Gummi, 889. Papier, 890. Holz, 891. Eisen, 892. Leder, 893. Stoffe, 894. Metall, 895. Gummi, 896. Papier, 897. Holz, 898. Eisen, 899. Leder, 900. Stoffe, 901. Metall, 902. Gummi, 903. Papier, 904. Holz, 905. Eisen, 906. Leder, 907. Stoffe, 908. Metall, 909. Gummi, 910. Papier, 911. Holz, 912. Eisen, 913. Leder, 914. Stoffe, 915. Metall, 916. Gummi, 917. Papier, 918. Holz, 919. Eisen, 920. Leder, 921. Stoffe, 922. Metall, 923. Gummi, 924. Papier, 925. Holz, 926. Eisen, 927. Leder, 928. Stoffe, 929. Metall, 930. Gummi, 931. Papier, 932. Holz, 933. Eisen, 934. Leder, 935. Stoffe, 936. Metall, 937. Gummi, 938. Papier, 939. Holz, 940. Eisen, 941. Leder, 942. Stoffe, 943. Metall, 944. Gummi, 945. Papier, 946. Holz, 947. Eisen, 948. Leder, 949. Stoffe, 950. Metall, 951. Gummi, 952. Papier, 953. Holz, 954. Eisen, 955. Leder, 956. Stoffe, 957. Metall, 958. Gummi, 959. Papier, 960. Holz, 961. Eisen, 962. Leder, 963. Stoffe, 964. Metall, 965. Gummi, 966. Papier, 967. Holz, 968. Eisen, 969. Leder, 970. Stoffe, 971. Metall, 972. Gummi, 973. Papier, 974. Holz, 975. Eisen, 976. Leder, 977. Stoffe, 978. Metall, 979. Gummi, 980. Papier, 981. Holz, 982. Eisen, 983. Leder, 984. Stoffe, 985. Metall, 986. Gummi, 987. Papier, 988. Holz, 989. Eisen, 990. Leder, 991. Stoffe, 992. Metall, 993. Gummi, 994. Papier, 995. Holz, 996. Eisen, 997. Leder, 998. Stoffe, 999. Metall, 1000. Gummi, 1001. Papier, 1002. Holz, 1003. Eisen, 1004. Leder, 1005. Stoffe, 1006. Metall, 1007. Gummi, 1008. Papier, 1009. Holz, 1010. Eisen, 1011. Leder, 1012. Stoffe, 1013. Metall, 1014. Gummi, 1015. Papier, 1016. Holz, 1017. Eisen, 1018. Leder, 1019. Stoffe, 1020. Metall, 1021. Gummi, 1022. Papier, 1023. Holz, 1024. Eisen, 1025. Leder, 1026. Stoffe, 1027. Metall, 1028. Gummi, 1029. Papier, 1030. Holz, 1031. Eisen, 1032. Leder, 1033. Stoffe, 1034. Metall, 1035. Gummi, 1036. Papier, 1037. Holz, 1038. Eisen, 1039. Leder, 1040. Stoffe, 1041. Metall, 1042. Gummi, 1043. Papier, 1044. Holz, 1045. Eisen, 1046. Leder, 1047. Stoffe, 1048. Metall, 1049. Gummi, 1050. Papier, 1051. Holz, 1052. Eisen, 1053. Leder, 1054. Stoffe, 1055. Metall, 1056. Gummi, 1057. Papier, 1058. Holz, 1059. Eisen, 1060. Leder, 1061. Stoffe, 1062. Metall, 1063. Gummi, 1064. Papier, 1065. Holz, 1066. Eisen, 1067. Leder, 1068. Stoffe, 1069. Metall, 1070. Gummi, 1071. Papier, 1072. Holz, 1073. Eisen, 1074. Leder, 1075. Stoffe, 1076. Metall, 1077. Gummi, 1078. Papier, 1079. Holz, 1080. Eisen, 1081. Leder, 1082. Stoffe, 1083. Metall, 1084. Gummi, 1085. Papier, 1086. Holz, 1087. Eisen, 1088. Leder, 1089. Stoffe, 1090. Metall, 1091. Gummi, 1092. Papier, 1093. Holz, 1094. Eisen, 1095. Leder, 1096. Stoffe, 1097. Metall, 1098. Gummi, 1099. Papier, 1100. Holz, 1101. Eisen, 1102. Leder, 1103. Stoffe, 1104. Metall, 1105. Gummi, 1106. Papier, 1107. Holz, 1108. Eisen, 1109. Leder, 1110. Stoffe, 1111. Metall, 1112. Gummi, 1113. Papier, 1114. Holz, 1115. Eisen, 1116. Leder, 1117. Stoffe, 1118. Metall, 1119. Gummi, 1120. Papier, 1121. Holz, 1122. Eisen, 1123. Leder, 1124. Stoffe, 1125. Metall, 1126. Gummi, 1127. Papier, 1128. Holz, 1129. Eisen, 1130. Leder, 1131. Stoffe, 1132. Metall, 1133. Gummi, 1134. Papier, 1135. Holz, 1136. Eisen, 1137. Leder, 1138. Stoffe, 1139. Metall, 1140. Gummi, 1141. Papier, 1142. Holz, 1143. Eisen, 1144. Leder, 1145. Stoffe, 1146. Metall, 1147. Gummi, 1148. Papier, 1149. Holz, 1150. Eisen, 1151. Leder, 1152. Stoffe, 1153. Metall, 1154. Gummi, 1155. Papier, 1156. Holz, 1157. Eisen, 1158. Leder, 1159. Stoffe, 1160. Metall, 1161. Gummi, 1162. Papier, 1163. Holz, 1164. Eisen, 1165. Leder, 1166. Stoffe, 1167. Metall, 1168. Gummi, 1169. Papier, 1170. Holz, 1171. Eisen, 1172. Leder, 1173. Stoffe, 1174. Metall, 1175. Gummi, 1176. Papier, 1177. Holz, 1178. Eisen, 1179. Leder, 1180. Stoffe, 1181. Metall, 1182. Gummi, 1183. Papier, 1184. Holz, 1185. Eisen, 1186. Leder, 1187. Stoffe, 1188. Metall, 1189. Gummi, 1190. Papier, 1191. Holz, 1192. Eisen, 1193. Leder, 1194. Stoffe, 1195. Metall, 1196. Gummi, 1197. Papier, 1198. Holz, 1199. Eisen, 1200. Leder, 1201. Stoffe, 1202. Metall, 1203. Gummi, 1204. Papier, 1205. Holz, 1206. Eisen, 1207. Leder, 1208. Stoffe, 1209. Metall, 1210. Gummi, 1211. Papier, 1212. Holz, 1213. Eisen, 1214. Leder, 1215. Stoffe, 1216. Metall, 1217. Gummi, 1218. Papier, 1219. Holz, 1220. Eisen, 1221. Leder, 1222. Stoffe, 1223. Metall, 1224. Gummi, 1225. Papier, 1226. Holz, 1227. Eisen, 1228. Leder, 1229. Stoffe, 1230. Metall, 1231. Gummi, 1232. Papier, 1233. Holz, 1234. Eisen, 1235. Leder, 1236. Stoffe, 1237. Metall, 1238. Gummi, 1239. Papier, 1240. Holz, 1241. Eisen, 1242. Leder, 1243. Stoffe, 1244. Metall, 1245. Gummi, 1246. Papier, 1247. Holz, 1248. Eisen, 1249. Leder, 1250. Stoffe, 1251. Metall, 1252. Gummi, 1253. Papier, 1254. Holz, 1255. Eisen, 1256. Leder, 1257. Stoffe, 1258. Metall, 1259. Gummi, 1260. Papier, 1261. Holz, 1262. Eisen, 1263. Leder, 1264. Stoffe, 1265. Metall, 1266. Gummi, 1267. Papier, 1268. Holz, 1269. Eisen, 1270. Leder, 1271. Stoffe, 1272. Metall, 1273. Gummi, 1274. Papier, 1275. Holz, 1276. Eisen, 1277. Leder, 1278. Stoffe, 1279. Metall, 1280. Gummi, 1281. Papier, 1282. Holz, 1283. Eisen, 1284. Leder, 1285. Stoffe, 1286. Metall, 1287. Gummi, 1288. Papier, 1289. Holz, 1290. Eisen, 1291. Leder, 1292. Stoffe, 1293. Metall, 1294. Gummi, 1295. Papier, 1296. Holz, 1297. Eisen, 1298. Leder, 1299. Stoffe, 1300. Metall, 1301. Gummi, 1302. Papier, 1303. Holz, 1304. Eisen, 1305. Leder, 1306. Stoffe, 1307. Metall, 1308. Gummi, 1309. Papier, 1310. Holz, 1311. Eisen, 1312. Leder, 1313. Stoffe, 1314. Metall, 1315. Gummi, 1316. Papier, 1317. Holz, 1318. Eisen, 1319. Leder, 1320. Stoffe, 1321. Metall, 1322. Gummi, 1323. Papier, 1324. Holz, 1325. Eisen, 1326. Leder, 1327. Stoffe, 1328. Metall, 1329. Gummi, 1330. Papier, 1331. Holz, 1332. Eisen, 1333. Leder, 1334. Stoffe, 1335. Metall, 1336. Gummi, 1337. Papier, 1338. Holz, 1339. Eisen, 1340. Leder, 1341. Stoffe, 1342. Metall, 1343. Gummi, 1344. Papier, 1345. Holz, 1346. Eisen, 1347. Leder, 1348. Stoffe, 1349. Metall, 1350. Gummi, 1351. Papier, 1352. Holz, 1353. Eisen, 1354. Leder, 1355. Stoffe, 1356. Metall, 1357. Gummi, 1358. Papier, 1359. Holz, 1360. Eisen, 1361. Leder, 1362. Stoffe, 1363. Metall, 1364. Gummi, 1365. Papier, 1366. Holz, 1367. Eisen, 1368. Leder, 1369. Stoffe, 1370. Metall, 1371. Gummi, 1372. Papier, 1373. Holz, 1374. Eisen, 1375. Leder, 1376. Stoffe, 1377. Metall, 1378. Gummi, 1379. Papier, 1380. Holz, 1381. Eisen, 1382. Leder, 1383. Stoffe, 1384. Metall, 1385. Gummi, 1386. Papier, 1387. Holz, 1388. Eisen, 1389. Leder, 1390. Stoffe, 1391. Metall, 1392. Gummi, 1393. Papier, 1394. Holz, 1395. Eisen, 1396. Leder, 1397. Stoffe, 1398. Metall, 1399. Gummi, 1400. Papier, 1401. Holz, 1402. Eisen, 1403. Leder, 1404. Stoffe, 1405. Metall, 1406. Gummi, 1407. Papier, 1408. Holz, 1409. Eisen, 1410. Leder, 1411. Stoffe, 1412. Metall, 1413. Gummi, 1414. Papier, 1415. Holz, 1416. Eisen, 1417. Leder, 1418. Stoffe, 1419. Metall, 1420. Gummi, 1421. Papier, 1422. Holz, 1423. Eisen, 1424. Leder, 1425. Stoffe, 1426. Metall, 1427. Gummi, 1428. Papier, 1429. Holz, 1430. Eisen, 1431. Leder, 1432. Stoffe

Widder fogar sehr gern gesehen; denn sie machten sich in mancher Beziehung nützlich, indem sie die Bekleidung über...

Kaiserliches Jubiläum in China. Vierzig Jahre her ist die Kaiserin-Witwe über China. Grobartige Feste werden veranstaltet, um dieses Jubiläum zu feiern...

Quadrillhörigen sollen Geld erhalten, und man soll ihnen einen Triumphbogen bauen. Die Tugenden sollen einen Monat von der Steuerzahlung befreit sein.

Lebendige Obleisten. Aus Milwaukee wird berichtet: Eine interessante Festsetzung fand hier statt.

Sein Trauring, in dem vermerkt stand, daß er sich mit 18. Juli 1889 verheiratet habe, brachte 10 Dollars, und ein Diamantring wurde für 15 Dollars verkauft.

Schlängeln. Eine Schlange in ihren Lebensgewohnheiten, und namentlich während des Fressens, zu beobachten, ist zwar kein allerbekanntes Geschäft...

Dieser drei Körpertheile der Schlange genau unterführt. Der vordere Darm ist gleichsam nur eine Speicherkammer...

Fremdenliste.

Ausgabe des „Leipziger Tageblattes“ vom 10. April 1904.

Table with columns for names and addresses, listing arrivals and departures from Leipzig.

Volkswirtschaftlicher Teil des Leipziger Tageblattes.

Verantwortlicher Redakteur: R. H. Treiber in Leipzig. — Erscheinung: 6-7 Uhr nachm. Preis pro Stück 1173.

Die Lage der deutschen Arbeit zu Anfang April.

Die Lage der deutschen Arbeit zu Anfang April. Die Lage der deutschen Arbeit zu Anfang April...

größeren Arbeitgeber sind in den letzten Jahren die Steuern in die Höhe gegangen, die wiederum zu massenhaftem...

schweren. Im gesamten Eisenwerke sind die sämtlichen Arbeiter heute noch besser, aber längst nicht bis zur Höhe...

Bank und Hüttenwesen. Die Hüttenwerke sind es für angebracht, nur die Auslieferung von 40 Mill. Aronen zu berechnen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

